Miesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zagblatt-Daud". Schafter Dalls gelfinet von 8 libr moegene bis 8 libr abenbt.

Wöchentlich 9 12 Ausgaben.

Fernsprecher-Ruft "Zagblatt-haus" Rr. 6650-53. Den 8 Uhr mergent bis 8 Uhr abends, anger Commags.

Angelgen-Preid für die Zeile; ib Big. für lofale Ungelgen im "Arbeitswarft" und "Aleiner Angelgen in einderführer Gaylorm; 20 Ab. in davom abweichender Sahamsführung, sowie für alle übeigen lofalen Angelgen; 20 Big. für alle auswärfigen Angelgen; i All. dir lofale Reflamen; 2 Ml. für auswärfigen Reflamen. Cange, dabe, wirdet und vieren Seihen, dunfglauchen, nach besonderer Bereckenng.— Bei wiederheiter Anfinalms unneränderter Ungeigen im bargen Zwildenrammen entspreckender Rabet,

Angeigen-Nunahme: Bor bie Albreigen den ber Breifen ben Engigen an vorgeichriebenen Str. 16, Fernfpr. Amt Lichower Str. 16,

Montag, 24. Jebruar 1913.

älle

sen Mk.

CPnen

and

isc. me och

er-

nen Mk.

ten

mit

ien,

nde

ung ber

rag No-

91I

die

kte.

mit

sein age Inf-

trdo

test enst

lage

tigt

weil der

nst-

ört, lem icht

eilt.

sten

ng.

and-

die

fen.

nge-luge

hen,

ist

gen-

and-in olick

üter.

sen-

llich

der Zoll-

eine nur

ders

lann

ech-Im

ahrt

0180*

uges

Teil

nten

ge-

nuf-Ent-und

iden

Abend-Ausgabe.

nr. 92. + 61. Jahrgang.

Der Balkankrieg.

Bejags-Breis für beibe Ansgaben: 70 Big menarlich, A. 2.— vierteljährlich berch ben Berlag Langarfie Al. ohne Bringeriste. A. 2.— vierteljährlich barch alle benrichen Bahankalten, anticklich Beltelägeld. — Bezags-Beitelungen nehmen auserben entgegen: in Wiesebaben bie Josefgleich Bis-marcking 28, terne die Absgabelieben in allen Teilen ber Stadt; in Diebrich bis beschipm ihns-gabellellen und in den benacharren Landotten und im Rheimgan die betreffenden Tagblatt-Tröger.

Die deutsch=offiziofe Beurteilung der Lage.

Die "Rarde. Allg. Big fcreibt: Die Gutipannung in den Balfanjragen machte mahrend der leiten Woche under-tembare Fortidritte. Es ift gelungen, ben rumanisch-bulgarischen Streit einer gitlichen Lösung naber gu bringen, indem die Barteien den jechs Großmächten die Ber-mittiung in solchen Buntben übertragen wollen, die durch unmittelbare Berhandlungen gwischen Bufarest und Sofia nicht gu exledigen sein sollten. Zwischen ber Türte i und bem Baltanerledigen sein sollten. Imischen der Türte i und dem Balfanbund danert der Kriegszustand noch sort. Vorgänge von milikirischer und politischer Wichtigkeit sind nicht eingetreten, dagegen
beigen sich auf dipsomatischem Gediet Anhallspunkte dasüt, das
die Türkei gewillt ist, die Vermittlung der Achte für einen annehmbaren Frieden eintreten zu lassen. Auch im Kreise der Ballanstanten scheinen friedliche Erwägungen an Boden zu gevinnen. Die Grohmächte, die das Ziel der baldigen Beendigung des Kampses nicht aus dem Auge verlieren, wollen in diesen Bestreben nach wie vor einig vorzehen und werden, sobald sie es mit Ruben können, den Kriegiahrenden ihre guten Dienste für den Friedensschluß gern zur Bersstaung stellen. In der alban ischensschluß gern zur Bersstaung stellen. In der alban ischen Erenzschluß gern zur Bersstaung stellen. In der Alban ischen Erenzschluß gern gur Gersause stellen Auch Weimungsverschiedensbeiten zwischen Osterreich-Ungarn und Ruh-kand mit Juversicht enwarten. land mit Suverficht enwarten.

Rumanien und Bulgarien.

Annahme ber Intervention ber Großmächte. Sofia. 28. Februar. Die Bertreter ber Großmächte unternahmen heute nochmittag I Uhr eingeln eine Demarche bei bem Ministerpräsibenien und Minister des Außern Geschow, dem fie den bringen-ben Rat erhellten, die Lölung der busgarlich-rumänlichen Streit-frage der Entscheidung der sechs Großmächte zu unterwerfen, Geichow erwiderte, daß Bulgarien ben Borichiag gern annehme. Roch beute wird die formelle fcriftliche, gleichlautende Erflärung den Diplomaten eingebändigt werden. Der Tegt des Mebiations-Borichlages ift ben hiefigen Giefandten bireft bon ber Lombonec Botichafterfonferens sugegangen.

Berföhnliche Saltung Rinnaniens. Bu farest, M. Jedr., Aber der den gestrigen Ministerrat, der sich mit der vom Staatslefteiar Sir Edward Grey angedotenen Bermittlung ber Mädzie in der rumänisch-dulgarischen Streiftrage defuste, teilt die heutige Abendausgade der offiziösen "Vollitque" mit: Die Mitglieber ber Regierung beschloffen einstimmig, die angebotene Bermittsung anzunehmen, wobei fie insbesondere darauf verwiesen, daß es fich nicht um einen Schiedsspruch, sondern um eine Mediation handle, wie fie im Hanger Berirag befiniert fei.

Don den Uriegsichauplägen.

Die Lage bei Tidotalbida. Konftantinopel, 22. Febr. Amtlich wird berichtet: Bor Tidatalbida murbe um 3 Uhr nach. mittags eine frarke feindliche Rolonne, die aus Infanterie, Artillerie und Kavallerie bestand, in der Umgebung von Radikaj Artislerie und Kavallerie bestand, in der Umgebung von Kadisditandersommen. Die Kolonne rückte gegin die Andöhe von Sibritäpe bei der Ortickast Sürgünsöj. Es begann ein Geschimit unseren dart besindlichen Detachments. Der Kannpf dauertie dis 51% Uhr nachmitiags. Der Feind muhte sich gegen Kadisi puruckziehen. Gleichgeitig rückte eine andere aus Insanterie und Artislerie zusammenzeichte seindliche Kolonne gegen Alissu und besehrte die Anhöben, die 11% Kilonneter westlich dieser Anhöben, die 11% Kilonneter westlich dieser Eressung überen. Ein Batailson freiwilliger Kurden undernahm jedoch nachts einem Angriss, wodunch die Hoben zurückgewonnen wurden.

ber Feind das Bombarbement vor Monianopel fort. An ber Oft-bront fand ein Artilleriefampf ftatt. Bor Bufair treten feine Beränderungen ein.

Die Frage bes Ansjugo ber Fremben and Abrianopel, Rontant in o pel, 28. Februar. In hiefigen militärischen Kreisen beirachtet man den Auszug der Fremden aus Abrianopel als für die nöckte Zeit beworftehend. Die fremden Staatsangehörigen haben der Bforte ihrerseits bereits eine Antwort zugehen lassen. Die Bforte hat zugleich jeht den einzelnen Botschaftern Depeschen ihrer Konsula in Adrianopel überreichen lassen, die die Rittellung zurhalten, das die Fremden es lich zur Ehre untroppen, in der enthalten, daß die Fremden es sich zur Ehre unrechnen, in ber belagerten Stadt die zum leiten Augenblid andzuhalten und alles Schwere mit zu ertragen. Die Ranjulu haben Rachricht gegeben, daß sie ebenfalls in Abrianppel verbleiben, da sie ihre Randelouie nicht allein laffen Landeleute nicht allein laffen twollen. Bie weiter berichtet twird, baben fich die Fremden bereit erffart, die bewilligte neutrale Zon: als begieben.

Absehung des türlischen Oberstemmandierenden der Dar-danellentruppen. Konstantinopel, 24. Hebruat. Bei seiner Annsesenheit in Gallipoli hielt Mahmud Schenket-Baschu einen Kriegstat ab, als desten Ergebris die Abset ung des Oberstommandierenden der Dardanellentruppen, Fahri-Pascha, gemesehet wird, dem man die Schuld an den lehten Schlappen, die die oliomanische Armee erlitten hat, beimist.

Bei Bulair wieber eine Schlacht im Gange? Ronftantinopel, 23. Jebruar. Rach fier eingetroffenen Melbungen ift bei Bulatr wieder eine große Schlacht im Gange.

Burtifde Rieberlage auf Gallipoli. Ronftantinopel, 24. Februar. Man befürchtet bier, bag bie türfischen Truppen eine neue Riederlage auf Gallipoli erlitten haben. Schiffe. welche dort borbeifamen, berichten von heifigen Känipfen im Süden don Bulair. Diese Zeugen sahen bulgarische Truppen fliehende Türfen versolgen. Offiziell wird das größte Sillschweigen in dieser Angelegenheit dewahrt. Ferner verlautet, des versoliedene Offiziere und Soldaten im dortigen Anger bei dem Ronflift ihr Leben eingebüßt hatten.

Gute Radrickten vom weitlichen Ariegsichauplat. Ron-ftontinopel, 24. Februar. Bom weitlichen Ariegsichauplat find noch längerer Baufe wieder gute Rachrichten eingetroffen. Danach hat Beftr Bei Roffang den Griechen wieder entriffen und Schawid-Baicha Florina bejeht, fo bag ber Babiwertehr gwifchen Salonifi und Monaftir unterbrochen ift.

Dir montenegrinifche Rieberlage bei Barbognol, Ronftan tin opel, 22. Aebruar. Das Pressebureau tellt mit: Bei den Angriffen auf Bandagnol am 7. und 8. Februar verloren die Rontenegriner und Serben 6000 Tote und Berwundete. Die ottomanischen Truppen haben Bardognol wieder eingenommen.

Die türlischen Gefamtvorlufte feit Wieberaufnahme bes Krieges. Ronftantinopel, 23. Jebruar. Rach türflichen Angaben überfreigen die türflichen Berluite in den bisberigen Rampfen feit Bieberaufnahme ber Beindseligfeiten faum 1500. Die Bahl ber in Konstantinopel in Biloge befindlichen Berwun-beten übersteigt nicht 500. Die anderen Berwundeten befinder fich in Gallipoli und bei den Dardanellen in Biloge, wo die Schulen in Ambulanzen umpersandeil warden find. Der tür-tiiche Rote Haldmond de chloft, 50 000 Piund für die Piloge der Bervoundeten und weitere 50 000 Pfund für die Unterführung ber mohammebanischen Glüchtlinge auszuseisen.

Die Friedensfrage.

Atalien und die Archibel-Infeln, Coffa, 28. Februar. Bier in ber italienische Botichaftsrat Albebrondi in besonderer Die Kampfe um Abrianopel. Konftantinopel, Miffion eingelroffen, um die Berhandlungen gwischen Bulgarie 23. Bebruat. Der offigielle Kriegsbericht befogt: Gestern febt. und Italien in der Angelegenheit der Archipel-Infeln gu leiten. Miffion eingetroffen, um die Berbandlungen gwijchen Bulgarien

Die Frage ber Rriegsenischabigung. Gofia, 28. Februar, Das Fluongministerium veröffentlicht ein Erpose, betreifend bie Bahlung einer Ariegsent chadigung von der Türkei an die frieg-Nahming einer Arrogsent, chadigung von der Lucket all die liege führenden Ballonflacten, die erftärten, daß sie einen Teil der ottomantischen Stantsschiede übernehmen. In dem dulgarischen Exposé wird der Anspruch der Berdündeten auf Zahlung einer Arriegsentischädigung auf rechtnäßige Gründe zurückzuführen der zuröht. Die Berantwortung für den Krieg falle vollkommen auf die Biorte zurück, die im Laufe don 35 Jahren teine Keformen durchführte und die Rote der Berbündeten mit Dohn zurücknies.

durchführte und die Rote der Verbündeten mit Dohn gurückwies. Auch das Scheitern der Friedensberhandlungen und die Wiederaufnahme der Feindseligkeiten fallen gleichfalls der Auflei gur Lait, weshald die Zahlung einer Kriegsentschädigung eine weientlicke Bedingung für den Abschlüß des Friedens sein. Die Million Paffi-Baschas. Sofia, 23. Februar. Es bestätigt sich, daß Daffi-Bascha die Vote der Rächte vom 16. Januar als Friedensunierloge angend mu nen hat. Wiedsgeitig hat er den Wunsch ausgesprochen, von den letten Forderungen der Allierten, detressend Grenzseitischung und Kriegsentschäung, Kenninis zu erhalten.
Rusland nimmt sich der ausgewiesenen Griechen an. Athen,

Rugland nimmt fich ber ansgewiesenen Griechen au. Athen, 23. Februar. Der französische und rufische Botichafter in Kon-itantinopel haben die Schiffahrtsgesellschaften ersucht, alle Griechen. bie von der fürflichen Regierung ausgewiesen toutden, in russichen Sasen und nicht in fürflichen zu landen. Zwei vor Konstantinopel stationierte fremde Kriegsschiffe werden nach dem Marmarameer abgeben, um Griechenmeheleien zu verhindern.

Defterreich und Rugland.

Eine offiziöse Anexfernung der deutschen Friedendliede. Bie en, 23. Februar. In einer Besprechung der Lage sogt das "Biener Tagblott" u. a.; In den Momenten, wo Osterreich-Ungarn das Ziel nurerechtester Anglisse war, sahen wir unseren deutschen Allierten treu an unserer Seite. Aicht einen einzigen Augendick ließ und Deutschland in diesen schweren Tagen die Superiorität siehen, sondern dot immer nur das Bild eines mächigen, sinrten Freundes, auf den man nut Sicherheit rechnen tom Man diesen Westild derene kann man nicht anders, als nachingen, jiarten Freundes, auf den man mit Geberden techne. Iam. Aus diesen Gefühl heraus kann man nicht anders, als jenen seindseligen Glementen in ganz Europa entgegenzustreton, die alles, was nur ingendwie in einem Stanis neischicht, als gegen Deutich and gerichtet ausgeben möchen. Zum Glück für die Weutschland gerichtet ausgeben möchen. Zum Glück für die Weutschland seine Ruhe und Würde sie ihreitern müssen, das also Deutschland seine Ruhe und Würde in Ehren bewahren kann. Die europäischen Unruheitigter werden vielleicht nach erkennen, wie nuzlos es ift, sich das Deutschland zur Zielscheibe aller möglichen Wochinationen zu wöhlen. Es ist ganz derzeisch. Deutschland so hinstellen zu wollen, als ob es inmer nur die ganze Welt bedraden wollte, während unzweiselhaft erwiesen ist, das Deutschland seit 42 Jahren seldit dent, der Weite Interfien sehr starf in Rillschenschaft gezogen wurden, den Weg des Friedens gewählt hat, so lange es mit der Würse und Ehre nur zu bereinen war. Und gewiß ist auch jeht daß die große Muhe, welche Deutschland bewecht hat, ihren Ursprung uicht in den Weschild irgend einer Besoren würde, dem Spiele mit Hippung besten zur Tat überzungehen. Das wissen wir dier in Osterreichsungern und darum tränt dies auch zur Stärfung unseres Kraftung unseres Schercheitsgefühles der, weil uns bekannt ist, daß man mit papierenen Hieden and vonerichen Aussällen dort nicht auflommt, wo das Wort gilt: wir wünschen den Frieden und geben abeen weben weben inem und aber iemand an uns fann. Aus blefem Gefühl heraus fann man nicht anders, als nicht auffommt, wo bas Wort gilt: wir wünfchen ben Frieben und geben gegen niemand los; wenn fich aber jemand an uns bergreifen wollte, bann wird er ichen jehen, wohin er toumt.

Arüberer Ginberufungstermin ber öfterreichifden Erfat-manufchaften. Wien, 23. Februar. Wie bie "Tägl. Runbichan"

Femilleton.

Relident-Cheater.

Camstag, ben 22. Februar, britter Rammerfpiels Abend, gum erftenmal: "Befuiten". Schaufpiel in 8 Aufgugen bon Joseph ban Dens. Bur bie beutiche Buhne übertragen won Glie Otten. Spielleitung: Rurt Reller. Rebei.

Der Berfaffer lagt ben Bufchauer bom erften Mugenblid un gar nicht im Imeifel, daß es ihm barauf antam, ein Stild du ichreiben, beffen Tenbens fich icharf negen Die Jefuiten Pichtet. Die paar Baters vom Jejuitentollegium Gt. Frangisins Laberius, die fich ba als lichtschene Finfterlinge und Intriganten auf ber Bubne produgieren und gur boberen Stre Gottes siemlich ftart unmenfcfich find, entfprechen gang bem landläufigen Bild von ben Mitgliebern ber Wejellichaft Tefu. Durch bie brei Afte bes Schaufpiels manbelt bas finftere Befen", bald mit gefrummtem Ruden und icheuem Blid, belb aufrecht und heransfordernd, bald offen, bald hintet ben Ruliffen: gang wie es ber jeweiligen Situation am beijen entipricht. Und im Rampf gwijden bem Licht und ber Binfternie, swiften menichlichem Guhlen und falten Acligione- und Bernunftospefulationen unterliegt das Lichte und Gute. Die Finfternis fiegt.

Die Bufne ift nicht ber Ort, an bem bie Zejuitenfrage trgenbwie entichieben werben fann; Mens geigt: fo treiben es die Jefuiten in biefem gall. Dem Bublifum bleibt es überlaffen, an bie Chuftereien gu plauben ober nicht. Durch ben Mund bes ehemaligen Jesuitenpaters Silvius lagt er eine Barnunget afel por bem Orben ber Gefellichaft Jefu aufrich. burfte nicht fein. Reben biefem Mangel will ber Umftand feit bes Expaters fcheitert. Der Berausgeber gu viel

ten, bod auch bas ift nur eine Tatfache diefes fpegiellen Falls, su der jeder Zuschauer nach seiner eigenen Abergeugung Stellung nehmen tann: Ich pfeife auf die Warnung! oder: Borficht, bier liegen in ber Tat Fugangeln! Aber, wie gesagt, bem landläufigen Bild von ben Zesuiten enisprechen bie Binfierlinge auf ber Bubne; fur bie Rritif fommt es inbeffen am Ende weniger barauf an, ob bie Jefuiten bes Schanibiels echte, ridtige Jejuiten find, als barmf, ob bie Sondlung ben Gindrud eines mahrhaftigen Erlebniffes binterläßt.

De muffen mir benn leiber fagen, bag und bie "Jefuiten" etwas entraufdit baben. Man fagt, fie feien Meifter in ber Berftellungafunft, in ber Inteige in bem Grud geigen fie fiellenweise ihre Rarten mit geradezu verbliffender Aufrichtigleit. Doch bas ift ber fleinere Mangel; ichwerer noch fällt gumgunften bes Stude bas ins Gewicht: Bater Gilbius, ber Sfribent bes Rollegiums, ber erfolgreiche Schriftfteller unb Dichter, verläßt bie Gefellicaft Jeju weniger, weil er fich mit ihrer Beftanichauung und ihren Grundfagen in unlösbarem Biderfpruch befindet, er berläßt fie vielmehr, um in die Arme einer iconen Frau zu eilen. Giner reifen Frau, feines Mab. chens, bem bas Wefes noch fein volles Gelbfibeftimmungsrecht gemahrt. Das ift beshalb gu beachten, weil Bater Gifvins mit ber rerwittmeten Frau Diten und geborenen Frau Larffen nach dem Berlaffen des Jesuitenfollegiums - beutsch und beutlich gefagt - in wilber Ebe febt. Bir muffen fagen, burch Dicie Tatfache gibt er den Jesuiten, die ihn, den feiner großen Renntniffe, feines ichriftftellerifchen Talents megen gefürch. felen Apofiaten, bis gur Bernichtung feiner wirtichoftlichen Eriftens berfolgen und ibm guleht noch die Frau ben ber Seite reigen, eine icharfe Baffe in Die Sand, burch fein Berbalten fett fich ber Erpater Silvius felbit in einiges Unrecht. Das

febr wenig bebeuten, dag Gilvius, dag der Rampfer und Befuttenfeint Gifvins gutmutig genug ift, ben Bater Brafeft nicht in Wahrung feines Sauerechts eine, zwei, brei an bie frifche Luft gu jeben, als er mit bem bigotten Bater ber Frau Diten Lommt, Die ffeine Mia Often ihrer "unmoralifden Umgebung" su entreißen, um fie gut fatholifchen Ersiehern angubertrauen.

Aber ber Bubnenwirfung bes Studs vermögen biefe Mangel nur wenig gu ichaben. Scharf ist ber Rontraft gwischen ben Jefuiten und ben Menichen berausgearbeitet. Ungemein wirfungsvoll ift ber erfte Uft, ber fich in bem Ronferenggimmer bes Jesuitenflofters abipielt. Dier ericheint Bater Silvius, ber bon herrn Miliner. Gonau angemeffen verlorpert wurde, helbenhafter, größer, wuchtiger als nachher in bem Sanden bes Bauers Billemfe. Der geiftige Rambi zwifden ibm und bem Bater Brafeft, ein in bem porguoliden Spiel bes Beren R ü d e r fcbier bamonifch mirlender Charafter, ift eine der eindrudebollften Sgenen bes Schaufpiele. Der Auftritt bes zweiten Atte, in bem fich ber bigotte, blind feinen icfuitifchen Freunden folgende Bater Larffen auf ber einen und Frau Dien und Gilvins auf ber anderen Seite gegeninderstehen, war trob ober vielleicht gerade wegen der entsetzlich falten Unbeweglichteit Larffens - Berr Reffel. trager, ber Trager biefer Rolle hauchte formlich Ralte aus, entiprach aber damit wohl ber Intention des Berfaffers recht einbrudavoll; weniger läßt fich bas von bem anderen Auftritt besfelben Atis behaupten, in bem ber Berausgeber und der Chefredatieur des Blattes Der Bollsfreund" ihren Mitarbeiter Giloine befuchen, um ihn unter gewiffen Bedingungen fefter und gegen bobeces Sonorar an fich zu feffeln. Die Jefuiten fteden binter ihrer Diffion, die an ber Teftigmelbet, werben bie jum Erfah ber abgehenden Mannichaften beranguglebenden Berionen aus bem nichtaftiben Stand in biefem Jahre bereits am 1. April einberufen freiben.

Abend. Ausgabe, 1. Blatt.

Befolehung frember Luftichiffe in Galigien. 28 i en, 22. Febr. Bie die "Beit" erfährt, haben die Korpstommandos von Brge-must und Lemberg verfügt, daß in Zufunft auf frembe Luftichiffe geschoffen werben burfe. Im Dezember und Januar zeigten fich oft frembe Luftichiffe über ben befeitigten Plagen Galigien? — es wirtben 14 Fölle gemeldei —, ohne daß diese Fahrzeuge Anftalien zum Landen gemocht hätten. Auf den Bergen der Kordfront von Brzeuwst tourden Scheinwerser in Tärigfeit geieht und Geschülte bereitgestellt. Für die eigenen Luftschiffe, die übrigens nur dei Toge üben, ist das Aushängen einer großen schwarzegesben Flagge angeordnet worden.

Frende in Gerbien über bie weitere ruffifche Mobilifierung. Bignab: Alle jerbijden Blatter begrußen mit großer Freide bie Rachricht, daß Rugland formabilifiere und fprechen ihre Genugtuung barüber aus, daß Rugland standhaft ist und daß Stutari an Montenegro abgeireien werden foll. Alle Woge an der öfter-reichischen Grenze werden schleunigst repariert.

San Giuliano über die Orientkrife.

* Rom, 28. Februar. Bei Beratung bes Ciato für das Ministerium bes Außern bielt ber Minister bes Augern, Marquis bi San Giuliano, eine Rebe über bie Reife im Orient und die Loge im Mittelmeer, in der er u. a. ausführte: "Der Besit Libbens löste für Jialien das Problem des nordafrikanischen Gleichgewichts, aber verminderte sicher nicht unser Interesse an der Aufrechterhaltung des allgemeinen Gleichgewichts im Mittelsmess. meer. Csterreich-Ungarn hat die gleichen Interessen wie wir, was die gegenseitige Freundschaft der beiden verdünderen Regierungen verstürft. Wenn durch die Wacht der Ereignisse und gegen unsern Willen und gegen den unserer Verdündeten und aller Grogmachte früher ober fpater erhebliche territoriale Ber-anberungen im Mittelmeer eintreten follten, fonnte Italien babei fein mußiger Buichauer bleiben, fonbern mußte berlangen, bag feine Stellung als Mittelmeergrogmocht von jedermann gebühren. berudsichtigt werbe. Der Minister beionie bann mit Rechbrud, Italien fei ebenfo wie Ofterreich-Ungarn entichloffen, nie gu geftatten, daß irgend eine Macht bas Mittelmeer bas .. maro nostrum" nenne, was in der Rammer große Begeifterung hervorrief. Alle Mächte, fuhr ber Minister fort, vor allem aber Italien, murben ber Türfel behilflich fein, eine ftarfe afintisch. Macht zu werden. Der Griechen erwähnte ber Minister, ber auch auf Gerbien, Bulgarien und Rumanien gu prechen fam, m't feinem Worte und beionte nur, bag bas Gleichgewicht im Mitte. meer, einschlichlich feiner öftlichen Teile, nicht gestört werben durfe. Er schloß mit einem Appell an Italien, beine Gefühlspolitit, fonbern eine Realpolitit zu betreißen, und wurde am Schlusse seiner Rede von fait allen Mitgliebern bes Souses berglich begluchwünsicht. Die Rammer nahm ben Etat bes Ministeriume bes Augern mit 189 gegen 15 Stimmen an.

Die Lage in Meriko.

Madero und Suarez erichoffen!

"New Yorf, 24. Februar. Nach einer aus Megifo hierher gelangten Nachricht find der Bräfident Madero und der Bigepräfident Guares bon Leuten des Diffators Huerta erichoffen worden. Dies geichah während der Aberführung der beiden vom Nationalpalast nach dem Beughause.

Weitere Einzelheiten. Megifo, 28, Februar. über den Tod Maderos und Suarez außerte fich Huerta folgendermaßen: Um Mitternacht griff eine Schar bon 50 Mann die aus 100 Murales bestehende Es-forte der Gesangenen an. Diesen wurde besohlen, die Wagen gu berlaffen, auf welchen fie bon einer Wache von 30 Mann umgeben wurden, während die fibrigen das Feuer erwiderten. Der Kampf dauerte 20 Minuten, nach bessen Beendigung Madero und Suareg, zwei Rurales und ein Bürger tot aufgefunden wurden. Die Mingreifer find geflüchtet.

Die Glaubwürdigfeit ber amtlichen Darftellung. Paris, 24. Jebr. Bie bon mehreren Blättern aus Megifo gemeldet wird, findet dort die amiliche Darstestung von der Totung Maderos und Suares' wenig Glauben; man fei im Gegenteil überzeugt, daß die Geschichte von dem Angriff auf den Transport eine bloge Erfin-

Suertas ermordet worden feien. Die Gefandten der | Bereinigten Staaten und Japans hatten wiederholt dringende Schritte um die Freilassung Maderos und Suored' unternommen.

Eine neue Gegenrevolution.

Die Wegner Suertas. Baibington, 22. Febr Wie die "Sun" meldet, revoltierte in Guernero General Figuera mit 5000 bis 10 000 Mann, in Coabuila haben fich Emilio und Raous Madero, die Bruder des Expräsidenten, dem Gouverneur Carranjea angesichlossen, der Huerta nicht anerkennt. Sie verfügen angeblich über 12 000 Mann.

Im Anmarich auf die Sanptftadt, Bondon, Jebruar. General Figuera marichiert bereits mit 10000 Mann gegen die Sauptstadt, General Figuera ift als der beste Coldat in gang Mexito befannt und wird deshalb von den Diag-Truppen gefürchtet. Wie hier befannt geworben ift, haben bereits acht Städte mit ihm gemeinsame Soche gemocht. Die letten Telegramme besagen, daß von Mexiko City aus alle verfügbaren Mannichaften nach Beracruz gefandt werden, um dem aufrührerischen General erfolgreich entgegentreten gu fonnen.

Deutsches Reich.

Deutsches Reich.

* Hof. und Bersonaf-Rackrichten. Der Kaiser statete om Samstag dem Reichskauler v. Bethemann-Hollweg einen Besuch ab und nahm dann im Bertiner Schoß die Korträge des Staatssekreiärs des Reichsmarineamis d. Tirpik und des Chefs des Wartnefabinets Admirals d. Rüsser entegen.

Der Kaiser enwing Sumstag in der Hochigule für Rusis nach einem Kortrage des Scofesiors Bodo Eddard für Rusis nach einem Kortrage des Scofesiors Bodo Eddard für Rusis nach einem Kortrage des Scofesiors Bodo Eddard für Kulis nach einem Kortrage des Scofesiors Bodo Eddard für Auflie nach einem Kortrage des Scofesiors Bodo Eddard für Engennahme eines Albums don der Kaiser den deherischen Gestandten Wassen Leiten der Kaiser den Geschandten Wassen Leiten durch der Kaiser des Kringregenten in Gegenwart des Smathschen Geschandten Amts d. Jagow. Beide Serren wurden zur Frühlkfücklafel eingeladen.

Fürft Abolf zu Schaumburg-Lippe bollendete gestern das 30. Bedensjahr.

Der Staassestretar des Reichs-Ratinormis wird sich am 28 Februar den Bersin nach Wilhelmsdenen degeden zur Teilnahme an der Refrutendereidigung und an dem Stapellauf des Linienschiffs-Keuwares. S" am 1. März.

Das Besinden des Oberbürgermeistens Schuste brus (Edarlottendurg) dat sich im Laufe des gestrigen Tages eiwas gebestet.

Der langjährige freisinnige Redateur und Barteiserlärder oftweußischen Volkspartei Mar Beite entonn ist auf einer Agitalionsreise im Tilliter Kreise gestorden.

Der Besuch der Kaiserläs Willeria Kuise wir der

* Der Befuch ber Raiferin in Gmunben. Die beutiche Raiferin trifft mit ber Bringeffin Bittoria Quife, wie nunmehr feitsteht, am 1. Marg am Gmundener Sofe ein. Im Schloffe werben umfangreiche Borbereitungen getroffen.

* Sofifde Antrittsbesuche in Berlin. Der Ronig und bie Rönigin bon Danemart haben gestern abend 10 Uhr 40 Min. im Sonderzuge die Reise nach Berlin angetreten. Das Rönigspaar wird heute nachmittag 8 Uhr zum offi-ziellen Antrittsbefuch am kalferlichen Hofe auf dem Lehrter Bahnhofe in Gerlin eintressen. Die "Nordbeutsche Allgemeine Leitung" schreibt zu bem Besuch bes banischen Königspoares: Ihre Majestaten ber Abnig und bie Rönigin bon Danemart treffen am Montag in Berlin ein, um als Gafte bes beutichen Raiserpaares mehrere Tage bei uns zu verweilen. Der Befuch befundet erneut die Freundfchaft, burch bie feit bem Regierungsanfritt Raifer Bilbelme bas Saus Sobengollern mit ber banifchen Berricherfamilie nunmehr in ber britten Generation verbunden ift. Bie fein Grofvaler Chriftian IX., beffen ehrwürdige Königsgeftall in Deutschland unbergeffen bleibt, wie fein Bater Friedrich VIII., an bessen erschütterndem Sinicheiden auf beuticher Erbe im Mai bes Borjahres unser Boll innigen Anteil nahm, ift Ronig Chriftian X. bon bem Bunich erfullt, gute Beziehungen Danemarfs zum Deutschen Reich zu unterbalten und zu festigen. Diese Westnung wird auf beutscher Seite ausrichtig erwidert. In der Königin Alexandrine von Dänemart begrüßen wir mit besonderer Freude die erst auchte Schwester unseren Kronprinzeffin. Rögen sich die danischen Majestäten während ihres Sierseins überzeugen, wie mannigfache Bande Deutschland und Danemart in ihrem Rulturleben miteinander verfnupfen, mogen fie bei ber Rudfehr in ihre Beimat bas Bewuftfein mitnehmen, unter Freunden geweilt gu haben. - Das

Bringregentenpgar bon Babern wird gut feinem Antritis. besuch am Berliner Sofe München am 6. Mars um 7 Uhr morgens berlaffen und nachmittags 3 Uhr in Berlin anfammen. Der Regent und feine Gemablin werben bis Camotag, ben & Marg, in Berlin bleiben und an biefem Tage nachmittags nach Dresben reifen. Der Aufenthalt am fächsischen Sofe wird bis 10. Mars abends dauern, die Rud-febr nach München erfolgt am 11. Mars morgens.

* Der neue Gefanbte für Bruffel. Bum Rachfolger bes Freiheren b. Flotow auf bem Bruffeler Gefandtenpoften ift. wie die "Nord. Allgem. Sig." jeht mitteilt, der deutsche Ge-sandte in Sosia, Karl Konrad v. Below-Saledse, guserschen. Herr v. Below-Saledse wird jedoch seinen bisberigen Posien erst verlassen, wenn die politische Lage sich geklart hat. Herr v. Below-Salente, ber heute 40 Jahre alt ist, hat den größeren Teil feiner bisherigen biplomatifchen Baufbahn im Orient gurudgelegt, war aber auch in Baris, Mabrid, Stocholm und Liffabon. In Beling befand er fich während des Boger aufstanbes, und er zeichnete fich bei bieser Gelegenheit burch sein mutiges Verhalten aus. 1907 wurde er zum Botichaftsrat bei ber Botichaft in Konftantinopel ernaunt und ging bann als Generalkonful nach Kalkutta. Im Jahre 1910 wurde er als Nachfolger bes Freiheren v. Romberg Gefandtet in Sofia. Auf biefem Boften bat er leiber - wie anbere Diplomaten in anderen Gallanhauptstädten auch — ben Bufammenichlug bes Balfanbundes unb bie fommenden Ereigniffe nicht rechtzeitig zu erkennen vermocht. Er gilt als ein Diplomat bon fehr gewinnenden Berfehrsformen und großer Liebenswurdigfeit, det auch funftlerifche Reigungen und Talente befitt.

* Amtsjubitaum bes Mündener Oberbürgermeifters. Oberbürgermeifter Dr. b. Boricht ging anläglich feines 25jabrigen Amtsjubilaums aus allen Teilen bes Reiches eine große Bahl von Gludwunschen zu, die die allgemeine Wertschähung beweisen, welche ber Oberburgermeister weit über Minchen hinaus genießt. Seit Bormittag löften fich bis Abordnungen und verschiedene Korperationen im Rathause ab, welche bem Stabtoberhaupte ihre Gludwünsche und prach tige Festgaben überbrachten. Der Bringregent fandte ein bergliches Gladwunschtelegramm. Die städtischen Rollegien beschloffen, Dr. t. Borfcht die goldene Burgermebaille gu verleihen.

* Festitenantrag und Bundesrat. Der Jesustenantrag des Zentrums, der dem Reichstag fürzlich angenommen worden ist, wird den Bundesrat in einer seiner nächsten Sihungen beschäftigen. Wie verlautet, wird der Bundesrat diesem Antrag keine Folge geben, um sich nicht in Wider-spruch zu sehen mit seinem Beschluß vom 28. Robember 1912.

* Der branbenburgifde Provingiallanbiag wird fich mit ber Aufgabe gu befaffen haben, ber Brovingials Lebensberficherungsanftalt eine Bollsverficherung angugliebern und zu biefem Bwed einen einmaligen Bufduß bon 50 000 Mart gu bewilligen.

* Die Reichdeinnahmen im Januar 1913. Die Gir nahmen bes Reiches aus Bollen, Steuern und Gebühren haben fich im Monat Januar 1913 wie folgt entwidelt:

(Millionen Mart)	380. 1913	April 1919 1918 Jan, 1913	Wpril 1941 1942 Jan. 1949	Securifica for das Birdinungs- juhr 1818.
1. Solle 2. Tabaffiener 3. Sgerettenneuer 4. Suser einer 5. Salift ner 6. Brannimennfiener 7. Cringabgabe 8. Schannimeinfiener 9. Bendimir e fiener 10. Aliabwaren einer 11. Frankleite inflempel 12. Spielfart inflempel 13. Fewleiftempel 14. Son ige Stempelabg.	78.1 1.3 8.6 11.6 5.8 20.5 0.1 0.7 1.8 0.2 11.0 6.2 1.0	668.5 9.0 34.5 146.9 52.5 170.0 0.8 8.8 18.7 13.5 100.0 1.7 17.2	600.4 9.0 28.8 13.1 49.7 176.8 0.8 10.4 11.7 17.0 103.8 1.6 16.4	690.8 12.8 90.0 148.5 59.2 115.0 0.7 11.8 11.7 18.2 122.1 1.9 18.0
a) Wertpapiere . b) Talons c) limfay . d) Bolterien . e) firadibriefe . f) Partir en . g) Uniomobile . h) Tauliemen . i) Scheds k) Grindftüffe . f) Huwachsberr . 1. Griffa, frahener . 17. Ezatif, Gebühr.	5,7 1.8 1.7 8.0 1.5 2.1 0.2 0.8 0.8 8.0 2.1 8.2 0.3	49.4 8.3 92.0 39.0 15.9 2.1 3.6 4.9 2.6 32.5 16.3 38.0 1.7	48.8 8.4 20.7 84.9 14.8 18.9 8.1 4.5 2.6 33.1 85.6 1.6	62.9 24.6 47.5 17.4 29.1 8.4 6.9 3.2 4\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\

Gentleman, ber Chefredalieur - fab je ein Chefredalteur | auf unglaublichen Berwechselungen beruhende Situations | geschnappte Richte, und fo fart. eines boch immerhin nicht unbedeutenben Blattes fo jammerlich heruntergefommen aus wie biefer Mann bon ber geber? Err Reller Rebri war der fcmeidige Gerausgeber, Berr Daug ber an Brei Sarfeiche Rebafteurgestalten erinnernde Chefrebatteur. Der britte all erhielt burch ben alten Boffer Bolffere bes Seren Bertram eine ber fompathifchiten Figuren. "Gin Dorfpfarrer braucht nicht flug, fonbern nur gut gu fein!" Diefes Wort, bas ber murbige Greis bem Bater Brafett entgegenhalt und bas andere, bag er tros feiner fiebgig Jahre beute noch ber Rirche ben Ruden wenbe, wenn fie Unmenfoliches von ihm verlange, fand lebhaften Beifall bei offener Szene. Die Unnie Often ftellt an bie Darftellerin giemlich geobe Anforderungen; Gel. Bermann murbe ihr gerecht, wenn vielleicht auch mit ein bigden gu viel Abeairalif und ju wenig Innerfichfeit. Gin liebes, altes Mannden war ber Laienbruber bes herrn Bauer und ein gemeiner Schlicher ber Berrater und Gorder an ber Wond Bruder gurft bes herrn Grach. Die fleinen Rollen bes Bater Reffer und Bater Brobifor fanben in ben Berren Sager und Repper bie geeigneten Berfreter. Die beforative Ausfratiung bes Schaufpiels war eines Kammerfpielabends murbig. Das gut bejehte haus fpenbete bem Stud enthufiaftifden Beifall.

Aus Runff und Teben.

Deretten-Theater. Um Samatag ging gum erftenmal in Sene: "Buppden", eine Gefangspoffe in brei Mien non Ruri Rraab und J. Aren, Gefangsterte von A. Schonfeld, Mufit von J. Gilbert. Bon diefen vier Mutoren intereffiert in Wiesbaben natürlich am meiften: Rurt Kraat. "Kurt Kraat — wer lacht bat Jeber lacht ba. Das ift icon ficher. Und so war auch dem "Buppden" ein lauter Lach-Erfolg gesichert. Das Stild birgt manch brollige,

fomit. Buppden ift nicht, wie man meinen fonnte, ein netter Rafer ober eine Heine Maus, ober ein fuger Schned', fondern eine Buppe "männlichen Geschlechte": ein von ben Damen verhälfcheltes hanschen, bas bor unferen Augen gum respettablen Hans heranreift. An ber Erziehung, die auf bem Gut bes aften Briefeforn borgenommen wirb, ift hauptfächlich ein Deutsch rabebrechender, energischer Amerifaner beteiligt; bas übrige tun bie - Couplets, bie gum Teil viel Schlagendes aufweisen. Jean Gilbert bat fich gwar mufitalifch nicht übermäßig angestrengt, aber für eine Gefangs-posse - teine Operette - reichen feine Ginfalle gerabe fin, und er trifft gefchidt ben Ion, ber für folde vulgare Refrain-Melobif am Plate ift. Gei alfo bantenb quittiert über ein nettes Walgerlieb "Dos fann ein Berg nur, welches liebt"; über ein allerdings mehr auf Berliner Berhatiniffe gugefcmittenes Couplet "Geb'n wir 'mal gu hagenbed", und über bas luftige Dus "Buppchen, bu bift mein Augenstern" - ben großen Schlager ber Saifon! Hier fand auch ber Puppchen-Darfteller Berr Rugelberg Gelegenheit, fein frifches Spiel- und Sing-Talent in ausgiebiger Beife geltenb gu machen, und er fand zugleich in Frl. Maller (als Lore) eine sche annulvolle und muntere Barinerin. In einem flotten Tangduett "Schähchen, mach" die nichts d'raus" — erzellierte die stimmbegabte Diva Frl. Anny Boese als übermütige Medisanwalts-Gattin: eine brillante Erideinung, boll Schid und Charme im Auftreten und immer gleich angiebend - auch ausziehend. Berr Flügge als Gatte-Rechtsanwalt bewahrte burdweg die vornehme Saliung bes "Genis". Den obengenannten Amerifaner gab herr Benbenhofer mit gutem Dumor, ben Briefelorn - Berr Roth mann in behaglichter Laune mit wirtfamer breiter Komik. Erfreuliches boten auch: Fel. Sante als Briefeforns verdrechte Gattin, Fel. Rlein als Briefeforns verschrobene Dienstmagh, Fel. Wordl als Briefeforns über-

Infgenierung burch Geren Rothmann und bie fichere mufifalifde Leitung bee herrn Linbemann taten bas Birige gum Erfolg. Beifall, Dafapos, Berverrufe, Blumen, Borbeeren für alle Beteiligten - befonders auch für ben 1/4. Autor Rurt Rrant - fehlten nicht.

- Rurhans. Im gestrigen Abendkongert erichien gut Ritwirkung der italienische Massitto Enrico Boffi - afo Komponist und Orgelvirivos allgemein geschäht. Boffi ift 1861 in Gald geboren und jest Direftor bes Ronfernatoriums in Bologna. Sein berühmteftes Wert "Das verlorene Bansbies" murbe feinergeit hier in Bicsbaben burch ben "Cärilien-Berein" zur Aufführung gehracht. Als Organik gehört Boss zu den herborragendsten Bertreiern seines Faches, und seine Kompositionen für die Orgel, ban denen et uns gestern bas schon befannte "Intermezzo lirleo", ferner eine Bhantafie über ben Frühlingschor aus Daubns "Jahresgeiten" und zwei Stude mit Orchefter: "Spofaligio" (Streichorchefter und harfe) und ein größeres "Rongeriftud" baren fleg, find fo recht aus bem Geift und Charafter bes fonige lichen Justruments herborgewachsen; besonbers bie fleineren Rompositionen erfreuten burch frimmungereichen, poetifchen Musbrud; es find Tonbilder bon echt medernem Empfinden, babei bon iconen melobischen Konturen unb - in ber Wiebergabe burch ben Romponisten - von munbersamer Farbenpracht. Berr Boifi fpielte augerbem noch Werfe von Frank Dubois, Debufft und Lifgt: überall machten fich feine tech nifche Birtuofifat und feine von Weift und Chantafie geleitets Registriersunft nochbriellich geltend: er erzielte mit sicheres Sand alle dynamischen Wirkungen von einschmeichelndet gartheit die zu seierlicher Grohattigseit. Im sehren "Kongertitud" überläßt ber Romponist bem Orchester ben führen-ben Teil und gefällt fich ba freilich in fast allgu lebrmenben Offeften. Die Rurlapelle unter Beren Schurichte Direktion begeigte bier, wie auch in bem feinfinnig fongie

mei mit: žŏnı it b Lage mm -Re ber Muff

Med

fachi

Beal Ttebe fein neni mad

arbe ben cine time Diche Lenie Ergel eifen:

Rom

Den ! b. 55 mag Jahr MIIIg. Bar)

natio 0. B

reits nbenl Hober Berin tepro bag 1

Bie Frai rin i anbi Dec Mari

Pierts

Bubl

Rung Bel gebr berr unb ! Broffe berei dican bafte malle man Bleich burd Redn gang Them šeicht

cutton du n Веба cinn ber g muf b sinen menn mit 1 jene tidis

oft f

* Decreevorlage und Dedungsverlage werben bem Reich ?tag ju gleicher Zeit zugehen. Die "Rordbeutiche Allge-meine Zeitung" teilt an ber G, be ihres Wochenruchblicks mit: "Anberweitigen Erörterungen in ber Breffe gegenilber tonnen wir mitteilen, baf an allen maggebenben Stellen Abereinstimmung dabin besteht, daß die Militarborlage und die Borlage über die Dedung der neuen Forbe-tungen gleichzeitig dem Reichstage zugeben follen."

Montag, 24. Februar 1913.

* Reine Aufhebung ber medlenburgifden Union. Die -Reuftreliger Zeitung" erfährt von unterrichteter Stelle zu ber Melbung bes "Berliner Tageblatts" über die eventueile Aufhebung ber Union zwischen ben beiden Großherzogtumern Medlenburg, daß diese Melbung felbsiberständlich jeden tatfachlichen hintergrundes entbehrt.

* Die elfag-lothringifden Frangodlinge. Laugel hat sein Mandat als Mitglied des unterelfässischen Bezirlätags niedergelegt. Der dem Geren Laugel nohe-stehende "Elsaffer Kurier" ichreibt dazu: Der Schrift erklärt fich burch die Angriffe, beren Gegenstand herr Laugel wegen feiner Borträge in Frankreich gewesen ift. Er will anscheinend von bem politischen Parteileben fich völlig unabhängig machen, wie er ja auch bisher in vielem Einzelganger war.

* Bum Golittenunfall bes Bergogs von Roburg. Aber ben Bobfleigh-Unfall bes Bergogs von Roburg-Gotha ift jest ein argtlicher Bericht ausgegeben worben, bemaufolge bie Berletjung bes herzogs in einem Ginbruch bes rechten Schienbeins besteht. Das Befinden ift ben Umftanden

* Die Lohnbewegung ber Saarbergleute. Gine Konfereng ber Borfibenben bes Gewertvereins ber driftlichen Bergarbeiter befchlof bie befinitive Beendigung ber Sohn-bewegung ber Gaarbergleute. Befanntlich haite eine Delegiertenfonfereng am 29. Dezember 1912 beichloffen, einen Waffenftillstand eintreten zu laffen, nachdem die fonig-liche Bergwerksdirektion erklärt hatte, die Löhne der Berg, leute erhöben zu wollen. Die angestellten Erhebungen hatten tigeben, daß eine bemerkbare Lohnerhöhung eingetreten ift.

Doft und Gifenbahn.

Die Betriebseinnahmen ber preußisch-bestischen Staatseisenbahnen haben im Januar 1913 gegen ben gleichen Monat bes Borjahres im Personenberkehr 2,3 Millionen Mark = 5,58 b. D., im Guterverfehr 12,8 Millionen Mart = 10,24 b. S., insgefamt einschließlich einer Mehreinnahme aus sonstipen Onellen 17,3 Millionen Warf — 9,96 v. H. mehr betragen. Die Rahl der Sonn- und Jesttage sowie der Werkinge war in beiden Johnen gleich.

Beer und Slotte.

Bediel im Generalfommanbo bes Garbeforps. Der "Ronigsb Allg. Itg." wird gemeldet: In Berliner militärischen Krei en half man ben Ruftritt bes tommanblerenden Generals bes Garbeforps, General der Jasanterie b. Loewen feld, für nahe bedorfiedend. Als Rachsolger nennt man u. a. die General: d. Plettenberg, v. Strant und v. Schen d. — Wie ber "L.A." bon unterrichteter Geite erfahrt, hat General v. Loewenfeld be-belts fein Abschiebsgesuch eingereicht.

Generalmajor August v. Dommes, ber Bater bes Kommen-beurs bes Lesigarde-Dujaren-Regiments und Flügelabjutante.: bes Kaisers, ist im 79. Lebensjahr in Hannover g. storben.

Funkentelegraphische Luftschiffversuche. Baben - Cos.
23. Aebruar. Das Militärluftschiff "L. Z. I" stieg am Samstog.
abend 8,45 Uhr von der Luftschiffhalle zu Goden-Oos zu einer zwölffündigen Abungssahrt auf, die lediglich funkentelegraphischen Gersuchen diente und von diesem Luftkreuzer aus zum erstenmet erjuchen diente und bon diesem Auftreuger aus gilm ersenmaterprobt wurden. Die Versuche gelangen vorzüglich, so daß das Luftschiff während der ganzen Fahrt in dawernder Verdindung mit der Funkenstation Karlsruhe war. Der Luftkruger paffierte auf seiner Fahrt Dursach um 10 Uhr. Heilbronn um 12 Uhr. Bürzburg um 3 Uhr. Frankfurt um 5 Uhr. heibelbern um 6 Uhr und landete um 8,15 Uhr glatt vor der Halle in Cos.

Ausland.

Offerreich-Ungarn.

Bum 70. Geburtstag bes Admirals v. Montecucculi. Bien, 22. Februar. Raifer Bilbelm bat an Admiral Eraf b. Montecuccoli, ber beute feinen 70. Geburtstag feiert, bin in berglichen Borten gebaltenes Glüdwunichtelearonim jefundt. Auch Staatsfefreiar p. Tirpit und Momiral bon beeringen namens bes Momiralitätsftabs ber beutichen Marine ididien Gliidwunichtelegramme.

Dierten "Svofaligio", alle ermunichte musikalische Gewandt-beit. Berr Boffi murbe bon bem nicht eben febr gablreichen Bublifum burch lebhaften Beifall ausvezeichnet.

* Brofeffor C. Reumann fiber "abelige und burgerliche Bunft". In bem Binter Brogramm ber "Biesbabener Befellichaft für bilbenbe Runft" brochte ber gebruar eine Aberrafchung: Es gelang ber Befellichaft Deren Brofeffor Reumann ju einem Bortrag über abiline and bürgerliche Kunft zu gewinnen. Der Bortragende, che-mals in Riel, jest als Rachfolger Thodes in Geldelberg, hat bereits in früheren Jahren bier mit Erfolg gesprachen. Auch diesmal spendeten ibm die geblreich ericbienenen Bubbrer feb-aften Beifall. Das große Thema der Kunft ift icon ban allen Seiten in Angriff genommen worden. Barum follte man nicht auch über abelige und bürgerliche Ru-ft ber-Meichend fprechen tonnen? Dan fann es, und ber Gioff war durch ben Corfrag Neumanns ficher nicht erschöpft. Des Rebners Musführungen bebanbelten furg ben Gutwidlungs. Bang beiber Richtungen Bebanbelten feine Dorlegungen bas Thema auch nur in großen Jugen, fo enthehrte boch bas ge-Beichnete Bilb nicht bes notigen Aufschluffes. Geine feinen, oft feinspottenben Rebenbemerfungen wurden mit Behagen aufgenommen. Die bitteren Wahrhoiten waren oft leiber du wahr, als daß man nur Freude boron haben fonnte. Bei Gingelheiten mochte man ben Wunfch nach ausführlicheren Bebandtung baben; ich wurde 3. B. Herrn Reumann gerne einmal zu der Frage von "Lünftigem und Richtzünftigem in der Kunft" hören. Bu Beginn des Bortrags wies Neumann mit auf die Tatsache bin, das eine abfolute Kunft nicht borhanden tit. Die Geichmaderichtungen find fo verichieben, bag bes einen Gule febr gut bes anberen Rachtingli fein fann. Und wenn g. B. Ludwig XIV. Die niederlandische Runft als eine mit Affengefichtern abgelehnt bat, fo tonnen wir boch beute tene kunfimerte mit Gold aufwiegen, wie wir ja auch Fried. tiche II. Abwendung von der deutschen Literatur nicht gu Rumänien.

Bur Gefrantung ber Ronigin. Bulareft, 28. Februar. Das Befinden ber Ronigin ift nach ber gelungenen Staroperation ein andauernd fehr gunftiges. Die Königin burfte in allerfürgefter Beit wieder bollfiandig bergeftellt fein.

Amerika.

Coftros Reife nach Sabanna, Rem Dort, 23. Februar. Die Reife bes Exprafibenten Caftro nach Savanna mirb ale eine Bernnugungsreife ausgelegt. Caftro foll feinerlei politifdje Smede berfolgen.

Luftsahrt.

Gin gefährlicher Flug. Gifen, 24. Februar. Der Bireftor ber Condor-Werte Subelad ftieg geftern morgen gegen 91/2 Uhr auf dem Alugolab Gifen-Gelfenfirden-Rotienhaufen gu einem Mug nach London auf. Da auf der Erbe dichter Rebel terrichte und fein Kompaß verfagte, konnte er fich nur noch der Gonne orientieren. Rach einstündigem Flug beschloß der Flieger, zu landen, geriet aber in immer dichteren Rebel und bemerfierft im letten Augenblid, bag er fich uber ber Rorbfee be-fand. Es gelang ibm, feinen Motor wieder einzuftellen, als ico: sein Apparat die hochgehenden Wogen berührte Er trieg bann dis 800 Meter Sobe auf und landete nach 1%felindiger Fahrt in Deventer am Zuidersee, troh des dichten Robels ohne Schaben gu nehmen.

172 Kilometer die Stunde! Juvifh, 22. Februar. Der Flieger Fabre hat bei einem Flug von Mourmelon nach Juvijv heute eine Geschwindigkeit von 172 Kilometer die Stunde erreich.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

- Forstmeister Flindt f. Der berftorbene Königl. Forftmeifter a. D. Abolf Blindt, übrigens nicht ein Bruder, fondern ein Better bes berftorbenen Stadtverordneten Rangleirars Plindt, wurde am 23. Mai 1824 in Wiesbaben als Cohn bes Revisionsrats Flindt geboren. Er studierte Forstsach und war nach bestandenem Staatsegamen gunachft bei ben Oberforftereien Laufenselben und Wiesbaben tatig. Im Jahre 1858 trurde er gum Oberforfter in Wefterburg ernannt und am 1. Ottober 1871 nach ber Oberforfterei Bafanerie bei Bies. taben verfett. Um 1. Oftober 1895 ließ er fich penfionieren. An bemfelben Tage feierte er fein 50jahriges Dienstjubilaum. Der Berfiorbene mar Inhaber zweier naffauifcher Orden fawie des Roten Ablerordens 4. und desfelben Ordens 3. Rlaffe mit ber Sahl 60 und ber Schleife. Der Berftorbene binterläßt eine Bitme und gwei Rinder. Lettere find ber Ronigl. Ober-forfter Einft Flindt auf ber Oberforfterei Bannfried bei Berra und die Chefrau bes Rönigl. Baurats Bitte in Raffel.

- Der Bierabend, ju bem Obenburgermeifter Dr. bon Ibell auf Gamblagabend in bas Rurhaus eingeladen hatte, berfammelte Bertreier ber Ronigl. Regierung aus allen Abteilungen, ber Juftig- und Militarbehörben, ber Schulen, bie Spipen ber ftabtifden Berwaltungen, ben Magiftrat, bie Stadtberordneten und die Magiftrats-Oberfefretare in großer Bahl. Es mogen über 100 Berfonen baran teilgenommen haben; nur wenige ber Gelabenen fehlten. Galt es boch auch biesmal besonders, mit dem bemnachst aus bem Umt scheibenben langiabrigen Oberhaupt ber Stadt nech einige Stunden in frober Gefelligfeit zu verbringen. Der Gaftgeber, ber übrisgens einen recht frifchen und gesunden, teineswegs grbeitsmitben Embrud mochte, ging natürlich mit gutem Beispiel voran und hielt bis gum Schluß des recht beicheiben nur "Bierabend' betitelten Beftes aus. Diefe harmlofe Begeichnung tom eigentlich mehr fo nebenbei gur Geltung, als man ben bargebotenen Berfen bes Rheingaus aus Ruthes bewährten Rellereien tuchtig Beicheib getan und fich an einem erlefenen falten Bufett Benuge begeigt batte. Tifchreben maren nicht vorgesehen, beshalb stattete Regierungspräfibent Dr. e. Meister namens ber Gafte auch nur furz an ben herrn Cberburgermeister fur bie freundliche Einladung ben Dank ab, welchen Oberft v. Buttfar-Branbenfels bom 80. Regiment noch burch einige paffenbe Worte unterfirich. Lebbafie Befriedigung löfte fchlieglich ber Glaftpeber noch aus burch bas Berfprecen, auch fernerhin im Dienft ber ftabtifchen Intereffen weiter wirfen gu wollen, gumal er ja auch in Sufunft Ginmohner unferer iconen Stadt bleiben merbe.

teilen brauchen. Stillunft ist nicht eine Kunst für alle, boch auch nicht eine Kunst für wenige. Die abelige Kunst hat ihren Ausgang in der Antise; in der italienischen Soch-Renoissance finden wir sie an einem der Endpunkte. Sie ift hölisch, aristofratisch und geht von dem Gedanken aus, die Natur, das Rohmaterial, muffe verebelt werben. bürgerliche Runft bat in ber fogialen Umbilbung bes nicherländischen Birticafte und Kulturiebens ihren Ursprung; im 15. Sabrbundert (pan Erd) und im 17. Jahrhundert (Rembrandt) tritt fie und am vollenbeiften entgegen. Ihr war bie Hauptsache, den Allion zu beobachten und zu benuben. Wihl ift fie manchmal ftatt burgerlich fleinburgerlich und fpiener-baft. Gerade bei Dürer 3. B. finden war ein selienes Gemifch bon abeliger und burgerlicher Runft. Folgen wir bem Entwifflungsgang beiber Richtungen bis gur Gegenwart und betruchten wir ibre Lebenszusammenhange, fo icheinen mir in einem Chaos zu minden. Ch es ein hoffnungslofer Buftand ift? Reumann wies am Schluffe barauf fin, baf uns Rembrandt immer noch Ergieber fein fonne. Der Sprung, den Reumann in seinen Schluflähen mochte, mag monchem etwas zu groß erschienen sein. Rembrandt heute als Erzieher, — benten wir daran, daß Neumann der Verfasser des beiten Rembrandt-Bertes ift!

Rleine Chrunik.

Turgier und Literatur. Die Gemeindeber einig bon Bien bat ben pringiplellen Beichluß gefaht, ein Ehrenprab für Friedrich und Chriftine Sebbel auf bem Bentralfriebhof zu errichten. Ferner foll an bem Saufe Braunerftrafe 6, mo Sebbel bon 1849 bis 1890 wohnte und die Werfe "Ugnes Bernauer". "Goges und fein Ring", "Mutter und Rind" und "Die Ribelungen" ichrieb, eine Gebenftafel angebracht werben.

Magimilian Gom i d t, der befannte und beliebte Bolfefdriftsteller, fann am 25. Februar b. 3. feinen 81. Ge-

Das vierte Boltstongert, am Conntognachmittag bom Bolfabilbungsverein Biesbaben, E. B.", in ber Turnhalle, dellmundfrage 25, veransitaltet, batte wiederum die gewohnte Angiehungsfraft ausgeübt. Saal und Galerie waren start bricht, wenn nicht "ausverlauft". Um bas Welingen bes Ronserts machten sich diesmal berdient die bekannte Konzertschugerin Frl. Friedel Reuendorff, der geschähte Vistonbläser Lammermusiker Frig Werner und Kammermusiker A. Wendler als Begleiter sowie der bewährte Männergesang-Verein "Cacilia" un'er Leitung feines Dieigenfen Lehrers Friedrich Anapp. Rongerifanger Albert Genberth war burch Rrantbeit entichalbigt und für ibn iprung Derr Freberif Norgaard ein. Der Choo trug eine Reife anfprechender Lieber mit gewohntem Erfolg vor und erntete wohlverbienten, lebhaften Beifall. 3rl. Neuendorff feffelte die Boter mit Gefängen von Reimann, Prahme, Mozart, R. Strauf, Sugo Bolf und Ferd. Benggon und wurde ebenfalls burch ftarten Applaus belohnt. Berr Sterner ibielte eine Romonge bon G. Corbs und bas Rongert. ftud über "Gott erhalte Frang, ben Raifer", von 29. Bopp und erwedte damit folde Begeinerung, bab er als Bugabe noch des befannte "Guten Abend, gute Racht" folgen laffen mußte. Beer Mörgaard brachte den Brolog aus "Bajasso" und "Wetans Mbichied" aus der "Balfüre" von Bagner mit spmpathischer Stimme und ansprechendem Borrrag gu Gefor und fanb baurit mit Recht ebenfalls vielen Unflang. Die mit bem Arrangement ber Bolfstongerte betraute Abfeilung für Bolfsunterhaltung bes veranstaltenben Bereins barf in bem Bobigelingen auch diefes vierten Ronzerts ben schönften Lobn für ihre große Mühemaltung und einen Sporn zu fernerem Birfen erbliden

— Landtagswahl. In einer gestern im "Soiel Hahn" hier-felbst abgebaltenen Bersammlung von Bertrauensmännern ber Rationalliberalen Bartei aus bem 8. naffauifden Bahlfreis Biesbaden-Land und Dodift) wurde ber bisherige Bertreter um Landlag, Burgermeifter a. D. August 28 o Iff in Biebrich. wiederum als Randidat der Nationalliberalen Bartei vorge. ichlagen und einstimmig angenommen. herr Bolff erliarie fich gur Unnahme ber Ranbidaiur bereit.

Innungsausidung. Dem hiefigen Innungsausichut gehören gurzeit alle hiesigen Innungen, mit Ausnahme ber Tijdeler-Zwangsinnung, mit insgesamt 1786 Mitgliebern an. Bum Borfitgenden murbe bei Gelegenheit ber biefer Tage ftatigehabten hauptberfammlung Stadtrat Meier wiebergemablt. Das Sandwertsamt erteilte 600 Ausfünfte. Bon 132 000 Marf bei ihm angemelbeter Forberungen gingen 52 000 MR. ein, etwa 8400 M. find noch beitreibbar, während ber Reft als verloren angesehen werben fann. Die Rasse erzielte eine Einsnahme von 25 800 M. bei einer Ausgabe von 23 600 M. Dem hiefigen Stadtverordnetenfollegium geboren heute 10 bis 12 Dandwerfer an. Bu bem Zwed, balbigit mit den politischen Barteien megen ber biesjährigen Gtabtberordneten-Erganzungewahlen Buhlung zu nehmen, wurde eine dreigliebrige Rommilion mit bem Mecht ber Zumahl bestellt.

- Stilbtifder Seefischverkauf. Die Fischpreise am Diens.
iag, ben 25. Februar, lauten: Schellfifch mit Kopf bas Bfund 36 Bf., Schellfich obne Ropf bas Pfund 40 Bf., Mittelichellfifch das Bfund 32 Bf., Bratichellfifch bas Afund 24 Bf., Rabliau mit Kopf das Pfund 25 Bf., Rabliau ohne Kopf das Pfund 30 Pf., Nadliau im Ausschnitt das Pfund 35 Pf., Seelache mit Ropf bas Pfund 24 Pf., Seclache ohne Ropf bas Pfund 26 Bf., Geelachs im Ausschnitt bas Pfund 30 Bf., Eilberlache mit Kopf das Pfund 30 Pf., Silberlachs im Andichniti ohne Kopf, bodifeiner Koche und Bratisch, das Pfund 40 Pf., Grüne Deringe das Pfund 18 Pf., Bratiscollen (Heine) das Pfund 40 Pf., Größe Schollen das Pfund 50 Pf., Werland das Pfund 30 Pf., Geeforellen (Badisisch mit wenig Gräten), bas Pfund 35 Bf. Bertauf bon 8 bis 1 Uhr an jebermann. Rochrezepte werben am Stand unentgeltlich abgegeben.

- Schlafwagenguge Berlin-Frantfurt. Die preugisch-beffische Gifenbahnverwaltung bringt in biefem Sommerfahrplan gum erstenmal eine Reuerung, die vielen Anklang finden bürfie. Sie läst an bestimmten Tagen in den Monaien Rai, Juni, Juli, August, Geptember, ferner boraussichtlich an Weihnachten, Reunagun, Sevember, Seiner borausjacitlich an Aseitmachten, Reujahr und Oftern 1914 auf einzelnen Streden Rachtzüge verlebren, die nur aus Schlaftvagen bestehen. Zu diesen wenigen Streden gehört auch die Strede Berlin-Krankfurt, auf der die Schloswagen besonders sedhaft benüht werden. Die Rüge dienen zur Entlastung ichon bestehender Rachtzüge mit Schlastvogen. Die neuen Züge sollen möglichst wenig balten, damit die Reisenden burch Die Gerauide beim Balten und Wieberabinbren, burch 966und Zweiben von neuen Reisenden nicht gestört werden. Der Jug bon Frankfurt fabrt ale Borgug gum D.Jug 1, ber abende

burtstag feiern. Gleichzeitig begeht er fein 50-jabriges Schriftlteller-Jubilaum. Das Bolizeiprafidium bat die Aufführung bes Baul Lindaufden gilmbramas "Der andere" mit Baffer-

mann ale Saubtbarfieller für Breslau ohne Angabe bon Gründen berboten.

Bilbenbe Runft und Mufit. Am Sonntag, 28. Februar, fand die feierliche Eröffnung ber mit faiferlicher Beibilfe erbauten Raifer-Friedrich-Runfthalle gu Wilhelmshaben ftatt, Die Feftrebe bielt Abmiral Graf Baubiffin.

Mus Robleng wird uns geidrieben: Das Stabttheater brochte — jum erstenmal für Robleng — R. Bagners "Meisterfinger bon Murnberg", und zwar in fehr fleiftiger Ginftudierung und, nach Maggabe ber Arafte, in trefflicher Wiebergabe unter Leitung des gewandten Direftors und Rapellmeistere Dr. Meinede. Unter ben Goliften ragte ein Gaft: herr Edarb (aus Biesbaben) herbor, ber mit bem "Beit Bogner" bemerfenswerten Erfolg batte.

Biffenichaft unb Technif Bie Dr. Max Mofgtomati in ber letten Berfammlung ber Anthropologischen Gefells ichaft gu Franffurt a. M. mitteilte, plant er eine neue Foridungsreife ins Innere Remguineas. Bahrend es fich bei ber ersten soeben beenbeten Expedition darum handelte, ben Zugang zu den Zentralbergen Gol-anbijde-Reuguineas von Korden ber zu gewinnen, will er teht das Innere ber Schneeberge burchforichen und den Wafferlauf des Mamberano ftudieren. Mojatowsti begt die Soffnung, bag beutiden Foridern ber Ruhm gebühren wird, als erfie Gutebaer biefe buntelften Gebiete ber Infel erforich und beireien gu haben.

Wie mitgefeilt wird, übernimmt nach ben abichliegenben Berhandlungen im norwegischen Auswärtigen Amte Rapitan Starrub enbgillig bie Leitung ber hilfs. expedition nach Spiebergen. Die Expedition wird aus neun Mann, barunier brei Lapplanbern, besteben.

thont. Tage CITTA Rüd* n ift, lehen. Bosten

ritt@+

Bett geren i e n t tholm g e E Botund 1910 mbter nbere Su. enben it ald minp

ingen fter8. eines eine Bertiiber hause präd! ein legien ger

nmen diffett earat Biber-1912 i a l = digen (Star ihren

ntrag

bas men, 1 1/40

青江草

all if

immi darar ben anif eines m es bress teich History onig" teren fchen nben, Wie-

cbented) eitete herer Inder Ronpress. nben dit6 ongie

10,23 Uhr Frankfurt verläßt und am anderen Morgen 7,36 Uhr in Berlin ift. Der Schlaftvagenzug geht ab Frantfurt 10,16 Uhr und ift um 7,30 Uhr früh in Berlin. Bon Berlin fohrt der Schlaftvogenzug abends als Nachzug zum D-Rug 1 ab; letzterer berläßt Berlin um 10,15 Uhr abends und ist am anderen Morgen um 6,58 Uhr in Franffurt; der Schlafwogenzug geht um 10,40 Uhr abends in Berlin (Anhalter Bahnhof) ab und ift unt 7 Uhr morgens in Franffurt. Die Reisenden ber Schlafwagengüge hoben also die gleichen Anschlüsse in Berlin und Frankfurt, wie die Reisenden der D-Büge 1 und 2. Bisher war in den Schlafwagen vielfach fein Blag; bas wird burch die Entlaftungsguge, die mur Schlafwagen führen, beffer. Die gange Reueinrichtung fommt aber nur ben Reisenden 1. und 2. Riaffe zugute, ba beite D-Buge 3, Maife nicht führen und Schlafwagen 3, Maife bisher überhaupt noch nicht extitieren.

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

- Busgeichnung fur treue Dieufte. Seute find es 27 Jahre, daß ber Borarbeiter Wilh. Rath bei ber Wiesbabener Ctaniol- und Metallfabfelfabrit A. Rlach beichaftigt ift. Aus biefem Anlag murbe bemfelben burch Serrn Giewerberat Dr. Schneider das Allgemeine Ehrenzeichen über-

Die Breggasteitung in der Rirmgaffe von der Marttfirage bis gur Rheinstraffe wird bemnachit gelegt werben. Bor einigen Tagen wurde mit ben Erdarbeiten begonnen. Sobald Die Leitung vollendet, dürfte mit dem Umbau ber Rirchgaffe vorangegongen werben.

- Eine neue Schuchutte wird bennachft ber "Berichonerungsverein" wiederum errichten, und zwar biesmal hinter be-"Fifchgucht". Gie ist gestiftet von einem in London lebenden Biesbadener, Herrn Karl Bogler, und foll beffen Ramen tragen Berr Bogler frammt aus ber ben alten Biesbabenern noch erinnerlichen "Baage" auf dem Marftplat, gegenüber bein Rgl. Schlof, wo jest das Rathaus iteht, und ift ein Schwager unjeres Milbürgers, des Malers Kafpar Kögler. Imerhald dmier Jahre ift bies die britte folid gearbeitele Schupflitte, Die ber "Berichonerungsocrein", ber nun unter ber Leitung bes Berrn Joj. R. A. Supfelbt fieht, erbauen lagt.

- Bur Familientragodie in Beben. Unter einer Beteiligung bon nah und fern, wie Weben fie feither noch nicht gefegen hat wurden Sonntagnachmittag Die beiden Opfer ber Rataftrophe in der Familie Naffauer, Bater und Tochter, gur letten Ruhe gebettet. Die Bahl ber Teilnehmer an bem Weichenfonduft ift mit 1000 faum überichant. Am offenen Grab ipradi Rabbiner Dr. Rober von Wiesbaden, bei welchem Die Tochter Raffauer ihren Religionsunterricht erhalten hatte, aus feinem vollen Bergen heraus, fo bag taum ein Auge troden blieb. Er fproch von ber Arbeit, der emfigen Arbeit, die das Lojungswort in der Familie Raffauer gewefen und fie gu iconen Erfolgen geführt babe, von ben Gaben bes Geiftes und bes Bemuts, burch die fich feine Schulerin ausgezeichnet habe, von dem harmonischen Busammenleben in ber Familie, bem Blud, bas alle in diefer Barmonie gefunden hatten, bis mit einem Schlag bas Blud fich in fein Gegenteil berfehrt habe. Herr Dr. Rober erwähnte auch, daß das bei bem Drama fdmer verleiste Dienitmatchen Schafer gluddicherweise auf dem Weg ber Befferung fel und wohl wieder bollftanbig gefunden werbe. An ber offenen Gruft murben Mrange niebergelegt bom "Ariegerberein", ber Feuerwehr, ber Frauenfurnriege ufto. - Bu dem Drama felbft ift noch gu bemerten, bag Roffauce fruber nie Beichen von Geiftestrantheit gegeben haben foll, und daß feine plobliche folgenichwere Berwirrung nach ärztlicher Anschauung auf des Berreißen einer Behirnaber gurudguführen ift. Much bot er gu ber grafilichen Tat fein Schachtmeffer, fondern ein gewöhnliches Tafchenmeffer, bas ihm gerabe in die Sande fiel, benutt.

Berhaftet, Diefer Tage wurde ber Taglohner Rarl Adermann von hier durch die hiefige Kriminalpolizei verhaftet und ine Gerichtsgefängnis berbracht, Adermann hat im Berbff berigen Jahres und anfangs biefes Jahres eine gange Rette bon Diebereien und fonftiger Bergeben begangen, u. a. hat er auch, ale er in einer biefigen größeren Baderel beschäftigt war, feinen Arbeitefollegen bie Geldborfen, Rifeibungoftude, Uhren und fonftigen Bertfochen entwendet. In anderen Stellen foll er feinen Dienfiberren größere Geldbeirage unterfchlagen und bas Geld für fich verwendet haben.

- Rablerped. Um Cametagabenb gegen 8 Uhr fam ein junger Radfahrer auf der Dotheimer Straße, als er fich eines ihn angreifenden Sundes erwehren wollte, mit feinem Rab gu Fall und trug babei neben einer ftarf blutenben Ropfver-Ichung eine ichmerghafte Anieverlehung babon, fo bag er nicht mehr geben fonnte. Baffanten benchten ben Berlegten in foine in ber Dobbeimer Strafe befindliche Wohnung.

— Bersonal-Nachrichten. Der Kandibat der Mathematit Sert Bille Beder von bier Sobn des Stadtbevordneten Emit Beder, dat an der Universität Berlin auf Gennd seiner Arbeit "über den Luftwiderstand" die nbitosophische Tokorwürde erlangt. — Angenommen zum Bostunwärter ist Bizewachtmeister Saostak in Wieskaden Entlassen ist der Postassischen Auflert Snöf in Weigerloch.

Albert Gnof in Sangerloch.

— Meine Artigen. Um die Bach des Refiguranis.
Fischucht baben sich einige 40 Bersonen beworden. Ihre Bachlangebore gehen, wie wir docen von 4000 M an aufwarts.

— Auf die beute abend statissindende ordentliche Haupvertammlung des "Berschaft der nugsbereins zu Wies-daden sie in Anderracht der wichtigen Lagesordmung dier besonders bingewiesen. Die Königliche Staatsanvollschaft der den Antrag des Redasteurs Autor auf Bewilligung freien Geleits abgeleb nit und das Gericht den beschlossenen Dastvelseht in Umstat geseht.

Theater, Kunft, Dortrage.

* Sepuläre Kammermufilabende. Bie möchten nochmals auf ben beute abend 8 Uhr in der Loge Sta o' ftat'findenben leiten Kammermufilabend des "Linduer-Chartetts" binweisen.

lehten Kammermusitabend des Leindner-Anartents' binweisen Geistliches Konzers in der Luiberfirche. Die erblindete Konzers und Oralocantämgerin Sildegard Tieterich, die während des vorigen Binters menatelang kedentlich erkrantt war, ist inzwicken wieder vollkändig geneien und der für Souwag den 6. April, ein geitliches Konzert in der diewen Luiberfirche angelagt. Ohne für eine gerechtere Beurteilung der Mindenmuhl im allgemeinen Bropaganda machen zu wollen konzen ihr des Steinschen Konsern der Kinklerin, die eine Schülerin des Steinschen Konservanzung und im Beitze eines Kunstschen Konservanzung und im Beitze eines Kunstschen der Beiden Konservanzung und im Beitze eines Kunstschen der Beiden genoffen ihr die eine bon den wenigen ihrer vielen Leidensgenossen ist, die eine bon den wenigen ihrer vielen Leidensgenossen ist, die mit ihrer Kunst ernst genommen werden können. Da ihre wiederholten Konzerte in der Luiber-, King und Beraftiche ka nicht nur eines regen Bestucks, sondern sogar einer Besiedelter erfreuten, ist zu dossen und dien made.

* 3m Damenfind fand am Camstag ein Regitations. aben b bes dräuleins Eise Leve von aus hamburg fiatt. Prangien Lebesson, in der wir eine bochbegabte, gelehrtige Schälerin der berühmten Franziska Ellmenreich kennen lernten, but von ihrer Meisterin die echte fünftlerische Vornebmbeit übernommen, die sie mit einem durchaus individuellen Talent zu durchringen weiß. Das zwanglose frei und ausseweiße Erzählen, das so gar nichts Deklamatorisches im Sinn der eisen Schule dat, wirte außerordentlich nachtlich und ansuntig, 3. B. in der Wiedergabe von Th. Storms "Im Saal", während Ostinis "Und da unten in Baris" mit den frappierend einsachten Kitteln ichauspielerisch pakend dargestellt wurde. Auch M. Herzags "Madonna rechivia" wurde fünstlerisch so sedensboll gemalt, daß man meinte Bilder aus Alatien mit zu genießen. Daneben beberricht die junge Künstlerin das humorvolle und Kindliche ganz meisterbart, wie die Wiedergabe von "Appelfchnut" sowie "Tante Dibbern" (Jürs) und Kiriams Abendgebet (J. Meh) zeigte.

Nassauische Nachrichten.

ht. Neuenhain, 23. Februar. Das Ludwig Gregorisside Spepaar feierte fein goldenes Soczeitsseft, es erhielt die Ehejubilaumsneshaille.

we. Mus bem Rheingan, 24. Februar. Die Domane Offenthal im Areis St. Goardhaufen war am 22. b. M. 100 Jahre ununterbrochen in ber Racht berfelben Familie. Der Urgrogvater bes beutigen Bachters, Jafob Ungider, übernahm im Nahre 1818 zunächst die Pacht auf 15 Jahre, nach Abiauf diefer Bachtzeit nochmals auf 24 Jahre. Nach feinem Tod führte feine Wittve, von 1884 an mit ihrem Gobn Jatob gemeinsam den Betrieb, nach dem Tod auch der Mutter dieser Sohn Jatob allein. Rachbent er den Pachivertrag im Jahre 1852 um 18 Jahre verlängert hotte, übertrug er bas Gut feinem Schwiegersohn (Gobne batte er felbft nicht), bem nachferigen Amtorat Chriftian Stably, von welchem im Jahre 1906 der derzeitige Bachter, Artur Stablu, das Gut übernontmen bat.

i. Limburg. 22. Februar. Probetveife auf ein Jahr tourbe ber Bolizeiwachtmeifter Rleiter aus Battenicheib als Polizeikommissar unserer Stadt angestellt. Es hatten sich 112 Bewerber gemeldet. Das Gebalt des Kommissars beträgt 2100 bis 3800 M., darin sind 720 M. für die Abernahme der Amtsanwalischaft enihalten.

= Friedrichssegen, 22. Februar. Des Tonwert, das seit Weibnachten den Betried eingestellt hat, wird den Kollderieb in den nächten Tagen wieder aufnehmen. Gegenwättig verden täglich einige Wegen Ton nach dem Kannendörtland verladen. Das Wert das imminigreiche Tonlagen nier Schmittendöbe in der Röhe des Schriftalles. Der Ton wird den dort mit einer Brahlseilbahn nach dem über 3 Kilometer entfernien Wert oder der Station Friedrichssegen befördert und den bier and mit der Aghn berlandt.

S. Sachrahurg. 19 Februar. Der Lehrer an der dies

S. Sachenburg, 19. Februar. Der Lehrer an ber bie-figen Foritlehrlingsichule, Foritafieffor Conrad, ift an die Forstallabemie in Münden berufen worden. — Die lette Stadtberordnetensihung beschäftigte sich mit bam im Jahre 1915 gu feiernben 600jahrigem Stabtjubilaum. wurde beschloffen, den Tag, an dem 1815 Ludwig der Baier hachenburg bie Stabtrechte verliehen, festlich zu begeben. Es foll für die Teitborbereitungen gunachft eine Rommiffion gebilbet werben. Berner wird bie Anfführung eines Festfpieles geplant, wegen beffen Dichtung mit hofrat Dr. Spielmann in Biesbaden in Berbindung getreten werden foll. — Als weiterer Bunft der Tagesordnung wurde über die Beichaifung einer Beichenballe bereien. Da bas Kranfenhaus der tatholischen Rirchengemeinde fich andauernd weigert, feine Leichenhalle zur Berfügung zu fiellen, ein anderer Raum aber nicht borhanden ift, fo follen die Leichen bon Berungludien und Gelbfimorbern in einem Barg im Spribenhaus untergebracht werben.

Aus der Umgebung.

Die Explofion des Freiballons "Quaing II".

Bom Antomobil fiberfobren. Bom Antomobil überfahren.

5. Mains, 24. Gebruar. Am Samstagnachmittag um 236 Uhr wurde auf der Rohtstimer Chanffee an der überschriftlichen der Uberschriftlichen der Uberschriftlichen der Uberschriftlichen Dem Knaben gingen die Rader über den Leid und wurde der Schweinerleite in die Jehrlautsche Steinindrif getragen. Ein soffert derberügeholter Arst ordne e'vogen vorliegender Ledensgesche die überführung des Kindes ins Rochesbospisa an. Der Autolenke fuchte zu enkommen, seine Aummer wurde aber sehr geitell Kamm daß die Sonne sich wieder bischen läht und der Aersehr im Freien sich beleht, mehren sich auch die Autounfälle aufs neue in erspreckendem Mahe. Es heißt awar meistens, den Bagentsührer treffe dabei keine Schuld, ollein es will uns doch scheinen, als ob dies nur in bedingter Weise ber Kall ist. Selbst wenn die Autos die erlaubte Geschwindigseit nicht überschreiten sollten, so ware doch nachguprüsen, ab eben diese erlaubte Geschwindigkeit namentlich innerhalb desonders beledter Straßen und Klähe nicht doch herudgumindern wäre. Die Antos sollten dier nicht rascher als im Schriftschen dürsen, gunnal es sich bei dem Beruchen dieses, wie die Latsachen fortbauernd erweisen, für das Bublitum große Geschern in sich bergenden Berkebrsmittels meist um Leute handelt, die es gar nicht so eilig baben, das sie nur auf Kosten den Geschaben Gerkebrsmittels meist um Leute handelt, die es gar nicht so eilig baben, dass sie nur auf Kosten den Geschaben Geschweren. Schrift.)

= Mainz, 23. Februar. Ein überaus frecher Fried.

Bofsdiebstabl ist in verstoffener Rucht verüht worden.

Bon einer Kamiliengrabstätte ik eine große Beonzestzum.

Bon einer Kamiliengrabstätte ik eine große Beonzestzum.

Beert 1200 R., vom Sodel geboben und fortgeschaft worden.

wost jedenfalls ein Fubtwerf ersorderlich war, zedenfalls ist es den Dieben nur um den Metallwert zu tun. Eine Wagen frum war infolge des gefrorenen Bodens nicht versolgdar.

O. Am Samstag wurde im dafen ein eine al 6 jad der ge es Mäden wurde an gezeichnet mit den Buchstaben M. F. Da dier fein Räden als vernigt gemelde wurde, dürste dasselbe von auswärts stammen. Das Mäden ung einen bellgelben Mantel.

Der Sanitätswade drackte den "Erfrorene ein Die Sanitätswade wurde am Sonnlagmaczen gemeldet, daß auf der Sechtsbeimet Ubausee ein Wann läge, der ansichenne erfroren sei. Die Sanitätswade brackte den "Erfrorenen erf. Die Sanitätswade brackte den "Erfrorenen erf. Die Sanitätswade brackte den "Erfrorenen erf. der Sade der der Sade den verden arbeit leisten, er zog es det, der "Erfrorenen" zu spielen. Er som erft am Sanstag aus Weiden vorden war.

Der Vernisten aus von er im Hospital sich besand und entlassen vorden war. morben mar.

ht. Frankfurt a. M., 23. Februar. Rach ichverem Leiben ftarb gestern der in weiten Breisen besamtle Professor Dr. Weismantel vom Goethe-Ghmuasium.

hi. Bad Homburg v. d. D., 23. Februar. Durch einen eigenartigen Zufall wurde in mehreren Orten der Kachderschaft gestern die eleckträsische Leitung kerkedet, indem beim Scharschaft traf und ibn durchschutt. Der gleiche Borfall trug fic vertigen Studen sich vertigen Bettungsbradt traf und ibn durchschutt. Der gleiche Borfall trug fic vertigen Studen später, als die Leitung schan viedes bereeftellt vert und einweg zu

wurde Ems bestimmt.

m. Bingerheint, 23. Februar. Eine gewaltige Feuers brunkt ist in der lehten Rache in dem auf der Sobe gelegenen Waldelsebeim ausgebruchen. Das Feuererinftand in der Wolfesteine des Stickterichen Wohndunfes, des früheren "Verliner Hofes", einem alten, vor zwei Jahren bergefellten, aus Bastenvert bestehenden Gedünde, dessen Horgestellten, aus Vahren erst vom Verpuh der einen polstwert des alterstämstiche Gedände einen prachtvollen Eindruck wachte Der Brand gewann schnell eine große Ausdehmung und äscherfe die ganzen Gedände bis auf eine Schenne eine Salungen, Wodbudas, Schuppen wurden ein Kauld der Flammen; auch die Addel ind derbermunt. Der Schaben ist durch Versicherung gedeckt. Er dürste wohl auf 20 000 M, sich belausen.

S. Altenkirchen, 17. Februar. Es ist durch das Königl-Wediginaluntersuchungsamt in Kodlenz feitgestellt worden, daß die im vergangenen Sommer in Klammerszeld und Eicken ausgebrochene Thohuse pidem is nicht dem Leitungs-waher zuzuschreiben ist. Die Kronkheit ist von auswärts eingeschleppt worden.

Sport.

* Fußball. Das Gesellschaftsspiel der Ligamannschaft des Wiesbedener Sportberein gegen den Sportberein Strafburg tonnte Biesbaden nach gutem Bufammenfpiel mit 1:0 für fich enticheiden, trobbem ein Mittelftilrmer nach Salbe zeit, mo bas Spiel unberandert 0:0 ftand, auger Gefecht gefest worden war. Beniger gludlich fpielten bie übrigen Manufchaften bes Sportvereine, Die famtlich in Raftel fpielten. Es berloren 2, 2:4, 8, 1:2 und 4, 1:3. - In ber Borrunde um die füddeutiche Meiftericaft flegte die Spiels vereinigung Fürth über Berein für Rojenfpiele Manubeim 6:1, Salbzeit 8:1. - Im Enticheidungofpiel um bie Gub. freis - Meifterichaft blieben bie Stuttgarter Riders 2:0 Gieger über BH. Bjorgheim. - Die Alabemifde guße ballmeifterichaft wurde bon ben Beibelberger Sinbenien 1:0 über die Afabemiler ber Stuttgerter Riders ge-

m

* Bom babifden Gelbberg. Der Seerlanglauf fiber 15 Rilometer fab 87 Grarier. Erfier Mufetier Wed (Inf. Ricgt. 171) in 1 St. 13 Min., 3meiter Gefreiter Rugimaier Juf.-Regt. 171) in 1:13:10, Dritter Ginjabriger Jenne (Infe-Regt 113) in 1:15. Um großen Dauerlauf fiber 15 Rifomeier nahmen 20 Läufer teil. Die Strede führte bom Gubbane Des Seebude bineb gur Grafenmatte gegen bas Bernauet Rreug, bon bier über Rudenwald in ber Richtung nach Mengenschwand, gurud gum Sertel am Beiger nach bem Geehud und gelbberger Sof. Eriter wurde Arvild Berg (Rormegifcher Stillub München) in 44 Min, 41 Gel., Zweiter v. Tichubt 46:49, Dritter Gruber (Stitinb Dabos) 46:55. 3m Sprunge lauf der 2. Klaffe wurde: 1. Gogmann (Freiburg), 2. Golan Camaden). 3. Brippi (Bontrefing). - Bismard. Bettiauf: 9ludi (Schönau) 1:27, 2. Freund (Freiburg) 1:30, 3. Burchardt (Freiburg) 1:35. - Sindernislaufen für Berren: 1. Billinger (Freiburg), 2. Golah, 3. Prippi. - Sindernislaufen für Damen: 1. Frl. Schmidt (Freiburg) 5:51, 2, Grl. Abobe (Frei-



V.SCARBUE'S 111/2(0)(11/2)|=

Besonders billiger Verkauf von Schneiderei- u. tägl. Bedarfsart

Gardinen-, Spitzen- und Decken-Wäscherei "auf Neu" Lauesen & Heberlein,

Chemische Reinigungs-Anstalt.

Telephon 491, 3068, 3309, 3788, 3789, 4237, 4544.

Große besteingerichtete leistungsfähige Skunftsteinfabrik

jucht jum Besuche von Architetten und Bauunternehmer einen tuchtigen, ruhrigen, gut eingeführten F 198

Angebote u. "Stein 27" an H. Gieß, Wiebbaben, Rheinstraße 27.



Ansteckungs-Gefahren

diafi mit

odlac

t ger eigen

itenunde

picle

helm

2:0

11 8 = iben#

ges

r 15

mict Inf."

neicz bang

ouer

Ren-

chud

icher hudi

ung.

ofatt

auf!

Harat

nger

rei-

bietet das tägliche Leben überall zu jeder Stunde; Berührungen mit Menschen oder mit Gegenständen, die Krankheitskeime an sich haben,

lassen sich nicht vermeiden

wohl aber kann man sich gegen Ansteckung durch Desinfektion schützen. Vor Ilem sollte man Kindern besonders bei herr-sch nden Epidemien einen wihldurchdachten desinfektorischen Schutz angedeihen lassen, um sie vor Unheil zu bewahren.

Belloform

ist des wirksamste und angene inste Desinfektionsmittel der Neuzeit. Ganz schwache Lösungen teten bereits die gefehrlichen Bakterien der Diphte ie, der Tuberkulo-e, der Induenza, de Tynhas, des Wundelters u. a. m. sicher ab und sind auch bei auftretenden Scharla h- und Mase neckrankun en anzuwenden. Einen besonderen Vorzug bietet Belloform außerdem durch seine

den Heilprozess günstig beeinflussende Wirkung.

bei offenen, eitrigen Wunden. — Originalzengnisse hierübersichen zu Diensten. — Die für den allgemeinen Gebrauch bestimmten Lö-sengen sind für Menschen u. Haustier- uneiftig. Belloferm ist deshalb fr-i verkaulich und in allen Apotheken und Drogenhandlungen vorratig: 100 Gr.-Fl. (für 3-5 l.tr. rei hend) 40 Pf., 250 Gr. Mk. 1.20. Belloform-Creme in Tuben à 0 u. 60 Pf. — Auch bei der kleinsten Packung wird gratis mitgeliefert die kleine Broschüre :

"Schütze Dich gegen Ansteckungs-Gefahren!"

Das Straußfedernhaus Kuss Langgaffe 11,



Strickwolle la,

ichnellit. ausgeführt.

Rragen, Manichetten, Arawatten, Kragenschoner, Hobentrüger, Mobel-schale, Balltider, Sandichube, Gürtel, Taschentüber, Strimpse, Soden bill. Carl D. Bong. Bleichtt. 25, Ede Balramstr. Abt, Kurjen. Boliwaren,

Blauweißer Garteufies

frei Sand Bicobaben in Rarren bon Mt. 8.50 an, in Körben von Mt. -.85 an; frei Waggon Wiesbaben 1/2 Waggon (100 It.) von Mt. 35.- an, 1/1 Waggon (200 It.) von Mt. 65.- an, 292

L. Rettenmayer, Soffpediteur, Nicolabitrage 5.

Viel Geld (part

Sausfrau, wenn fle ihre im Anfauf fo teure Baiche mit nitten mie Giota's Seifenpulper focht. Dasfelbe foliet, im Gegeniat ju mobernen Blafch-mitteln noch nicht ie Salte und ie Baide wir ebe fo icon und fameeweig und bleibt geicont. Ber Bafet 15 Bf., istorb's Gelfep. St. 15 n. 2 Bf. W britanten Smaler Seifinabrif 3. Gioth, G. m. b. S.



Schöne Augen. Fesselnden Blick erhalten Sie nur durch

Divine Rosée

(Augen-Badewasser). Kraftigt die Augen, verleiht ihren Glanz und Anmut, Wunderbar wirkend, Unen behalten zur Schön-heitspilege, Preispro Plasch 3.70 M. Nur dereh Docerie Backe.
Taunu-str. 5, gegenüber d. Kochbr.,
Pariümerie-Spelialzeschäft. 581



Lerne leben ohne zu leiden.

Korsetts Leibchen Brusthalter

Rheinstrasse 71, sind poros, bequem, leicht gesund und billig.

von Mener & Frodthaus — Frehms Tierleben — Allfieine Weltgeschichte, fowie Andrae gandatlas, neneste Auflagen und elegant gebunden, find antiquarisch zu billigen Breifen abzugeben.

Fernibrecher

Witheimftrage

Ich habe sehr billig abzugeben: Ein Boften folib gearbeitete

Schlafzimmer von Mff. 180.— m. Eg: und Wohnzimmer.

Großer Poften Rüchen-Ginrichtungen von Mit. 68 .- an.

nugo. pol. Spiegelichrante von Mt. 68 .- an. Stets Gelegenheitsfäuse fehr billig. Möbelhaus Fuhr. Bleichtrafe 34.

Aufstellung von Bilanzen. Bilanz-Revisionen. Bücher-Revisionen.

G. & A. Sternberger,

Bücher-Revisoren. Friedrichstr. 29, Part. Tel. 1998.

Reichste Auswahl und wegen Ersparung hohe? Ladenmiete zu billigsten Preisen.

Mengaffe 21, 1. Cf. Kein Laden,

nur Neugasse 21, 1, Et.,

nahe der Marktstr. 250

werden von mir in meinen Werkstatten solld u. zweckentsprechend Spezialität

angefertigt. — Gestützt auf langjährige, praktische und theore-tische Erfahrung in allen Arten von Bruchbandagen, bin ich in der Lage, selbst in den schwersten Fallen, für sichere Hilfe und guten Schluss der Bruchpforte zu garantieren.

Leibbinden und Gummistrümpfe aller Systeme. Für Damen erfahrene weibliche Bedienung! IIIAX Junank, praktischer Bandagist und Orthopade,

Spezialist und Fachmann, WIESBADEN. Webergasse 26. Telephon 2086.

Die Eugen Redenichen Erben laffen teilungshalber ihr gut gebenbes altrenommiertes

"Bur alten Bolt" in Rastätten, erstes und ättestes Haus am Plage, bestehend aus 3 großen Reftaurationstäumen, Billardzimmer, 18 ichönen Frembenzim, Brivatwohnung, 2 gr. Sälen, Legelbahn, Birtichaftsgarten, gr. Obst- und Gimajegarten, Gastiallung, Valjerleitung, eigene Lichtanlage, Waljerleitist, nebst vollständigem guten Hotel- und Birtschaftsinventar (ohne Dekonomiegebäude) am 15. März 1913, nachmittage 3 Uhr, öffentlich meistbietend versieigern ober aus freier Hand verlaufen. Der Betrieb könnte sofort übernommen werben. Rastäten ist ein aufblissender Luftlurort. Auch virt das Hotel von Reisenden fant frequentiert. Hat tilchtigen Fachmann bietet dieser Rank eine ausenehme, vornehme und gesiederte Eristens. Ranf eine angenehme, vornehme und geficherte Erifteng.

Die naberen Bedingungen find zu erfahren bei bem Beauftragten Roffierer 20. Zeibel in Raftatten,

1 Kilo M. 3.90



1 Plund M. 2.00

kräftig

ausgiebig

Vertreter: Ernst Linkenbach, Wiesbaden, Rüdesheimerstr. 42. F404



Ozonya-Heilbäder

Sauerstoffhaltiges Fichteanadelbad.
Beseitigt schneit und siche Hautausschläge, Hautjurken, Harzleiden,
Oschlaflostyleit, Gicht, Rheuma,
Iachias, Wellfiuß etc. - Käuflich
in Apothese, Drogeries und
bade - Anstalten Originalflasche
mit Ochranchsanweisung für ca.
20 Vollbäder Mk. 3,60. Literflasche für 66 Vellhäder Mk. 12—,
Probeflasche für 1 Vollbad oder
20 Sitzuder 60 Pg. Bei chronischem Kneususensuns werden seit über 20 Jahren Fange
di Battaglis - Packnungen erfolgreich angewandt, ebenso
geruchlose Schwefelouder Thiopinol - P. O. Riedel).
Nur in Flaschen für 20 Vollbäder Mk. 6.—, Prospekte
und Literatur nur durch Fango Import - Gesellschaft
Walter & Co., Berlin SW. 61.—
In Wiesbaden zu haben bei Bruno Backe.

In Wiesbaden zu haben bei Bruno Backe. Drogerie, Taunusstrasse 5. F 161

24 11 1º

ein bestehendes Kallwert im Teutoburger Balb mit großem Grundbesit und Bahnanschluß wird gur rationelleren Ausnutjung ber fast nnerschödeflichen In Statt. und Mergellager etc. ber Bau einer moberneren

Bement : Fabrif

geplant. Es werben

gur Grandung einer Aftien-Gefellichaft

gesucht.

Angebote mit Angabe ber Beteiligungssumme unter F. J. 2434 an bie Mun. Expeb. B. blekmann. Gelfenfirchen. F 193

Berufswechfel!

Ernsthaften, strebsamen und unbeicholtenen Berren jeden Berufs
ift Gelegenheit geboten, bei erfttt. groß. Bersicherungs-Geseltlichaft
mit allen gangbaren Branchen vertragliche Anstellung im Außendienst
bei garantieriem Einkummen, Ertraprovisionen und Reisespesen zu
erhalten. Die Einarbeitung ersolgt durch versierten Sberbeamten bei fofortiger Gewährung von Tagegeibern und Brovifionen mabrend einer Brobezeit von langftens 4 Wochen. Die Stellung bietet auch geeignetem Richtsachmann eine gute und bauernbe Eriftenz. Geft. aussabride Offerten unt. F. E. U. 295 an Rudolf Mosse, Frank-

Haarnetze Brozeric Backe.

Reflauration Hartmann Ablerftraße 22.

Morgen Tienstag: mogu frol, cinlabet

Bran Carl Hartmann, Bive.

Zahn-Bürsten

kaufen Sie cut und unter Garantie

Drogerie Otto Lilie, mur Morifustrance It.

Bajdauftalt Ganymed, Ches. feine Berren- u. Lamenwaiche, Garbinen-Spannerei. Zel. 4310. C. Hotter, Dranicustr. 35. Grosse Auswahl.

Ecke Michelsberg. Kirchgasse. 386

Mis befies Borbeugemittel gegen Schnupfen

hat fich seit vielen Jahren "Apotheser Raschold's" Meuthaberol-Ereme be-währt unt. 1000sach. Aneriemungen, Breis per Tube 75 Bj. Allein-Ber-trieb in der Drogerie Woedn3, Launussiraße 25. Tel. 2007. 77

IIn Gierkohlen (Anthracit-Brifctio) Ml. 1.10 pro Raften, etwa Mf. 1.33 p. Btr. in lof. Fubr

= im Abounement : === Dif. 1.05 pro Raften bei regelmäftiger Lieferung an im poraus fefigefesten Tagen 848

W. Ruppert & Co., Mauritinoftr. 5. - Tel. 32.

Getrodnetes Obft.

Bwetiden . . . per Bib. 40 Bi Swetfe en . 50 60 . . 11 77 80 40 Mingapfel. ber B'b. 60 gi Banch-Ruby per Pfb. 80 Bi. Gall . Birnen per Pfb. 1 Mf. Appricofen w. Bfb. 80 u. 93 Bi. Bnaumen obne Etein b r Bfb. 80 Bb. bei Abnahme von 10 thfb per Pfb. 5 Bf. billiger, empfiehlt 851

Chr. Keiper Webergaffe 34. Relephon 2075.

0.60 94 0.80 entsteint . . ., 1,00 0.85 0.60 Ethfelringe 0.80 Apritojen 0.80 1.00 1:00 1.00 Wirline, 1.00 0.60 0.80

Bei größerer Abnahme" :: Preibermäßigung ::

A. H. Linnenkohl, Effenbogengaffe 15. Beachten Gie, bitte, mein Schaufenfter.

Maita-Kartoffeln . . per Bib. 10 Bf. Rocapfel D. Bfb. 12 Bf., 10 Bfb. 1.10 Parifer Ropfiniat . per Stud 10 Bi . . ber Bib. 20 9 Spinat Brima Rernfelfe . per Pid. 28 B Mirchner, B4161

Mheinganer Gtrafe 2. Telephon 479,

Hainr=Reis Bid. 35 Bl. gefünder, nahrhafter und wohlbefinblichen geichalten, polierten und gebläuten Gotten. 407

Nur Aneipp-Haus Mheinftrafte 71.

heideibeermein, aratlid, emojohien, bei 10 %L 46 %j.

1907er Bordeaux 6,10 Ft. 98t. 1.60 Brima Apfelwein Fl. 30 Bf Apfelringe - Bfb. 39 Bf

Rumpi (gewogen) 21 Pf.

Jos. Diel, Erbacher Str. 1, Tel. 4008.

D. Preis. Blücherftr. 4. Tel. 3359.

W. Berghäuser, Ede Jahn-u Wörthitr. Telephon 2018,

Fordern Sie bei Kauf

Bockenheimer Brot

≡ Reklame-Marken ≡ der Bockenheimer Brotfabrik.

Telephon 6476.

Billig! Billig! Berfaume niemand!

Junge Ganfe im Musichnitt. Ganfetenie u. Bruft a Pfb. 86 Pf. Gänfefett à Bfb. 1.— Mt. Gänfettein und pr. Bildbragont à Bfb. 60 Pf.

Mur Scharnhorddrake 3. # trepfel Bib. 12 Bf. Geerobenfir. 9. 3it.nene engl. Orangenmarmet. Anenas-Marmetabe, jowie alle anbere Sorten feinfte Gelees u. Marmelaben empfichit W. Mayer, Delaspeeftr. 8, am Martt.

Alle Frauen

wenden fich ftete an Apotheker Hasseneamp Medizinal-Trogerie

"Sanitae", Mauritiusftrafe 5, neben Balualla. Telephon 2115.

Schreibmaichine billig gu verf. Moribitraße 41, 2

Binns für 180 Mt. zu vert. Bufch, Bianobanblung, Schwalbacher Strate 44, nabe Richelsberg.

Briemen-Gelbftecher 65 Mt., Golbene Samen - Uhr 30 Mf., Gold. herren-Uhr 60 Mt. Anguieben Schwalbacher Strafe 35, Uhrenlaben.

Aut Merste und Buros. Ricine Baid - Toilette, echt Giden, mit weißem Rarmor, Bert 80 Mt., für nur 45 2Rf. zu verfaufen. Rah. Abolfftraße 10, hih. 2.

Borteithafte Beleg nneit! l icon neuer Robrpiatien-toffer (3m t. 1 do. Sandtaide ir i andig wegen Richteinlöfung zu verfaulen. Anzoieben 400 88. Atuppert & Co., Meuritinsfrade b.

Warning!

Riemand werfe atte, and jerbr. Gebiffe meg. Bahle baffir nach-weiblich bie bomften Breife. :: Megaera. 15, Bosenfeld. Naufe and alt. Golb, Blatina u. Gilber.

Jeber foll ben mahren Wert alter Zahngebiffe erfahren. Ich gable pro Sahn bis 19 Dit, Raufe auch folde, die in Raut-

durf gefaht find, su hoben Preisen an, Bitte auf Rame u. Rr. 27 zu achten. L. Grosshut, Mengergasse 27. Gingang burch bie Golbgaffe,

> 4 Bianos für ein Seminar

au faufen gefucht, auch altere Planes! Dff. u. K. 141 an b. Zagbl. Berl.

Guterh. Möbel. ganze Wohn. u. Villen-E., Rachlöffe Fianss, Keffenschränte, Antiguitäten und bergleichen fauft gegen Caffa Chr. Reininger, Hermannstraße S. u. Wichelsberg 13. Laben. Tel. 3959.

Caféhanseinrichtung su tauten gefucht Offerten u. N. 630 an bea Tagbi. Bering

Gute 2. Appointen mit Rachlaft u Distret, au faufen gefucht. Bermittler verbet, Off. u. R. 182 an ben Tagbl. Berlag, Glastüre

mit Oberlicht (Gifen) billig gu ber-faufen. Raberes Lagblatt Rontor, Schalterhalle rechts.

Alften, Briefe und Bucher unter

Garantie bes Ginftampfens, altes Gifen, Metalle,

Lumpen, Anochen, Gummi 2c. 2c.

faufe gu ben bodiften Breifen unb laffe jebes Onantum im Saufe abholen.

Lied & Sohn, Athlerftrage 31, Tel. 2:91,

RI. Chwalbacher Str. 4, Tel. 1883. Wohnhaus,

nicht unter 7 Brog rentierend gut faufen gesucht. Bermittl, verbeten. Angebote unter L. 182 an ben Engbl. Berlag. Engbl. Berlag.

Bertausche ichuldenfreies Grundftud geg. icones rentables Etagenbaus in gut. Wohnt. Ausf. Off. in. T. 626 Logot. Berlag. Sehr guten Privat-Mittagsfiid

Biboliftraße 1 m, 2. Ctod. an Rollaben macht billig Schott, Göbenstrafte 7. Telephon 4491.

Erststaffige Schneiberin arbeitet jeht für 3 Mt. pro Tag. Off. .16984 hauptpostlagernd. Sehr gewandte Schneiberin, welche eleg. Damenkleiber ansertigt, fann noch einige Gerrich, annehmen. Off. u. R. S. 47 hauptpostlagernd.

Gardinen - Stores werden auf Reu gewaschen u. gespannt. Was de in feinster Aus fürrung. Reuwascheret A. Na entern. Schernhacher. 7. Telephon 4074. Bibrations-Massage

Fr. Helene Beumelburg, arztl. gept., Mainzer Straße 17, Part.

Aenberft folider Kentner, 40er, früber fehr tucht. Rentfin., fucht fich an altem, gut. Geschäft zu beteiligen, eb. ipäter allein zu übern. Bedinzborreit einige Zeit umfonst im Geschäft mit arbeiten, anr lleberzeugber Kentabilität. Ausführt. Off, an Bostagerfarie BB, Biesbaden.

Gur Antobefiter. Reue Erfindung fi Metallpolitut "Effeti" lufte u. weiterfest, zum leberzieh all, blank, Metalli, zeitr. Buten dermied, & Fl. 1,50 Mt., zu haben Abolfikraße 10, Ointerh, 2. Schulberg 17 Lagerraum ob. Werfit, eb. mit Wohn, zu vm. Kab. 1. St. Midderftr. 9, d. 1 k., m. 3., 1—2 Kleined Inmer mit ober ohne Ben en Tauermieter bill git.
Martifikrate 14, 1. 2tod.

Gutgebenbe Meinere Fremdenpenfion

in befrer Aurlage an mieten ober gu faufen gefucht. Dif mit Breisang-unt, D. 630 an ben Tagbi. Berlog. Abitur! Herbit 1913!

Belder Derr od. Dame wünscht in Gemeinichaft mit jing. herrn an einem bon erfahrenem Rothematifer it. 2 Philologen geleiteten Abiturfurd teilgunehmen? Dit, unter Boitagerfarte 16, Amt 8.

Neue Kurse

beginnen Anfang März. Schüler mit Vorkenntn, u. Privat-Sehüler könn. ederzeit beginnen.

Berlitz School. Luisenstras-e 7. Tel, 3664.

Junge Dame, Unfangerin, fucht für Unterricht im Saufe tuchtige Rinvierlebrerin. Dff. u. 29. 629 an ben Tagbl. Berl250

ntor

ter

le,

Infid en.

8834

3884

fijd

divit.

Tan-

ctigt,

ıb.

mnt.

1074-

ept.,

ir, gen, ding

eng.

fitur

Aum

geitr-

11 g 15

PER.

Ben

r su lang.

ht in an stiler cfurs Bosts

3

mb-

OTL

64.

fucht

Berl

APPARATE,

ANLAGEM in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

urbend-Ausgabe, 2. Blatt.

A Treed Plane Dotzheimer Str. 35. Telephon 747.

Knorr

Pilz-Suppe enthälf nur auserlesene Bilze und schmeckt ganz vorzüglich! Ein Würfel Teller 10 Pfennige.



6.-

6.75

7.50

8.50

9.50

Rirchgaffe. an der Luifenftraße. 19

Großer Conber-Berfauf ber

Auffallend ichone und gediegene Waren

mit niedrigem Abfah mit halbhobem Abfah

mit anseifanischem Abjah mit Gehialten und Lacklappen mit Flügelbesah ohne Kappe

mit Quertappen und fehr breit.

Schul-Stiefel

bieten wir einen Boften traftige Bicheleber-Stiefel:

Größen 25/26 . . für 4.

Größen 27 bis 30 für J.

(Brogen 31 bis 35 für 4.

Doub-Ronlum

Mirchgaffe an ber Luifenstraße. 19

Complette Lichtaniage,



Akkumulatoren

für Beleuchtung und Zündung. = Reparatur n aller Systeme. Elektri-che Artikel. Umtausch gebrauchter Zellen.



Alfred Luscher, Dresden 23/42.

Shampoonieren 1 Mk., mit Frisur und

Ondulation im Abonn. 75 Pfg. Damen-Saion Giersch 18 Goldgasse 18 n Ecke Langgusse. C

für Dampfbeigung, geeignet für Buchbrudereien (Balgenloch.), Farbereien, Bafdanstatten ufw., billig gu berfaufen, Rah, im Tagblatt-Runter, Schafterhalle rechts.

Sohn achtbarer Eltern tann gu Ditern als

Lehrling bei mir eintretegt.

Dentist Robert Biegl, Emfer Strafe 2.

F 109 Gefucht zum 1. Märg ein zuverl. Hausmädehen, das alle Hausarbeit veriteht, servieren und bügeln fann. Vorzufiell. v. 10—11 u. 195—7 Uhr. Blumenstraße 1.

Für ein hiesiges feineres Papiergeschaft wird eine gewandle, fach-kundige Verkäuferin für fraher od. spater gesucht. Gefl. Offerten mit Aug be des Alters, der seitterigen Tatiskeit u. der Gehaltsansprüche u. F. 681 an den Tagbl.-Verlag erb.

Bertanferin,

im Berkehr mit dem Bublikum ge-wondt u. mindestens der englischen Sprache machtig, zum fos. Einfritt gesucht. Dis. mit Zeugnisabschr., Gebolisangabe u. Abotographie unt. 6t. 182 an den Zagdl-Berlag.

Tücht. Alleinmädchen sum 1 "Mars gefucht Raifergriebrich Ring 43, 3. St.

Ein zuverläftiges Brabden gefucht (ffeiner Daushalt). F. Füll, Bertramitraße 4, 3. St. rechie.

für Damen und Mädchen in grosser Auswahl. Aenderungen sofort, Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert,

Nr. 365 Fernsprecher и. 6470, J. Hertz.

Langgasse 20.

Bir fuchen einen zuverläffigen, eautionsfähigen Deicköftsboten mit auten Empfehlungen u. erbitten schriftl. Betwerbungen mit Leugnis-Abicht. u. Angade der letzten Tätig-feit. Wloris und Khnzel, Buch-handlung, Bilhelmitrage 58.

Krankenpflege-Nachweis

Dotheimer Strafe 1,
bermitielt foienlos stoail. und ärzif.
aept. Kranlenpslege Bersonal, sowie
Bademeister u. Bademeisterinnen unt.
fachmännsister Leitung. Tel. (8—1 u.
3—6) B78, in der übrigen Beit, auch
nachts Rr. 4943.
Arbeitsamt Wießbaden,
Abteil. für Krantenpslege Bersonal.
Goldenes Keften-Armband
mit blanem Stein auf d. Baneramaweg Danheim-Franenstein verloren,
Biederbringer erhölt gute Belohn.
Leit, Adolsstraße 1, 2 Inns.

Berloren

nnf bem Bege Biebricher Straße-Bistelmstraße nnch bem Rerotal und burch bie Kaiferstraße gurud ein goldenes Ketten-Armband, Gegen gute Belednung abzugeben Biebricher Straße 37, Barterre.

ein gold. Brillantring von Röflerftr. über Schöne Ausficht nach Rofleiftr. Abzug, geg. Belohn, Rofleiftrafte 6.
Sübiche geb liebensw, jg. Witwe wünscht alleren vornehmen Deren zweds Ehe tennen zu lernen, Dietr. augeichert n. erbeten. Offert, unter Grifa" poftlagernd Rismardring.

Friedr, Birnbaum Schreinermeister,

Oranienstr. 54. Tel. 3041. Erd- u. Fener-:: bestattung ::

Lieferant des Vereins für Fenerbestattung.



Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

L. Schellenberg'sche * * * * * Hofbuchdruckerel Wiesbaden.

Am Samstag abend um 7 Uhr verschieb nach langem schwerem Leiben, im Alter von 34 Jahren, meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Tochter,

Frau Johannette Müller.

geb. Schmidt.

Sie ftarb im festen Glauben an ihren Erlöfer. Zefaias 35. B. 10.

Für bie Sinterbliebenen: Beinr. Müller.

WiesBaberr, Schulberg 15, ben 24. Febr. 1913.

Die Beerdigung findet Dienstag um 3½ Uhr auf dem Süb-friedhof katt. Bon Kranzspenden bittet man abzusehem.

heute mittag l'Uhr wurde und meine liebe Fran, meine gute treusorgende Mutter. Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Dennriette Both, geb. Schmelzeifen, nach langem ichweren Leiben im 62. Lebensjahre burch ben Tob eretriffen

Die tieftrauernben Sinterbliebenen ; Rari Roth, Rari Bremfer Emma Bremfer, geb. Moth, und 2 Gufci.

Wiesbaden, Newstr. 12, Schwalbacher Str. 43, b. 22, Jebr. 1913. Die Beerbigung sindet Dienstag, den 25. Jebr., nachmittags 41/4 Uhr, von der Adolsstraße in Sonnenberg auf den Sonnenberger Friebhof ftatt.

Heute entschlief sanft unsere liebe, gute Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

geb. Höning.

Wieshaden, den 22. Februar 1913.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Vollmer.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, 3% Uhr. von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus.

Kranzspenden und Kondolenzbesuche im Sinne der Verstorbenen dankend abgelehnt.

Danksagung.

Herzlichsten Dank allen lieben Freunden, die an dem uns betroffenen unersetzlichen Verlust unseres geliebten, treubesorgten Gatten, Vaters, Gross- und Schwiegervaters, Schwagers und Onkels,

Heymann, Privatier,

so innigen Anteil nahmen, für die vielen Blumenspenden, sowie das Geleite zur letzten Ruhestlitte.

Frau Eleonore Heymann und Kinder.

Wiesbaden, den 22. Februar 1913,

Veuershäuser u. Rübsamen,

Lausenstrasse 17. (nehen Reichshank).

Möbelfabrik. gegründet 1850.

Luisenstrasse 17 (neben Reichsbank)

Komplette Wohnungs-Einrichtungen

von 700 bis 8000 Mark in bekannt guter Qualität. - Lieferung frei Haus.

143

Sefannimagung, von allen, felbit unbedeutenben Branden, auch wenn fie ohne Zugiehung der Feuerwehr gelöscht worden find, der häbt. Feuerwehr telephonisch oder nachträglich schriftlich Mitteilung zu

Befanntmachung. Die Lieferung der nachbezeichneten Kleiderstoffe, Kleidungsfrüde, Bafche-

Rieiderstoffe, Kleidungsfrude, Waschegegenstände, Schuhe, Küchengerabichaften ufw. für das städt. Armenarbeitshaus, für die Leit vom 1. 4.
1913 bis 31. Kärz 1914, foll nach
Waßgabe der im Jimmer Kr. 13
des Kathauses zur Ginsicht aufliegenden Bedingungen im Wege der
össentlichen Ausschreibung vergeben
voerben:

öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

100 Betr. Drudzeng für Frauenfleider, 400 Keter Semdenbiber, 30
Reter Biber für Bindein, 100 Rtr.
Kalmud für Frauenunterröde, 30
Meter Sidneien, 50 Mtr. Leinen
für Kämmerschürzen (blau), 10 Ktr.
Bilo (blau), 100 Mtr. Futter (mel.
für Frauenfleider), 60 Mtr. Kadopolam für Bindeln und Eritlingsbendären, 50 Keier Vertuckbüher
(bopbeltbreit für Kinderbettücker),
40 Kilogr. Strickvolle, grau (fünfbrühtig), 200 Mtr. Bublumpenzeng,
38 Unterjaden (baumwollen, für
Frauen), 24 Unterbosen, mit Leib,
für Rädben im Alter von 6 bis
14 Kahren, 24 Unterbosen mit Leib,
für Knaben im Alter von 6—14 3.,
24 Biloiaden für Ränner (Gr. 56),
12 Edulhofen für Ränner (Gr. 56),
12 Edulhofen für Ränner (Gr. 56),
13 Edulhofen für Knaben in Leibden (Kr. 4, 5 u. 9), 6 Unstellagetücker (arvie für Kranen, 72 dendtücker, (halbleinen, fertig), 48 Bettbedenbezüge (halbleinen, blauberipfariert, fertig), 36 Kodipoliter von
Secards (fertig), 86 Knot dreit, dreit, 36

tinder, (halbleinen, fertig), 48 Bettbeefenbezüge (halbleinen, blauweißfariert, fertig), 36 Kopfpoliter von
Seegros (fertig), 80 Kmtr. breit, 36
Koar Solsichube, offen, für Franen
(Ar. 24—29), 6 Kaar Balbichube für
Arauen (Ar. 39—44), 8 K. Schmirhalbichube für Männer (Ar. 43, 44,
45), 36 K. Schnürichube für Schulfinder von 6—14 Kahren, 36 Kaar
Bantoffeln für Schullinder von 6
bis 14 Jahren, 36 Kaar Bantoffeln
für Franen (Ar. 39 bis 45), 190 K.
Schlappen für Männer (Ar. 44—46).
Stüd Kehrschaufeln, zwölf Stüd
Kohlenschaufeln, 48 Stüd Stabtämme für Kranen.

Bieferungsluitige werden aufgefordert, ihre Angebote bis foäteitens
Montag, den 3 März 1913.

vormittags 10 Uhr,
im Rathaufe, Simmer Kr. 13, absuaeben, wofeldit diefelben alsbann in
Gegenwart etwa erichienener Anbiefer eröffnet werden. Muster beküglich der Kleideritoffe, Kleidungsflude. Välgegegenstände u. Schublind beigufügen.

Biesbaden, den 15. Februar 1918.
Der Magistrat. Armenderwaltung.

Befanntmadung.

Lieferung von Berbanbftoffen für bag

fiabrifde Kranfenbaus Biesbaben. Die Lieferung bes Bebaris a

Die Lieferung des Bedarfs an Berdonditoffen für das fradtische Kranfenhaus für die Beit vom 1. April 1913 bis 31. März 1914 ioll

im Wege ber öffentlichen Aus-ichreibung bergeben perden. Es werden vorauslichtlich gebraucht:

a) Für bie außere Abreilung: a. 250 Stud gute Bindengase, 750 Stud Aupfergaze, ca. 700 kg he Batte, ca. 550 kg gelbe Watte,

Der Magiftrat.



Befanntmachung.
Dieustag, ben 25. d. M., nachm.
B Uhr, berlieiger ich im Versteigerungslofale Gelenenstraße 24:
1 Schreibietretär, 1 Bertifo, ein
Sofa, 1 Tifch, 1 Tonnen-Garnitur
mit Breit
öffentlich swangsweise gegen Barzohlung.
B 3967

Bolls.-Beamter der Raff. Landesbank, Befanntmachung,

Befanntmachung
Unter dem Fferbebeftand:
1. der Firma J. u. G. Adrian,
Bartenfeldirahe 7, und
2. der Ffunglidder Brauerei-Riederlage, Kiedricher Str. 12 hier,
ift die Influenza (Bruitfeuche) ausgebrochen. Die Gehöft und Stall-tperre ist polizeilich angeordnet marben.

worden.
Die unier dem Pferdebestand der Fourage-Sandlung G. A. Meher, Kirchgasse 50 hier, ausgebrochene Influenza ist erloschen und die Sperrangknahme ausgehoben worden.
Biesbaden, den BO. Kebruar 1913.
Der Magistrat.

Der Magistrat.

Befanntmachung.
Die Dienstmagd Anna Theobald, geboren am 3. Januar 1886 au Frantsurt a. R., entsieht sich der Fürsorge für ihr Rind, so daß es aus offentlichen Mittelu unterstützt werden werden

Bir ersuchen um Mitteilung ihres Mufenthalts.

Biesbaben, ben 19. Februar 1913. Der Magiftrat. Armenverwaltung.

Biesbaden, den 19. Februar 1913.
Der Magistrat. Armenverwaltung.

Setanntmachung.
Die Lieferung der nachbezeichneten
Birtichestsbedürinisse für den sädt.
Kolfstindergarten, Susiade-Adolfstir.
Ar. 18 dier, für die Beit dem 1. April
1913 dis 31. Närz 1914, soll nach
Raßgade der im Kathause. Simmer
Ar. 13. zur Einsicht ausstenden
Bedingungen im Wege der öffentlichen Aussichreibung vergeben werden, 5. Kassee (gebrannt), 6. Erdsen,
7. Linsen, 8. Bohnen, 9. Gerste,
10. Weizenmehl, 11. Dosergrübe,
12. Dosersschoft, 13. Gemüsenubeln,
14. Fadennubeln, 15.Reis, 16. Griesmehl (gelb und weiß), 17. Graupen,
18. Würselzuder, 19. Gem. Buder.
20. Pflaumen, 21. Kollmisch, 22.
Taselbutter, 28. Godbutter, 24. Salz,
25. Esig, 26. Salatol, 27. Darzseise,
28. Kernseise, 29. Sambisblzer, 32.
Soda, 33. Burdomade, 34. Petroleum, 35. Spiritus
Angebote sind berichsossen mit entsprechender Ausschlicht die späteliens
Wittwoch, den 26. Februar 1913,
bormittage 10 Mhr,
im Rathaus, Limmer 13. abzugeben,
woselbit sie in Gegenwart etwa erjchienener Andieter eröffner werden.
Ron den unter 2—20 einschließlich
und 24 die 38 einschließlich bezeichneten Warren sind Proben beignfügen.
Der Magistrat, Armenderwaltung.

Der Magiftrat, Armenbertvaltung.

Befanntmachung.
Die Lieferung des Brotes an die städissche Armenberwollung für die Zeit dom 1. April 1918 dis 31. März 1914 im Gesantbedarf den ungesähr 35.000 Laid oder 70.000 Allogramm soll im Wege der Ausschreibung vergeben werden, und awar entweder:

a) an einen dier wochnhasten Umernehmer, dem es freistedt, dos zu liefernde Brot den berschiedenen dieligen Lieferanten zu beziehen, in welchem Kall die itädtische Armenderwolftung jedoch nur mit einem Unternehmer in ein Bertragsberhältnis tritt oder Befanntmadung

macht werden. Der Armendeputation bleibt ber Der Armendeputation bleibt der Zufchlag auf die Gesamflieferung oder die einzelnen Lofe bordebalten. Angebote find verfchlossen mit der Auffchrift "Lieferung des Brotes für die Armenderwaltung der Stadt Wiesbaden für 1913" die Donnerstag den 27 Jehruar 1913, vormittags 9½ 115r, im Kalbaufe, Kinnner Kr. 12, einzureichen, ind sie alsbann in Gegenwart elwag erscheinender Aubieter ersonert elwag erscheinender Auflichten erscheinen erscheinen der Auflichten erscheinen erscheinen der Auflichten erscheinen e

grt etwa erscheinenber Anbieter er-

diffnet werden.
Die Lieferungsbedingungen liegen im Nathaus, Limmer Ar. 12, bon heute ab zur Ginsicht offen.
Wiesbaben, den 15. Februar 1913.
Der Masistrat. Armenderwaltung.

weine Batte, ca. 550 kg gelbe Batte, ca. 20 Stind Stärfegoze, ca. 150 m Manell, ca. 300 kg Bellstoffwatte in Tafeln, ca. 50 m Billrothbattift, sirla 100 m Gummituch. haltnis tritt ober b) in 4 Lofen (ie ein Biertel ber Bieferung an vier hier wohnhafte Unternehmer.
Angebote können von den Andie-tern gleichzeitig sowohl auf die ganze Lieferung — a — als auch auf ein Biertel der Lieferung — b — geb) Für bie innere Abteilung:

Ca. 50 Stud gute Binbengage (wie äuhere Abteil.); ea. 200 Stild Tupfergeae, ca. 100 m Billrothbattiii, siria 500 kg weiße Watte, ca. 800 kg gelbe Watte, ca. 150 m Gummitud. Sahniche und Bendersche Binden nach Bedarf.

Berichloffene und mit der Auffcriff. Offerte für Berbandftoff-Lieferung" find fpateftene bis

Donnerstag, ben 27. Februar 1913, pormittags 10 Ubr. bei ber Krantenhausverwaltung ein-

Spater eingebende Angebote fonnen nicht mehr berudfichtigt werden.

Die Eröffnung der Angebote er-folgt in Gegenwort der etwa er-scheinenden Andieter oder der mit ichriftlicher Sollmacht versehenen Bertreier zur obengenannten Beit, * Wiesbaben, ben 11. Februar 1918, Stabtisches Kranfenhans.

Befanntmachung.
Sieferung von Bactwaren und Mehl
für das siadt. Krantenhans Wiesbaden.
Die Lieferung von Brötchen, öden,
den, Impelant, Schwarzbrot, Weißbrot, Dampfnudeln, Weizenmehl,
Mürenmehl und Vaniermehl für die
Zeit dom 1. April 1913 dis II. Kärz
1914, foll im Wege der öffentlichen
Kussichreibung an drei Lieferanten
au gleichen Teilen vergeben werden.
Die Lieferungsbedingungen, sowie
die für die Angedote notigen Hornulare tönnen gegen Barzahlung oder
beitellgelbfreie Einfendung von 50Af.
von der Krantenhaustaffe während
der Kormittagsdienstitunden von 8½
bis 1234 lur bezogen werden.
Berfchlossen und mit der Ausfehrift "Diferte für Baatwaren-Lieferung" versehene Angebote find spätestens dis
Mittwoch, den 26. Februar 1913,

Mittwoch, ben 26, Februar 1913, vormittings 10 Uhr, bei ber Rranfenhausberwaltung ein-

bei ber Kransenhausverwaltung eingureichen.
Später eingehende, sowie nicht mit
dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungssormulgre eingereichten Angebote können nicht berücktichtigt werden.
Die Erössnung der Angebote erselgt in Elegenvort der etwa erscheinenden Andieter oder der mit
doristlicher Kollmacht versehenen Bertreter zur obengenannten Zeit.
Ediebsaben, den 8. Februar 1913,
Etablisches Angeboten.

Befanntmadung,

Befanntmachung.
Liesernug bon Kraswaren und Rabitoffen für das trädt, Kranfenhaus.
Die Lieserung des Bedarfs an Kurswaren und Rähltoffen für daß siddische Kransenhaus für die Leit vom 1. April 1913 bis 31. März 1914 soll im Bege der össenlichen Aus-ibreibung vergeben werden.
Musterinde sönnen in der Wasch-lüche des sindt. Kransenhauses in der Zeit don 9—12 Uhr vormittags augesehen werden.
Die Lieserungsbedingungen, sowie die für die Angebote nötigen Formu-

Die Lieferungsbedingungen, sowie die für die Angebote nötigen Formulare fönnen gegen Barzahlung ober bejtellgelöfrete Einfendung bon 50 Sig, von der Arantenhaustaffe während der Sormittagstunden von 8½ bis 12½ Uhr besogen werden.

Berichloffene und mit der Aufschift "Offerte für Kurzwaren und Kahitoffe" versebene Angebote find späteitens bis

Donnerstag ben 27. Februar 1913, vormittags 11 Uhr, bei der Kranfenhausverwaltung ein-zureichen.

Zureichen.
Epater eingebende, sowie nicht mit dem vorgeschriedenen und ausgesüllsten Berdingungssormulare eingereichten Angedote können nicht der Lie Erdsinung der Angebote ersolgt in Gegenwart der eine erscheinenden Audieter oder der mit schriftlicher Bollmacht verlehenen Bettreier zur obengenannten Zeit.
Wiessaben, den 13. Februar 1913.
Städtische Krankenbaus. Stabtifdes Arantenhaus.

Befanntmachung. Lieferung von Sleisch- und Burst-waren für das städtische Kranten-hans Biesbaden. Die Lieferung der für das städt. Krantenbaus in der Zeit vom 1. 4. 1913 bis 31. März 1914 erforderlich werdenden Fieisch- und Burstwaren soll geteilt an der Lieferanten im Visge der öffentlichen Ausschreibung Wege ber öffentlichen Ausschreibung bergeben werben.

Lieferungebedingungen, fowie Die Kieferungsverigungen formudie für die Angebote notigen Formulare tönnen gegen Barzahlung ober
beitellgelöfreie Giniendung von
50 Pf. von der Krankenhauskaffe
während der Bormittagsdienitiunden
von 8½ bis 1234 Uhr bezogen

Berichloffene und mit ber Aufschrift "Cfforte für Aleisch- u. Wurstwaren-lieferung" versehene Angebote find späteltens bis

Breitag, ben 28. Februar 1913, vormittags 10 Uhr, hei der Fransenhausverwaltung ein-

Spater eingebenbe, fowie nicht mit bein borgeschriebenen und ausgefüll-ten Berdingungssormulare einge-reichten Angebore fonnen nicht be-rücklichtigt werden.

Die Eröffnung der Angebote er-folgt in Gegenwart der eing er-scheinenden Andieter oder der mit idrifilider Bollmadi verschenen idriftlider Bollmadt berichenen Betreter gur obengenannten Beit. Biesbaben, ben 8. Februar 1913. Städtifches Krankenhaus.

Befanntmadjung.
Lieferung von Milds für das städt.
Arantenhaus Biesbaden.
Die Lieferung des für das städt.
Kranfenhaus in der Jeit dam
1. April 1913 dis II. Wärz 1914 notmendig werdenden Bedaris an Rilds
foll im Wege der öffentlichen Andichreibung dergeben werden.
Die Lieferungsbedingungen können
gegen Barzahlung oder befiellgeldfreie Einsendung don 50 Af. don der
Kranfenhaussänse während der Bormittagsdienistunden von 814 dis
1234 Uhr desogen werden.
Berichlosene und mit der Ausschlift
Offerie für Rilchlieferung der
sehene Angebote sind patiesens dis
Freibag, den 28. Februar 1913,
bormittags 11 Uhr,
bei der Kranfenhausverwaltung einaureichen.
Ewäter eingebende Angedote können

aureichen.
Später eingehende Angebote fönnen nicht mehr berücksichtigt werden.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der eine erfoheinenden Andiefer oder der mit ichriftlicher Bollmacht verfehenen Bertreter jur obengenannten Beit. * Wiesbaben, ben 11. Februar 1913. Stäbtifches Krankenhaus.

Die Lieferung von 18 000 Stüd Reiferbefen beiter Cualität foll im Bege der öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Bege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angedots Kormulare und Berdingungsunterlagen können während der Bormittagsdienststunden im Kathanie, Limmer Ar. 55, eingeschen, auch von dort gegen Barzahlung von 70 Vifeine Briefinarlen und nicht gegen Boitrachnahme) und zwar dis zum 26. d. A. desagen werden.

Berichlossen und mit entsprechender Ausschreit verschen Engedote nicht Mitierbesen sind fodtestens dis Eamstag, den I. Mörz 1913, vormittags 12 Uhr, im Kathause, Zimmer Ar. 53, einstrechen.

Die Erössung der Angedote erschielt in Gegenwart der eine ersichten und ausgefüllten Berdingungs-Kormulare eingereichten Angebote werden der Zuschlagen Angebote werden der Zuschlagen Angebote werden der Ausgefüllten Berdingungs-Kormulare eingereichten Angebote werden der Zuschlagserteilung berücklicht.

Biesbaden, den 12. Kebruar 1913.

Etädtische Etraßenbauamt.

Befanntmadung. Lieferung bon Bier für bas ftabtifche Grantenhaus Biesbaben.

Kranfenhaus Wiesbaden.
Die Lieferung des für das städt.
Kranfenhaus in der Zeit dam 1. Abril
1913 dis 31. März 1914 erforderlichen Logerbieres für das Verfondl
und die selbstzahlenden Patienten,
sawie des Kulmbacher Bieres (Keydrün) soll im Wege der öffentlichen
Ausschreibung dergeben werden.
Die Lieferungsbedingungen fönnen
gegen Barzohlung oder bestelligeldtreie Einsendung von 50 Af. don der
Kranfenhauslasse während der Vormittagsdienissunden von 8½ bis

nrattenhausiane wahrend der Vor-mittagsdiensiftunden von 81/2 dis 121/2 Uhr bezogen werden. Bericklossene und mit der Aufscheift Offerte für Bierlieferung ber schene Angebote sind späteitens dis Montag, den 3. März 1913, vormittags 10 Uhr, bei der Kransenhausverwaltung ein-aureifen

Berireter gur obengenonnten Beit. Biesbaben, ben 11. Februar 191 Stabtifches Rennfenhaus.

Deffentliche Ausschreibung. Deffentliche Ausschreibung.
Die Lieferung des Bedarfs der fiädt. Verwaltungen vom 1. April 1913 bis 31. Marg 1914 an zirla 500 kg gebranntem Kaffee und zirla 200 kg Liederie foll vergeben werden. Dierauf bezügliche Angedote sind schriftlich und in berliegeltem Umschlag mit der Aufschreit "Angedot auf Lieferung von Kaffee und Liederie" an die Abrelie "Stadtisches Gasners Wiesbaden, Wainzer Str. Ar. 142", bis zum 5. Marz d. 3., mittags 12 Uhr, einzureichen. Es sonnen nur Wiesbadener Geschäfte derücklichtigt werden.

Die Lieferungsbedingungen, welche in dem Angebot ausbrudlich anzuer-feinen find, tonnen vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem Gaswerte, Mainzer Strafe 142, eingesehen

Ctabtifches Gaswert.

Berbingung.

Die Lieferung bon ca. 2000 Gtud Biaffava Sanbbefen foll im Wege ber ffentlichen Ausschreibung verdungen

Angebels-Hormulare und Berdingungsunterlagen fönnen während der Bormittagsdienissunden im Aal-baufe, Zimmer Ar. 55, eingeschen, auch den dort gegen Berzachlung oder beitelgelbtrere Einfendung der 70 Big. (leine Briefmarken und nicht gegen Bostnachnehme) und awar bis zum 26. d. R. bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechen-ber Auffchrift versebene Angebote nebst Musierbesen find spatefiens bis Camstag, ben 1. Mars 1913, parmittags 11 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Nr. 58, cingu-

reichen. Die Eröffnung der Angebote er-folgt in Gegenwart der eina er-lebeinenden Andieter.

Aur die mit dem vorgefcriebenen und ausgefüllten Berdingungsformu-lar eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 21 Tage.

Biesbaben, den 12. Webruar 1918. Stäbtifdjes Strafenbauamt.

Befanntmachung. Beir. Reuregelung der Sausmüll-Abfuhr.

Ju Anichlug an den nebft Abonan anjoung an och nebli avan-nemenisdedingungen veröffentlichen vom 1. April d. J. ab gülfigen neuen Abfubriarif wird von dieser Zeit ab die Zahl der wochentlichen Abholun-gen in den einzelnen, neu festgeleg-ten Sammelbezirlen wie solgt selt-gesett und danach die Abholung de-wertstelligt:

1mal wöchentlich in dem Land-hansbezirk.
2mal wöchentlich in dem Reu-kadtbezirk (Süd- u. Westviertel).
2mal wöchentlich in dem Altstadt-

begirf, amol modernilide in bem Stur-

begirf (Hotelbiertel).
Die seitberigen Abonnenten wer-ben hiermit aufgeforbert, die hier-burch notwendig werdenden Ummel-bungen zugleich zur Vermeidung einer etwaigen Erhöbung der jehigen Abonnementsgebühren bis

fpateftens 8. Marg b. 3.

im Kathaus, Zimmer Ar. 68, vorzunehmen, woseldst der neue Absuprehmen, woseldst der neue Absuprehmen, woseldst der neue Absuprehmen eingesehen werden kann.

Reu dingutretende Absumenten wollen ebenfalls dis 8. März d. 38. die Anneldung deantragen, wode darauf dingewiesen wird, daß nock den neuen Borschriften für jedes Anwesen die Zahl der wochentlichen Abhaiungen nicht mehr als die Zahl der daselbit aufgestellten Behälter des tragen kann. tragen fann,

Wiesbaben, ben 15. Februar 1913, Ctabtifdice Strafenbauamt.

Mukholz-Versteigerung.

Freitag, ben 28. Februar I. 30,, fommt in unferem Stadtwald, Dife fonint in unferem Stadtwald, Dijtrift Rumpelsfeller, Brücker, Erlendern, Ehritlenborn und Wällschaagzur Versiegerung:
Eichen: 197 Stamme m. 56,05 Aftm.,
126 Stangen I. dis 3. Riaffe,
1 Anntr. Schicktnuhholz;
Eschen: 17 Stangen 2. u. 210 Stang.
4. dis 6. Klasse;
Suchen: 22 Stämme mit 22,97 Aftm.,
9 Stangen 1. u. 2. Kl., 17 Anntr.
Echeit u. Anüppel, 255 Wellen;
Virfen: 318 Stangen 1. u. 2. Klasse,
24 Anntr. Weichholzhüppel,

24 Amtr. Weichholztnüppel, 1850 Wellen; Mottamen: 80 Stangen 3.—5. Al.; Befon u. Explenceifer: 400 Gebund. Beginn der Bersteigerung um 11 Uhr mit den Buchen-Stämmen im Diftr. 24a Rumpelsteller, Schuk im District 6 Walschedag. F286 Guntige Jodrygelegenheit mit det Schoolbacker Eisendaden ab Wiest Gunftige Fabryelegenheit mit de-Schwalbacker Gifenbahn ab Wies-baben O lihr 15 M., Landesbentmal 9.22, Waldfirahe 9.28, Dohheim 9.35. Auf Berlangen ber Steigerer gegen annehmbare Bürgichaft Arebit bewilkigung bis sum 1. Sept. 1913. Birbrick, 22. Februar 1913, F293 Der Magistrat.

Standesamt Wiesbaden.

(Ma bind, Binmer Rr. 20; gebifnet un Bonbentagen um 1 bes bei Uhr; für Ebrichlefangen nut Dienstags, Donnerstags und Sambings.)

Weitorben. Gebr. 20.: Katharina Ernft, 77 3. Wilhelmine Bohner, 1 Dt.

8

148

ber

Ber-tend Rat-hen, ober von ticht bis

11611

men mu-rben cud-

918.

tt.

iiII-

hen hen nuen t ab fun-rieg-feit-be-

anh-

Reutont.

Pur

met.

mel-mel-oung igen

TREE.

nadi ebes iden Bahl

913.

amt.

Jist.

clens ang.

jint., laffe,

ang.

itm., imir. Uen: laffe, ppel,

St.; nund, um umen filis F208 bet Ries-final 9.85, recen rebit 1918, F208

Happa Half

burg), 3. Fri. Broeder (Freiburg). — Sprunglauf 1. Klaffe (Seniocen): 1. Billinger 33 Meter, 2. Luther (München), 3. Schuld (München). Der weiteste Sprung wurde von Tichubi mil 89 Meier ausgeführt; Tschudi sturzte aber beim Aufiprung. Billinger gewann bie beutiche afabemifche Meisterschaft mit Note 1.21 und die Meisterschaft des Stillube Schwarzwald mit 1.51.

Montag, 24. Februar 1913.

* Beim Bobrennen gu Innsbrud geriet beim aweiten Lauf der Bob "Krufenhaufer" bei ber großen Rurde über die Bojdung und stürzie. Der Lenker Krufenhaufer und ber Bremfer Bernifars murben ichwer berlett und mußten ins Innsbruder Rranfenhaus fibergeführt werben. Die Rennen wurden noch dem Unglud sofort abgebrochen. - Das beutiche Bob - Derby fam am Sonntag in Schierte gum Austrag und wurde von "Romet" (Führer Reinede, Salberftabt) ge. wonnen, bann folgten "Meteor" (Braun, Samburg) und "Blis" (Lupfeld, Leipzig). — Beim Berbandsfest bes Thuringer Binterfportverbands in Oberhof gewann die Reifterschaft bon Deutschland und ben bom Kronprinzen gestifteten gelbenen Bolal die Mannichaft "Condor" (Führer Bagnee) in 7:581/2. Zweiter murbe "Bob Biffereborf 1" (Guberr Berhardi aus Munchen) 8:08. Die Robel meifter ich aft bon Thuringen gewann Friedrich Scheuch (Frantfurt) bom Rodelffirb "Taunus", ber auf ber 800 Meter langen Babn gu beiben Fahrten gufammen 1:41 brauchte. 3meiter murbe Geeh (Arolba). Im Bweifigerrobel erhielt ben erften Breis Thune (Oberhof).

* Die Spiele um bie Beltmeifterichaft im Gishoden haben am Samstag in St. Morit ihren Anfang genommen. Die bisberigen Ergebniffe find: Frankreich ichlägt Bohmen 2:1, Englant Die Edweis 7:1, Deutschland berliert gegen Frantreich 2:4, England ichlägt Franfreich 2:0, Deutschland ichlägt Bohmen 7:0 und Schweig 18:0.

* Die Beltmeifterfciaft im Aunftlauf wurde in Wien bon Rachaler überlegen mit Blatziffer b gewonnen, Zweiter wurde Bodl (Rlagenfurt). Der beutsche Meifter Rittberger tam erft an fiebenter Stelle.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

Banken und Borse.

Berliner Börse. Berlin, 24. Februar. (Drahtbericht.)

Die Börse steht im Zeichen der fortschreitenden politischen Beruhigung. Auf allen Umsatzgebieren setzte sich die schon am Schiuß der vorigen Woche hervortreiende Auf wärtsbe wegung kräftig fort. Von Einzelheiten des Verkehrs ist zu erwähnen, daß sich bei lebhaften Umsätzen auf dem Montan-, Schiffighrts- und Elektromarkte die Kurse beträchtlich höher stellten. Phönix-Berebau setzlen mit einer Stelserung Montan. Schillahrte- und Fleetronarke einer Steigerung höher steilten. Phönix-Bergbau setzten mit einer Steigerung von 2½ Proz. ein. Für Schilfahrtsaktien regte auch die Erwartung günstiger Bilanzen bei Hansa und Lloyd zu Käulen an. Gute Haltung bekundete der Bankenmarkt, wo die leitenden Werte meist bis zu ¾ Proz. höher notierten. Von Verkehrswerten ist die Festigkeit in Kanada hervorzuheben. Am kehrswerten ist die Festigkeit in Kanada hervorzuheben. Am Rentenmarkte konnten 1902er Russen sowie Turkenlose ihren Kursstand aufbessern. Im späteren Verlaufe bröckelten die

Kursstand aufbessern. Im späteren Verlaufe bröckelten die Kurse teilweise wieder ab. Die leichten Abschläge wurden aber meist wieder eingeholt. Tägliches Geld 4 Proz. Ultimogeld 5% Proz. Privateliskent 5% bezw. 5% Proz. = Prankfurter Börse. Frankfurt z. M., 24. Februar. (Drahtbericht.) Die neue Woche eröffinete bei 1ester Tendenz. Die Auffassung der politischen Situation war eine optimistische. Das Geschäft beschränkte sich auf einzelne Werte. Österreichische Papuro lagen im Anschluß an Wien fest und einzelne fest und einzelne Kerte. zelne Werte. Österrexchische Papure, lagen im Anschluß an Wien fest und eiwas lebhafter. Von Transportwerten sind Lombarden und Schantung rege gehandelt. Buckkäufe führten zu besserer Tendenz in Schilfahrtsaktien. Lloyd sehr fest. Am Bankenmarkte war die Strömung ebenfalls eine günstige. Deutsche Bank und Diskonto befestigt. Von den führenden Montanpapieren wurden außer Phönix Deutsch-Luxemburger und Gelsenkirchen höher bezahlt. Eschweiler 206¾ Proz. Laurahütte gefragter. Am Kassamarkte der Rentenwerte waren heimische Papiere gut behauptet. Belkanwerte im allegemeinen nur wenig verändert. Mexikaner auf die vorliegenden Nachrichten sehr reserviert. Chemische Werte und Maschinen-fabriken vereinzelt besser bezahlt. Elektrowerte lebhaft, besonders Edison. Die Börse schloß bei fester Tendenz. Privatdiskont 5¼ Proz.

diskont 5% Proz. * Die hessischen Staatsanleihen an der Frankfurter Börse. Die Mitteilungen der Großherzog en Hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik veröffentlichen soeben eine Tabelle der Kurse der hessischen Staatsantoinen an der Frankfurter Börse Kurse der hessischen Stantsanteinen an der Frankfurter Börse 1912. Zum Vergleich sind die 5 Inderen Jahre herangezogen. Nach dieser Tabelle stand die Sproz. Anleihe im Laufe des Jahres 1908 auf 83, 79,40 bis 81,28. Innerhalb dieser 5 Jahre fiel sie allmählich bis auf 77,73, Durchschnitiskurs in 1912. Nicht besser ging es der 3%proz. Anleihe, diese notierte 1908 von 93,30 bis 91,88, 1909 ging diese sogar bis his 96,50, um in 1912 auf 90,20 bezw. 88,34 zu fallen. Die 4proz. Hessische bewegte sich von 1908 102,10 auf 1912 100,80 und niedrigster Stand in diesem Jahre 98,75 (ältere Anleihen).

 Die Mitteldentsche Kred thank halt nach einer im Inseralenteil enthaltenen Einladung am 19. März in ihrem Bankgebäude in Frankfurt a. M. ihre 58. ordentliche General-

* Die Württembergische Hypothekenbank in Stuttgart schlägt S Proz. (i. V. 71/2 Proz.) Lividende vor.

* Internationale Bank in Luxemburg. Die Direktion der Internationalen Bank in Luxemburg bringt voraussichtlich eine Dividende von 8 (i. V. 0; Proz. zum Verschlag.

Industrie und Hander

* Adlerwerke, Frankfurt a. M. Von dem durch die Adlerwerke vormals Kloyer aufzunehmenden neuen Kapital sell nur ein verhältnismäßig geringer Teal dazu dienen, Einrichtungen zur Herstellung von Flugmotoren zu schaffen. Ein größerer Teil ist dazu bestimmt, neben dem weiteren Austau der bisherigen Betriebe Emrichtungen herzustellen, die es der Gesellschaft ermöglichen, den Bau von Lastautomobilen in wesentlich verstärktem Maße zu kultivieren. In dieser Richtung glaubt die Gesellschaft ihren Betrieb noch erfolgreich nusdehnen zu können.

* Die Th. Goldschmidt A.-G. in Essen hat in Mannheim-Rheinne eine Zweigniederlassung errichtet.

* Der Verein chsmischer Fabriken in Mannheim erzielte im letzten Geschäftsuhr einen Benzewinn von 1.761.079 M.

im letzten Geschäftsjahr einen Reingewinn von 1761079 M. (1768197 M.), woraus wieder 20 Proz. Dividende bezahlt und 520 000 M. vorgetragen werden sollen.

Marktberichte.

hiesiger, 18 M., Gerste, Wetterauer, 19:20 M., Franken, Pfalzer,Ried 19 bis 19:50 M., Hafer, hiesiger, 18 bis 19 M., Mais 14:80 bis 15:10 M. Alles per 100 Kilo.

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach amilichen Aufstellungen vom Schlachtviehhof zu Frankfurta. M. vom 24. Februar 1913. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.)

Ochsen.	Lotiensi- general.	Schlaulti- gewicht.
a) vollfleischige, gungemäst, hächsten Schlacht-	Persokg.	Per50kg
werts, 4-7 Jahre alt. b) dito, die noch nicht gesogen haben füngejochtellet junge, fleischige, nicht ausgemistete und ältere	53-55 47-50	98-98 86-91
d) makin genilarte junge, gut genilarte ilitere	41-44	75-81
Bullen.	- Library Co.	Can Lan
a) vollfleisch, ausgewachs, böchst. Schlachtwerts b) vollfleischige jüngere o) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere	47 -50 43 -45	78-83 74-75
Pärsen und Kübe.		
a) volificischige, susgemitstete Färsen höchsten Schlachtwerts b) volificischige, susgemästete Kübe höchsten	46-50	88-90
o) wenic got entwickelte Phrasen	44-48	89-88 77-85
d) Bliere, ausgemästete Kühe	31-36 25-30	63-72 6767
D gering genantie Kube und Färson	-	-
Gerlig genührtes Jungvich (Freaser)	-	-
Kälber.		1 Late
a) Doppellender, foinsts Mast b) feinste Mastkälber	200	
c) mittiere Mast- und beste Sauskalher	63-67	107-114
d) geringere Mast- und gute Saugkülber	5/5-61	10-103
of geringero Saugkalber	75	-
Stallmastschafe.	100	100
a) Mastlimmer und junge Masthimmel	47	- 188
h) ältere Masthämmel, gut genährte junge Schafe und geringere Mastfämmer		1
e) millig genührte Hämmel u. Schafe (Meraschafte)	-	age.
Weldemastschafe.	200	
a) Mastlimmer	-	-
of geringere Lemmer and Schale	-	-
Schweine.		
a) volificisch. Schweine v. 80-100 kg Lebendgew b) volificisch. Schweine unter 30 kg Lebendgew c) volificisch. Schweine v. 190-120 kg Lebendgew d) volificisch. Schweine v. 190-150 kg Lebendgew e) Pettschweine über 150 kg Lebendgewicht. b unreine Sauen und geschnitzene Eber	63-66 63-65 64-67 63-66	81-83 81-83 81-86 81-83
Auftrieb: Ochsen 300, Bullen 47, Parson und Kül	10 990 KI	Ther 908

Schafe 186, Schweine 273. — Marktverlauf: Das Geschift war in Rindern lebhaft, Ueberstand gering, im übrigen gut, kein Ueberstand.

Cette Drahtberichte.

Der Balhanhrieg.

Die Berliner Auffaffung ber Lage ber Turfei. O Berlin, 24. Februar. (Gigener Bericht bes "Biesbadener Tagblatts".) Rach Ansicht hiefiger mili-tärischer und politischer Streise wird die augenblickliche Lage der Türfei als verhältnismäßig günftig be-urteilt. Rirgends haben die Bulgaren Fortichritte gemacht, weder vor Gallipoli noch vor Lichataldica, noch vor Adrianopel. Wenn die Türken trohdem um Friedensverhandlungen nachgesucht haben, so liegt das an dem leidigen Geldmangel der Bforte. Die Pforte hat auf teine Weise Geld aufbringen können. Auch die deutschen Finanzkreise haben ihre Taschen zugeknöpft, um das Einvernehmen mit der Triple-Entente nicht zu stören. Wenn es auf sie angekommen wäre, so bätten sie gern Geld gegeben. Doch hofft Schewket-Baicha sicher, einen besseren Frieden abzuschließen, als das Riamis getan hätte. Die deutsche Regierung wird jedenfalls sich dasür bemühen. Bezüglich der Abgrengung Alkaniens zwischen den Forderungen Ofterreichs und Ruffands icheint eine mittlere Linie erreicht zu

wird ferbifche Grengftadt. Die Lage von Abrianopel.

werden. Die Stadt Ipek foll Montenegro zufallen, Skutari und B'bro foll albanisch werden und Prizrend

London, 24. Februar. (Eigener Bericht des Wiesbadener Tagblatts".) Schilfri-Vaicha hat auf funtentelegrabbiichem Wege feine Regierung verständigt, daß nach wie vor bon einer erniten Beichiegung Abrianopels feine Rede fein fonne, dem die gleich bei Wiederaufnahme der Feindseligkeiten beaonnene Kanonade, die ungefähr vier Tage und vier Nächte mit geringen Untertrechungen andauerte, den Forts bon Adrianopel jo gut wie keinen Schaden ange-ton und in der Stadt nur einige Feuersbrünfte bervorgerufen hat, die aber raid geloidt wurden, ift die Beschiefung bisher in größerem Umfang nicht wieder aufgenommen worden. Die Besagerer icheinen augen-blichtich damit beschäftigt, neue schwere Geschütze einzugraben.

Die Berlufte ber Montenegriner.

A Cettinie, 24 Februar, (Gigener Bericht des "Biestadener Tagblatts".) itber die Berlufte der Montenegriner bor Stutari werden bon guberläffiger Seite idredlide Gingelbeiten mitgeteilt. Einige vornehme Familien find durch die Berlufte ge-radezu aufgerieben worden. Die Familie Nikscheitsch verfor 40 Cobne, andere Kamilien wenigitens 18, 17, 10 ufb. Geftern murbe ber Oberft Konftontimitich, ber Schwiegervater des Bringen Mirko, verwundet. 213 der Ronia diefe Berlufte erfuhr, rief er aus: "Das eble Mut der Montenegriner ift nicht umfonft vergoffen worden. Wir alle mogen untergeben, aber Stutari muß unfer fein!"

Unfreundliches Berhalten ber Triple-Entente gegen bir Türfei.

x Ronftantinopel, 24. Februar. (Gigener Bericht des "Wieskadener Tagblatts".) Die Unfreundlichkeit der Triple-Entente gegen die Türkei zeigt fich u. a. in folgendem Fall: In Luma in Albanien hat eine albaniiche Bande Bulgaren überfallen und foll furchtbare Untaten verübt haben. Sofort haben die Botichafter Frankreichs und Ruklands bei der Pforte protestiert, okroobl diese dafür kaum die geeignete Stelle ist. Immerhin ist dieses Berhalten auffallend gegenüber der Gleichgülfigkeit, mit der Befteuropa die Rlagen wegen bulgarischer und serbischer Grausamkeiten auf-= Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M., vom 24. Februar.

Kartoffelm in Wagenladum (50 bis 4.75 M., im Detail 6 bis 6.50 M. Alles per 100 Kdo.

= Frachtmarkt zu Frankfurt a. M. vom 24. Februar.

Weizen, hiesiger und kurhessischer, 20.90 bis 21 M., Roggen,

Weizen, hiesiger und kurhessischer, 20.90 bis 21 M., Roggen,

eine Berletzung der Rentralität und habe bei den betreffenden Regierungen bagegen protestiert. Das ift geradegu merhört.

Die Mevolution in Megifo.

Washington, 24. Jebruar. Roch einem Telegramm des Botickasters Wilson in Mexiso deichloß das diplo-matische Korps, das von dem Minister Barre zum Friihstlid geladen worden war, der Einladung nicht zu folgen, so lange die Umstände, unter benen Madero und Suarez den Tod fanden, nicht genügend aufge-

Morgan wieber gefund.

* Keire, 24. Februar. Der Gefundheitszustand Morgans ist ein ausgezeichneter. Gestern wohnte er dem Blumen-

Gin Tunnel burd ben Mont-Blanc.

* Genf, 24. Februar. Die ichweigerische Regierung hat beichloffen, einen Tunnel unter bem Mont-Blane berguftellen.

w. Sanan, 24. Jebruar. Die Enphuserfranfungen im Eisenbahnregiment Rr. 3 haben das 20. Opfer gefordert. Gestern mittag ist der Pionier Ruhr ans Weftpreußen, der der 1, Kompagnie angehörte, gestorben. Sonst ist der Krank-beitöstand folgender: 52 Kranke besinden sich noch im Lozarett, darunter 3 Schwerkranke, 157 Genesende sind auf Urland, 28 Mann im Genefungsbeim, 7 Beurlaubte find bereits wieder in die Raferne gurudgefehrt.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

24. Februar, 8 Uhr vormittags.

j = sehr leicht, 2 = leicht, 5 = schwach, 4 = mässig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stormisch, 9 = Sturm, 10 = starker Starm.

	2000	and the second	100000000000000000000000000000000000000	2.0	Sermine 10 se		Manh Carlo	IIII A	
Beob- achtungs- Station.	Barom.	Wind- Breatung aStarke	Wolfer	Therm.	Rech- schtungs- Station.	Barren.	Wind- Richtung L-Starke	Wetter,	Thurm.
Swineminie Memci Aochen Hannover Berlin	768, 768,7 768,7 768,9 768,9 771,2 771,2 770,2 770,2 771,4 628,3	WSW2 W8W4 W5 S2 S3 S1 S01 SW1 03 N01 N01 S05 S02	walkig bedeekt heiter halbled, wolvig heiter Dunst wolken!. Nabel wolken!.	0441111114490	desily, therefood Paris Visabapen Christenses Range Christenses Range Control Christenses Range Christenses Control Christenses Christians Christenses Christians Chris	768,0 766,7 766,7 760,9 764,7 762,6 750,0 774,7 762,9 774,7 763,9	8805 81 8805 WNW2 W7 WNW3 NNW2 82 W3 NS	Dunet bodackt	+10++1911++

Beobachtungen in Wiesbaden

von der Wetterstation des Nass, Vereine für Naturkunds.

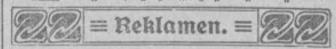
22 Pebruar.	DOPUME.	pather.	abrada.	Mittal,
Barometer auf 9° und Normalichwere Harometer auf dem Meercespiegel . Thermometer (Celaius) Dunstspanaung (mm) . Relative Fenchtigkeit (%)	7/12,4 775,9 -9,8 8,4 79 NO 2	762,5 778,1 3.4 2.9 50 N.3	761.6 774.4 1.3 8.0 73 NO2	768,8 773,6 - 0,0 3,1 67,3
Höchate Temperatur (Celeius) +	3,0, Nie	drigste T	emperatur	-2,1,
28 Februar.	7 Uhr morgeas.	2 Uhr nachm.	9 Uhr abenda,	Mittel.
Danumeter and O' und Normainshway,	761.0	782.9	789.5	284.0

28 Februar	morgeas.	nachm.	abanda.	Mittel.
Barometer auf O' unit Normaischwar. Harometer auf dem Meereespiegel. Thermanster (Ceislus). Dunstspannung (min) Belaitve Pouchtighest (*io). Wind-Richtung und -Starke. Niederschingshöhe (ma). Böchsto Temperatur (Calning) + i	761.0 775.1 - 4,5 2,0 90 NO 2	762.9 773.5 4.3 8.7 60 0.2 igste Two	782.1 772.9 - 6.2 3.5 74 NO 2	761,0 773,8 - 0.2 3,3 - 74,7

Wettervoraussage für Dienstag, 25. Februar, von der Meteorologischen Abteilung der i hysiken. As en en Frankfurs z. M. Meist trocken, zeitweise bewülkt, etwas milder, südöstliche Winde.

Wasserstand des Rheins

am 24. Februar:
Birbrich. Fagel: 1.57 m gegen 1.40 m am gestrigen Vermittag
Canb. 1.73 n 1.79 Canb.



Carl Merts, Wilhelmstrasse 16, Fernspr. 110, empfiehlt

MESSMER'

vorzüglich im Geschmack, billig im tebrauch. Da Pf nd von M. 2.60 an. 100 Gramm ab 55 Pf. Fit2



REUSCH's Pino-Bad

aus stark konzentriertem Fichtennadel-Extrakt mit wert-: vollen Ozonverbindungen. :

Bewährtes Beruhigungs- und Kräfticung: mittel für Nervöse.

Erstklassiges Toilettenbad von unerreichter Reinlichkeit und Billigkelt.

Original-Strichflasche für : 10 Bäder ausreichend. : Preis pro große Flasche: Mk. 2.25.

Kr. 3.-, Frs. 3.-, Fl. 1.50. Chemische Fabrik "Nassovia",

Wiesbaden, Biebricher Straße 5.

Vorratie in Ap-t' eken, Drogerien u. Parfumerie-Geschäften.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

bergemerlich im ber piniden am abgenehm Teil. A. Degenhord, Grbenbeim; für Beribend 3 B. Diefenbeit für Belaifen, rewingelled, Wolterabt für bei Angelen untfangen. D. Dormani; similiein erfenbeiten bei der bei dellenberg nen hof Endervoren in Werbeben

Spreckflunde der Mebaltinn: 19 bis t Uhr in der policifchen Abteilung usp 10 bis 11 Uhr.



Abend, Musgabe, 1. Blatt.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.



Berl	iner	Borse	
nk-Aktien.	THE NA.	Div.	

Div.	Bank-Aktien.	Typ say.
81/2	Berliner Handelsees	167
	Commerz- u. Disc. fi	113,80
	Jarmstädter Bank	12 .70
(21/2)	Deutsche Bank	25575
600	J. Eff., u. Wechsell.	113.75
	Disconto-Commandit	189.00
81/1	Oresdner Bank	155,75
7	deininger HypBant	131.20
61/2	Mitteld, Creditbank	120.25
7	Vationalb, fr Deutsch	122
10Was	Jesterr. Kreditanst.	Last The Last
13	Petersbrg, Intern. Ili	207.60
5.80	češchsbank	137.50
-71E	Street to Mantagen !	114.00

Bahnen und Schiffahrt

91/2	Canada-Pacific	233.50
	Baltimore und Obio	103 85
	Deutsche EBetrO	10975
9	Hamb,-Am. Paketi	15 20
15	Hansa-Damofschiff	296,80
73	Niederwaldbahn	19.
5	Nordd, Lloyd	IIE.
	OesterrUng. Staatsb	T. 4. T.
.0	Oesterr, Südb. (Lomb	23 90
	Orient, EBetrO	177,90
	Pennsylvania	12010
	Sådd. Eisenbahn-G.	127 25
61/2	schantum-Fiscab.	128.90
_		

Brauereien.

10 0	Leipz Bieror, Riebeck	24.10
	Bau- und	
Tie	fbohrunternehm	ungen

| 10 | Beton- and Monierban | 251 50 | 25 | Destache Ercol-Ges | 267, | 25 | Ochhardt & König | 304.25 | 0 | Neus Boden A. O. | 84.90

Bergwerks-unternehmungen

	miren menuncip.	
12 13 14	Aumetz Friede Baroper Walzwerk Bochumer Quffstahl	175.25 210, 215.20
6	Buderus Eisenwerke	114,
16	Concordia Bergban	320,
11	Deutsch-Luxemb, B	161.10
16	Donnersmarckhütte	323 00
12	Elsenwerk Kraft	195.
18	Eisenhütte Thale	263,
8	Eschw. Bergwerkay.	207,95
15	Ocisweider Eisenwerk	210.50
10	Gelsenk, Bergwerksv.	195,
8	Marpener Bergbau	193.
22	Hösch-Eisen u. Staht	318 20
24:	Ilse Berghau	451,
4	Königs- u. Laurabüter	175,
10	Lauchhammer kon.	202,75
9	Leonh, Braunkohlen	149
11	ManuesmRöhrenw	176 95
12	Mülh. Bergwerksv.	213.25
15	Oberschl, Koksw.	257

24 18 2 10 0	Chein,-Nass, Bergw. Cheinische Stahlw, Jeheck Montan Rombacher Hüttenw	32,.00 164.50 185.10 160.50
30	Chemische We	rke.

30	Albert, Chem. W.	438.95
25	ded, Anilla v. Soda	533,75
14	briesheim Elektron	240
30	Höchster Parbwerke	025.00
15	Milich & Co.	261 25
12	Ritgerswerke	10350
14	Aur. Wegenn	312.50

Migem, Elektr, Ges, Jergmann Elektr, 119,60 Ocutrch Uchers, El. Ct. Uetern, Zürich Ges, f. elektr, Untern Russ, Alig Elektr, G. 169,25 ichnekert Elektr. 110,50

Maschinen-und Metallindustrie-30 | Adler Fahrradw. | 590,

10	Breimer, Viilkan	157.
20	Bruchsal Maschinen	338
-0	Breuer-M., Höchst/M.	48,95
28	Dürkopp, Bielef, M.	415.
12	Federat-Ind, Cassel	135.
81/5	Gasmoloren Deutz	120
22	Krenprinz, Metalit.	346,60
18	Ludwig Lowe & Co.	315,25
10	Franz Méguin & Co	187,25
34	Ovenstein & Koppel	200 75
0	Rhein, Metallwarent.	7775
	Rockstr. & Scunnider	150.10
11	Sitesia Emailtierwerk	1.04.90
18	Ver. D. Nickelwerke	972
12	Westin B Hibser	187
1000		- VA

Papier-u. Zellstoffabriken Ammendorfer Kostheim Zellulose

Textilindustrie.

800	-Mecu-	Web, Linden	(4.5rV).
Ю.	Nrdd.	Wolfkimmere	159,
	0 - 1	then would Pales	627.
_			-

-	The state of the s	ONE.
	Verschiedene	
0	Adler Porit. Cement	115 25
25	D. Wall,- u. MonF. Lindes Elsmaschinen	144
0	Markt- und Kühlhalles	101
10	Nobel-Dynam, Trust Porzellaniabe, Kahis	176.10
10	Rositeer Zuckerraft.	114.10
24 18	Spritbank, AO.	435
	Ver. Köln Rottweiler	228.50
71/2	South Westafrica Co.	125,75
man.	Türkenlose	167.75

Il. Aussereurophische. 5.. Arg. 1907 mmh. 1912 Pe 100.60 5.. + 1909 tgb, ub 1910 100.60

Frankfurter Börse. 4. Türk Ant. von 1908 # 75 4. Ung Stants-Rente Kr 82 80 3. St.-R.v.1877 stf. 2

	Staats-Papiere	
11.	a) Deutsche.	Inte
Lev	D. RSchatz-Anw 6	99,60
L	D. RAnl, nok, 1918 .	89.85
31/2	D. Reichs-Anleihe	58.10
3,		77.30
4.	Pr. Cons. unk.1913 »	99.80
4	Pr. Schatz-Anweis. >	99,90
31/2	Preuss. Consols >	88,10
3		77,45
4	Bad. Anleihe 08 >	100
4	Bad. A. v. 1901 uk. 09 »	25.40
31/2	> Anl. (abg.) >	82.55
38/2	> > v. 1802 u. 94 >	90.50
34/6	> + v, 1900 kb, 05 +	87,60
35/2	» A.1002uk.b.1910»	87,60
31/4	= + 1904 + > 1912 >	87 60
3	> 1 = V. 1895 >	
400	Bayr. AblRente s. ff.	-
200	* EBA.uk. b.06 .#	99,80
400	» E.u.A.Anl.uk.19.0	100.10
302	» E.B. u. A. A.	99,80
3	» EB. u. A. A. »	86,60
4	» Pfalz, E. B. Prin,»	
37.	Elsass-Lothr, Rente .4	7975
4.	Mamb.StA.1900u.09 -	98,50
31/2	* StRente *	87 60
31/2	» 87, 91, 93, 99, 04 »	87.80
3	* * * * * 85, 97, 02 *	78.
4.	Or. Hess. 1899 >	98,70
4	» s 1906 s	88.50
401	* * 1908, 1909 *	98 50
30/2	> + (abg.) -	
31/2		86.50
3		75.00
3	Sächsische Rente .	70,70
302	Waldeck-Pyrm. abg. »	8720
4.	Württemb, unk, 1915 >	0.010
31/1	* y,1879-80,abg. *	DO.
30/1	* * 1881-85 * *	67.
31/1	» » 18±5/95 »	-
33/2	* > 1900 *	1 - 99
31/2	» » 1003	87.
3	» » 1896 · »	78.80
1		married And
	b) Ausländische.	
	L. Europäische.	

	* * 1906 *	98.50	-
	* * 1908, 1909 *	98 50	134
8	> > * (abg.) *	-	Pr
2		86.50	Zt.
3		75.00	4
	Sachsische Rente .	70,70	304
	Waldeck-Pyrm.abg. »	87 20	35/m
	Württemb, unk, 1915 >	9.910	31/2
ä	* v.1879-80,abg. *	BO.	31/5
ũ	* * 1881-85 * *	67.	3
	⇒ > 1855/95 ×	TA.	4
9	* > 1900 *	100	4.2
8	a a 1003	87.	400
Ø	a a 1896 - a	78.80	4
	 b) Auständische. L Europäische. 		31/4 31/4 31/4
3	Belgische Rente Tr.	B1.	31/2
	Bulg. Tabak v. 1902 .A	1	300
	Französ, Rente Fr.	92	31/2
ij,	Oriech, EB. attr.90 Fr.	58.	33/2
ŭ	* MonAul. v. 87. >		31/2
	* 87 2500F *	-	31/2
	Holland, Anl. v. 96h.il.	I	31/2
	Holland, Anl. v. 96h.il, Ital, amort 89, S. 3 v. 4 f. c.	-	
	Holland, Anl. v. 98h.fl, Ital, amort. 89,S.3 u. 4 f.e. cons, etfr. Rte. 1. G.	1	21/4
	Holland, Anl. v. 98h.il. Ital, amort 89, S. 3 v. 4 f. a coms, effr. Rte. i. G. Rente i. O.	11011	31/2
	Holland, Anl. v. 98h.fl, Ital, amort. 89,S.3 u. 4 f.e. cons, etfr. Rte. 1. G.	90,60	31/2 31/2 31/2

nely manuscratters		107
1. Europäische.		10.00
3 (Belgische Rente Tr.	Bl.	13
5, Bulg. Tabak v. 1902 .A	100	13
3. Französ, Rente Fr.	92	13
Pine Griech, EB. stfr.90 Fr.	58.	13
13/4 * MonAnl. v. 87 *	10000	16
» 87 2500r »	-	1 3
3 Holland, Anl. v. 96h.il.	-	24 141 44
4 Ital. amort. 89, S. 3 u. 4 f. a.	-	13
3% coms, effr. Rte. I. G.		1
29m . Rente i. O	15mm 100	3
41/2 Ost. Papierrente D. fl.		ĺ
4 > Golffrente ö. fl. O.	90,60	S
44h > Silberrente 6,8.	86.25	К
4 s einheitl. Rin., cw. Kr.	80,00	6
4 Staats-Route 2000r .	85.50	
4 20,000r »		В
4. 20,000r - 20,000r - 4./2 Portug, Tab. Ani.	97 60	OF LANS.
3 Ido. mif. 1902 5. III	66.30	R
3 Ido. > 5. HI (Spec.) =	9.60	Ш
d (Rum. amort, Rie.v. Ws »	99. 0	В
4 * Conv. v. 1890 *	9 180	В
4 1891 .	8年	3
4 amort.Rte.v.1896 .	8730	13
41/2 Ross Stratson Latir 05 .	89.70	- 3
4. do. ConsAnl.v. 1880 >	89.60	3
6 do. Gold- do. v.1889 »	A 10 13	1
4. do. C. E.B. S.Ju.1180 >	Die Co	3
6 * StR. v. 1902 attr. *	90.	134
M/m + Conv. A. v. 98 stfr. >	-	1
31/2 + Goldanl. + 91 = +	-	200
3	-	
\$1/2 Serb stir, Gold #	88,05	4
4 amort v. 1895 *	80.25	14
4. TürkEg, Bagd. S. I »	80,50	
f. de. Ani. von 1905 »	75.	4

6/42	* HINDER VON THES A	0.74
452	* Auss. G Anl. 1897. #	86,50
5	Chile-Ant. von 1911 +	
41/2	Chile Gold-Anl. v. 06 x	92.30
0	Chin. StAnl. v. 1995 £	08.00
2500		
5.	* * v. 1895 *	9.9
41/2	* v. 1998 ·	92,65
5.1	*StEB.v.1911Hk.*	9.5
5.1.	do. St.E. HentPuk. *	95 90
5	CubaStA.04stf.i.G.	102,05
47/9	do.stl.i.O. gb.ab1919 .	9850
41/2	Japan. Ant. S. II &	01.30
4	do. v. 1905 S. 12-19 .#	D. Yang
	Marokko von 1910	***
5		101.65
5	Mex. am, inn, I-V Pes.	91.
5	* coms, auft, 99stf, E	-
Air.	* Gold v. 1004 stfre	84.
3	* cons.inn.5000r Pes.	-
5	Tamaul.(25i.mex.Z.) +	
5	San Paulo v. Oti. O.	100,50
500	do 1 B. la Col.	200,00
terre		
Des	Oliver water to the country	Name T
	Ovinziai- u. Asime	nuna:
ZI.	Obligationen.	Des. Tile
	(Rhempr.20, 21, 31-34 .a)	58.
4	southbr-20, 21, 21-38 (a)	8370
394	do. 22 0.23 1	01,
3500	(1117) artry	
3//2	do. 10,12-10,19,24-27,29	57,30
35/5	do. = 18 .4 do. = 0,11u.14 =	8 .
3	do. > 0,11u.14 *	E2,50
4	Pr.Oberbess. unt. 17 +	9 30
4	Frid.a. M. v. 06 n. 14 .	93
400	do_1907untigis.b.18 +	96.
4	do, v. 1010 unt. 1020 -	98 50
4	do. v. 1911 unt. 1922 -	38 40
31/4	do. Lit. Nu.Q(abg.) .	90,
30/2	do. Lit. R (abr.) +	9.4
31/2	Annual Control of Control of Control	01.
	do. * 5 v. 1880 * do. * T * 1891 *	80,40
314		
31/2	do U+93,99 -	50,40
31/2	da V . 1896 .	90,
33/2	do. W.v.98 a.08 .	2040
31/2	do, StrB. + 1899 +	90.10
31/2	do, v. 1901 Abt. 1 .	89.00
31/2	do. + + A.II,III +	80,40
31/2	do. + 1903 -	90,00
314	do. + 1906 A. I.II +	80,20
31/2	do.v. Bockenheim	90
		200
80	Baden-Baden v. 1908 .	
3/2	Berlin von 1886/92 +	97.50
400	Durmstadt v. 09 u.16 .	
Dir.	do: v. 05 am. ab1910	86,10
4.4	Property and the Property of the Party of th	
20.0	Giesaen v.1907u.1917 x	88.

### 2-11	5	244	* 1909 tg b, ab 1910	100,60	100
5	10	5 .	* Auss E -R. 1 G. 90	10140	10
5		41/z	* innere von 1888 J	97.	80
Chile Cold Ani, von 1911 4 Vr. Chile Cold Ani, v. 06 92.30 6. Chile Cold Ani, v. 195 6 6. Chile Cold Ani, v. 195 6 6. Chile St. Ani, v. 1995 6 6. Chile St. Ani, v. 1995 6 6. Chile St. Ani, v. 1995 6 7 V. 1983 92.65 8 S. CabaSt. A. 04st. 10. 102.95 8 S. OchaSt. A. 04st. 10. 102.95 8 S. OchaSt. A. 04st. 10. 102.95 8 S. Marokko von 101 101.65 8 Marokko von 101 101.65 8 Marokko von 101 101.65 8 S. CabaSt. 1004 str. 18 8 S. CabaSt. 1004 s	[3]	402	* Auss. G Anl. 1897. #	86,50	
1	9	5	Mille, Ant. von 1911 .		113
1	9	44/2	Chile Gold-Anl, v. 06 x	92.30	100
1	9	6	Chin. StAnt. v. 1995 £	-	113
1		5	* * v. 1895 *	9.9	
S. S. C. C. C. D. D.	0	41/2	v. 1998 ·	92,65	1 3
5.4. do. St.E. TlentPuk. 9 6 90 5. CobsStA. 64stiO. 102,05 10 do. Stl.LO. gb.ab1019 98 50 10 do. v. 1005 S. 12 - 19 s 10 do. v. 1005 S. 12 - 19 s 10 do. v. 1005 S. 12 - 19 s 11 do. v. 1005 S. 12 - 19 s 12 do. v. 1004 stlr. s 13 do. v. 1005 stlr. s 14 do. scons. inn. 9500r Pes. 15 do. v. 1004 stlr. s 16 do. v. 1005 stlr. s 17 do. v. 1004 stlr. s 18 do. v. 1005 stlr. s 19 do. v. 1004 stlr. s 10 do. v. 1004 s 10 do. v.		5.1		9.5	10
CabaSa. A. 04 str 0. 102,05		5.1	do. St.E. TientPuk. v		100
10 10 10 10 10 10 10 10	0	3.	CubaSt-A.04xtf.j.Ch.	102.05	
5. Marokko von 1918 101.65 5. Marokko von 1918 101.65 5. Com. and. 99stf. E 5. Com. and. 99stf. E 6. Com. and. 99stf. E 7. Com. and. 99stf. B 7. Com. and. 99stf. E 7. Com. and. 99stf. B 7. Com. and.	0	47/9	do.sti.i.() eb.ab1910 +	88.50	
5. Marokko von 1918 101.65 5. Marokko von 1918 101.65 5. Com. and. 99stf. E 5. Com. and. 99stf. E 6. Com. and. 99stf. E 7. Com. and. 99stf. B 7. Com. and. 99stf. E 7. Com. and. 99stf. B 7. Com. and.	OI.		Ignus, Ant. S. II E.	81.30	
5. Marokko von 1918 101.65 5. Marokko von 1918 101.65 5. Com. and. 99stf. E 5. Com. and. 99stf. E 6. Com. and. 99stf. E 7. Com. and. 99stf. B 7. Com. and. 99stf. E 7. Com. and. 99stf. B 7. Com. and.	0		do. v. 1905 S. 12-19 .#	-	1 3
4. = Gold v. 1004 stir# 84. 3. * cons. inn. 5000 Pes. 5. Tameni.(25; mez. Z.) * 5. Tameni.(25; mez. Z.) * 5. Soo Panlov. 98t. G. 100,50 1 Provinzial* H. Communal 2t. Obligationen. In Pa. 4. (Rhempr. 20, 21, 11.34 ± 98. 5. Soo Panlov. 98t. G. 100,50 1 do. 18 to Gold 2t. Obligationen. In Pa. 5. Soo Panlov. 98t. G. 100,50 1 do. 10,12-16,19,24-27,39 57,30 1 30 do. 0, 12 to 30 91, 1 2 do. 10,12-16,19,24-27,39 57,30 1 do. 10,12-16,19,24-27,39 57,30 1 do. 10,12-16,19,24-27,39 57,30 1 do. 0, 9,110,14 \$22,50 4. Pr. Oberbean unt. 17 9 30 4. Pr. Oberbean unt. 17 9 30 4. do. 1907 unt. 1902 98 50 4. do. v. 1901 unt. 1902 98 50 4. do. v. 1901 unt. 1902 98 50 4. do. v. 1901 unt. 1902 98 50 3 do. v. 1906 at 18 90, 90 3 do. v. 1907 at 18 90 3 do. v. 1908 At 11 90, 40 4. Darmstadt v. 09 u. 18 80 60 3 do. v. 1908 At 18 90, 90 4. Maint 1907 ut. 1916 3 do. v. 10 at 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18		No.	Marokko von 1010 a	101.06	
4. = Gold v. 1004 stir# 84. 3. * cons. inn. 5000 Pes. 5. Tameni.(25; mez. Z.) * 5. Tameni.(25; mez. Z.) * 5. Soo Panlov. 98t. G. 100,50 1 Provinzial* H. Communal 2t. Obligationen. In Pa. 4. (Rhempr. 20, 21, 11.34 ± 98. 5. Soo Panlov. 98t. G. 100,50 1 do. 18 to Gold 2t. Obligationen. In Pa. 5. Soo Panlov. 98t. G. 100,50 1 do. 10,12-16,19,24-27,39 57,30 1 30 do. 0, 12 to 30 91, 1 2 do. 10,12-16,19,24-27,39 57,30 1 do. 10,12-16,19,24-27,39 57,30 1 do. 10,12-16,19,24-27,39 57,30 1 do. 0, 9,110,14 \$22,50 4. Pr. Oberbean unt. 17 9 30 4. Pr. Oberbean unt. 17 9 30 4. do. 1907 unt. 1902 98 50 4. do. v. 1901 unt. 1902 98 50 4. do. v. 1901 unt. 1902 98 50 4. do. v. 1901 unt. 1902 98 50 3 do. v. 1906 at 18 90, 90 3 do. v. 1907 at 18 90 3 do. v. 1908 At 11 90, 40 4. Darmstadt v. 09 u. 18 80 60 3 do. v. 1908 At 18 90, 90 4. Maint 1907 ut. 1916 3 do. v. 10 at 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18		5	Mey am inv. LV Pes	01	10.3
5. Sac Paulov, 981 G. 100,50	5	100	a come hull odelf. V		12
5. Sac Paulov, 981 G. 100,50	0	40.5	- Gold v. tont arte. 4	0.4	100
5. Sac Paulov, 981 G. 100,50	0	9	a comp. two, 5000c Pea	0.8"	10.3
5. Sac Paulov, 981 G. 100,50	0:	5	Tamani (25) may 7 1 s	25	1
Provinziai- II. Communai 21. Obligationen. In 12 32. Obligationen. In 12 4. Rhempr. 20, 21, 31-34 a		200	San Paulose on Co	10000	100
Provinziai- II. Communai 21. Obligationen. In 12 32. Obligationen. In 12 4. Rhempr. 20, 21, 31-34 a	0	5	do to B la Cold	100,50	
21. Obligationen. 1 124 2 2 3 3 3 4 4 5 8 4 5 8 4 5 8 4 5 8 4 6 5 8 4 6 6 7 8 1 8 6 7 8 8 6 7 8 8 8 4 6 8 8 8 4 0 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8	0	-	Sept Sept Sept Sept Sept Sept Sept Sept	-	
21. Obligationen. 1 124 2 2 3 3 3 4 4 5 8 4 5 8 4 5 8 4 5 8 4 6 5 8 4 6 6 7 8 1 8 6 7 8 8 6 7 8 8 8 4 6 8 8 8 4 0 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8 8 8 4 0 8	3	120	CALLES WARRA AND THE COLUMN	Marin a F	1
2.				nuna:	2
10 4. Khempr.20, 21, 31-34 368. 4	5	ZI.	Obligationen.	In the	
10 30 40 22 23 23 25 20 20 20 20 20 20 20	3				4
37) do. 18	6	330	do 22 ti 23 t	8370	
37) do. 18	2	35000		01.	1
37) do. 18	5	300		57,30	10
3. do. 9,110,14 52,50 4. Pr.Oberbess unt.17 9 30 2 4. Pr.Oberbess unt.17 9 30 2 4. do. 1907unfigle, 5,13 96, 3 4. do. 9,1901unt, 1902 98, 50 4. do. 9,1911unt, 1922 38, 60 30; do. 12, R (abg.) 90, 30; do. 12, 93, 93 90, 60 30; do. 5, 7,189 90, 60, 60 30; do. 7, 1901 Abl. 80, 60 30; do. 81r. B. 1809 90, 40 30; do. 81r. B. 1809 90, 10 30; do. 9, 1903 90, 10 30; do. 9, 1905 A. [, 11 90, 40 30; do. 9, 1905 A. [, 11 90, 40 30; do. 9, 1905 A. [, 11 90, 40 30; do. 9, 10, 10, 10 90, 10 30; do. 9, 10, 10, 10 90, 10 30; do. 9, 10, 10, 10, 10 30; do. 9, 30; h. 1, 08 90, 10 30; do. 9, 30; h. 1, 08 90, 10 30; do. 9, 30; h. 1, 08 90, 10 30; do. 9, 30; h. 1, 08 90, 10 30; do. 9, 30; h. 1, 08 90, 10 30; do. 9, 30; h. 1, 08 90, 10 30; do. 9, 30; h. 1, 9, 84 90, 10 30; do. 9, 11, 9, 184 88, 40 30; do. 9, 11, 9, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 88, 40 30; do. 90; h. 1, 91, 184 91, 184 30; do. 90; h. 1, 91, 184 91, 184 30; do. 90; h. 1, 91, 184 91, 184 30; do. 90; h. 1, 91, 184 91, 184 30; do. 90; h. 1, 91, 184 91, 184 30; do. 90; h. 1, 91, 184 91, 184 30; do. 90; h. 1, 91, 184 91, 184 30; do. 90; h. 1, 91, 184 91, 184 30; do. 90; h. 1, 91, 184 91, 184 30; do. 90; h. 1, 91, 184 91, 184 30; do. 90; h. 1, 91, 184		31/5	do. = 18 .6	8 .	2
4. Pr. Chesthein, 187 4 4. Pr. Chesthein, 187 4 4. Co. 1907 and 1908 1 4. do. 1907 and 1908 1 54. do. v. 1911 and, 1922 38.60 33/2 do. Lit. R. (abg.) 93. 34/2 do. Lit. R. (abg.) 93. 34/2 do. Lit. R. (abg.) 94. 34/2 do. S. v. 1886 91. 34/2 do. V. 1896 90. 34/2 do. V. 1901 Abt. 1 34/2 do. SrB. 1889 90.40 34/2 do. v. 1906 Att. 1 34/2 do. v. 1908 90. 3 /2 Berlin von 1836 92 97.50 3 /2 Berl	-	30.0	do. > 0.15u.14 +	82,50	10
4. do., 1911 ant, 1922 4. do., v. 1911 ant, 1922 4. do., v. 1911 ant, 1922 31/2 do. Lit. N. L(7abg.) 31/2 do. S. v. 1880 31/2 do. S. v. 1880 31/2 do. S. v. 1880 31/2 do. V. 1890 31/2 do. V. 1891 31/2 do. V. 1894 31/2 do. V. 1		4	Pr.Oberbess. unt. 17 +		21
4. do. v. 1900 unt. 1920 98 5.0 1 4. do. v. 1900 unt. 1920 98 5.0 1 4. do. v. 1901 unt. 1922 98 5.0 1 4. do. v. 1901 unt. 1922 98 5.0 1 30 do. Lt. N. L.Quaby 90, 30 do. S. v. 1880 91, 30 do. V. 1890 90, 30 do. Str. B. 1899 90, 30 do. V. 1901 Abl. i. 80 6.0 ii 30 do. V. 1906 A. [11 90, 40 1905 A. [11 90, 40	ы	4333	Frid. a. M. v. 06 n. 14 +		13
0 4. do. v. 1010 ant. 1920. 93 50 1 4. do. v. 1010 ant. 1920. 93 50 1 4. do. v. 1011 ant. 1922. 38 50 30 do. Lit. N LQ(abg.) 95. 30 do. Lit. R (abg.) 95. 30 do. Lit. R (abg.) 95. 30 do. v. 180 Abt. 1 80 50 30 do. v. 190	я	400	do.1907untigis.b.18 +	96.	33
4. do. v. 1911 ant, 1922 38 60 301 do. Lit. N n. Q(abg.) 9d. 1 301 do. Lit. N n. Q(abg.) 9d. 1 301 do. 5 v. 1890 9d. 1 301 do. 5 v. 1890 9d. 1 4 301 do. v. 1890 9d. 4 301 do. v. 1890 9d. 4 301 do. v. 1901 Abt. 8 0 0 0 301 do. v. 1901 Abt. 8 0 0 0 301 do. v. 1901 Abt. 8 0 0 0 301 do. v. 1901 Abt. 8 0 0 0 301 do. v. 1901 Abt. 8 0 0 0 301 do. v. 1901 Abt. 8 0 0 0 301 do. v. 1904 Abt. 8 0 0 0 301 do. v. 1904 Abt. 8 0 0 0 301 do. v. 0 abs. abt. 30 0 0 0 do. 303 do. v. 0 abs. abt. 301 do. v. 0 abs. 301 do. v. 0 abs. 301 do. abs. abs. 302 do. abs. abs. 303 do. abs. abs. 304 do. abs.	١.	4	do, v. 1010 unt. 1920 -		313
342 do. Lit. N 1Qtaby.) 344 do. Lit. R (abg.) 345 do. S. v. 1886 91. 346 do. S. v. 1886 91. 346 do. V. 1896 90. 347 do. V. 1896 90. 347 do. Wv. 988.03 90.40 347 do. Wv. 988.03 90.40 347 do. Wv. 988.03 90.40 347 do. SrB. * 1889 90.10 347 do. * 1905 A I, III 90.40 346 do. * 1905 A I, III 90.40 346 do. * 1905 A I, III 90.40 347 do. * 1905 A I, III 90.40 348 do. * 1905 A I, III 90.40 349 do. * 1905 A I, III 90.40 340 do. * 1905 A I, III 90.40 341 do. * 1905 A I, III 90.40 342 do. * 1905 A I, III 90.40 343 Baden Baden v. 1908 9 34 Baden Baden v. 1908 9 34 Darmstadt v. 00 u.16 34 Darmstadt v. 00 u.16 35 do. v. 05 am. ab1910 4 Lunburg (abg.) 4 Mainz 1907 u.6 196 340 do. * 1808 198 341 do. * 1808 199 4 Mainz 1907 u.6 196 340 do. * 1808 180 199 4 Mainz 1907 u.6 196 340 do. * 1808 180 199 4 Mainz 1907 u.6 196 340 do. * 1808 180 199 4 Mainz 1907 u.6 196 340 do. * 1808 180 199 4 Mainz 1907 u.6 196 340 do. * 1808 180 199 341 do. * 1808 180 199 342 do. * 1808 180 199 344 do. * 1808 180 199 345 do. * 1808 180 199 346 do. * 1808 180 199 347 do. * 1808 180 199 348 do. * 1808 180 199 349 do. * 1808 180 199 340 do. * 1808 180 199 341 do. * 1808 180 199 342 do. * 1808 180 199 344 do. * 1808 180 199 345 do. * 1808 180 199 346 do. * 1808 180 199 347 do. * 1808 180 199 348 do. * 1808 180 199 349 do. * 1808 180 199 340 do. * 1808 180 199 341 do. * 1808 180 199 342 do. * 1808 180 199 344 do. * 1808 180 199 345 do. * 1808 180 199 346 do. * 1808 180 199 347 do. * 1808 180 199 348 do. * 1808 180 199 349 do. * 1808 180 199 340 do. * 1808 180 199 341 do. * 1808 180 199 342 do. * 1808 180 199 344 do. * 1808 180 199 345 do. * 1808 180 199 346 do. * 1808 180 199 347 do. * 1808 180 199 348 do. * 1808 180 199 349 do. * 1808 180 199 340 do. * 1808	61	4	do. v. 1911 unt. 1922 -		
34: do. Lit. R (abg.) 93 1 34: do. S.v. 1880 80.40 35: do. V. 1890 80.40 35: do. V. 1890 90.40 35: do. V. 1893 90.40 35: do. V. 1893 90.40 35: do. W. 938.03 90.40 35: do. W. 938.03 90.40 35: do. W. 938.03 90.40 35: do. V. 1898 90.40 35: do. V. 1903 80.40 35: do. V. 1903 80.40 35: do. V. 1903 80.40 35: do. V. 80 ckenheim 90 35: Berlin von 1885.02 90 35: do. V. 80 ckenheim 90 4. Gurshenv. 1907u. 1917 35: do. V. 80 chen. ab 1910 4. Gurshenv. 1907u. 1917 35: do. V. 63 ch. b. 05 35: do.	-	32/4	do. Lit. N n.Q(abg.) .		11.3
347 do. * S.v. 1890 * 91. 349 do. * U * 93, 93 * 90, 60 349 do. * U * 1809 * 90, 60 349 do. * V * 1809 * 90, 60 349 do. \$v. 1901 Abt. 1 * 80 50 349 do. \$v. 1901 Abt. 1 * 80 50 349 do. * 1903 Abt. 1 * 90, 40 349 do. * 1903 Abt. 1 * 90, 40 349 do. * 1905 Abt. 1 * 90, 40 349 do. * 1806 Abt. 1 * 90, 40 349 do. * 1806 Abt. 1 * 90, 40 349 do. * 1806 Abt. 1 * 90, 40 349 do. * 1806 Abt. 1 * 90, 40 349 do. * 1806 Abt. 1 * 90, 40 349 do. * 1806 Abt. 1 * 90, 40 340 do. * 1806 Abt. 1 * 90 340 do. * 1806 Abt. 1 * 90 341 Kraurach v 88 n. 90 342 do. * 1806 Abt. 1 * 92 344 do. * 1808 n. 90 345 do. * 1808 n. 90 346 do. * 1808 n. 90 347 do. * 1808 n. 90 348 do. * 1808 n. 90 349 do. * 1808 n. 90 349 do. * 1808 n. 80 340 do. * 1808 n	-		do. Lit. R (abo.) +	9.1	13
301 do. Str. B. 1899 9 30.10 307 do. v. 1901 Ab. 1 89 5.0 id 307 do. v. 1902 Ab. 1 89 5.0 id 307 do. v. 1905 A. III 90.40 310 do. 1903 90.10 310 do. 1905 A. III 90.20 310 do. v. 1906 A. III 90.20 310 do. v. 1906 A. III 90.20 310 do. v. 1908 90.10 310 do. v. 05 am. ship10 4. Gurssen v. 1907 1.1917 310 do. v. 05 am. ship10 4. Gurssen v. 1907 1.1917 310 do. v. 05 am. ship10 311 do. v. 05 am. ship10 312 do. v. 05 am. ship10 313 do. v. 1.1 v. 1881 314 do. v. 1.1 v. 1881 315 do. s. 1. v. 1881 315 do. v. 1. v. 1881 316 do. v. 10 8 8 40 317 do. (abg.) 1878 u.83 318 do. v. 1. v. 1881 319 do. v. 1888 40 319 do. v. 1888 40 310 do. v. 1888 38 40 311 do. v. 1888 38 40 312 do. v. 1888 38 40 313 do. v. 1888 38 40 314 do. v. 1888 38 40 315 do. v. 1888 38 40 316 do. v. 1888 38 40 317 do. v. 1888 38 40 318 do. v. 1888 38 40 319 do. v. 1888 38 40	-1	35/9	do. * 5 v. 1886 *	01.	13
301 do. Str. B. 1899 9 30.10 307 do. v. 1901 Ab. 1 89 5.0 id 307 do. v. 1902 Ab. 1 89 5.0 id 307 do. v. 1905 A. III 90.40 310 do. 1903 90.10 310 do. 1905 A. III 90.20 310 do. v. 1906 A. III 90.20 310 do. v. 1906 A. III 90.20 310 do. v. 1908 90.10 310 do. v. 05 am. ship10 4. Gurssen v. 1907 1.1917 310 do. v. 05 am. ship10 4. Gurssen v. 1907 1.1917 310 do. v. 05 am. ship10 311 do. v. 05 am. ship10 312 do. v. 05 am. ship10 313 do. v. 1.1 v. 1881 314 do. v. 1.1 v. 1881 315 do. s. 1. v. 1881 315 do. v. 1. v. 1881 316 do. v. 10 8 8 40 317 do. (abg.) 1878 u.83 318 do. v. 1. v. 1881 319 do. v. 1888 40 319 do. v. 1888 40 310 do. v. 1888 38 40 311 do. v. 1888 38 40 312 do. v. 1888 38 40 313 do. v. 1888 38 40 314 do. v. 1888 38 40 315 do. v. 1888 38 40 316 do. v. 1888 38 40 317 do. v. 1888 38 40 318 do. v. 1888 38 40 319 do. v. 1888 38 40		394	do, * T * 1891 *		
301 do. Str. B. 1899 9 30.10 307 do. v. 1901 Ab. 1 89 5.0 id 307 do. v. 1902 Ab. 1 89 5.0 id 307 do. v. 1905 A. III 90.40 310 do. 1903 90.10 310 do. 1905 A. III 90.20 310 do. v. 1906 A. III 90.20 310 do. v. 1906 A. III 90.20 310 do. v. 1908 90.10 310 do. v. 05 am. ship10 4. Gurssen v. 1907 1.1917 310 do. v. 05 am. ship10 4. Gurssen v. 1907 1.1917 310 do. v. 05 am. ship10 311 do. v. 05 am. ship10 312 do. v. 05 am. ship10 313 do. v. 1.1 v. 1881 314 do. v. 1.1 v. 1881 315 do. s. 1. v. 1881 315 do. v. 1. v. 1881 316 do. v. 10 8 8 40 317 do. (abg.) 1878 u.83 318 do. v. 1. v. 1881 319 do. v. 1888 40 319 do. v. 1888 40 310 do. v. 1888 38 40 311 do. v. 1888 38 40 312 do. v. 1888 38 40 313 do. v. 1888 38 40 314 do. v. 1888 38 40 315 do. v. 1888 38 40 316 do. v. 1888 38 40 317 do. v. 1888 38 40 318 do. v. 1888 38 40 319 do. v. 1888 38 40	в	3102	do U.93, 99 -	00,40	
301 do. Str. B. 1899 9 30.10 307 do. v. 1901 Ab. 1 89 5.0 id 307 do. v. 1902 Ab. 1 89 5.0 id 307 do. v. 1905 A. III 90.40 310 do. 1903 90.10 310 do. 1905 A. III 90.20 310 do. v. 1906 A. III 90.20 310 do. v. 1906 A. III 90.20 310 do. v. 1908 90.10 310 do. v. 05 am. ship10 4. Gurssen v. 1907 1.1917 310 do. v. 05 am. ship10 4. Gurssen v. 1907 1.1917 310 do. v. 05 am. ship10 311 do. v. 05 am. ship10 312 do. v. 05 am. ship10 313 do. v. 1.1 v. 1881 314 do. v. 1.1 v. 1881 315 do. s. 1. v. 1881 315 do. v. 1. v. 1881 316 do. v. 10 8 8 40 317 do. (abg.) 1878 u.83 318 do. v. 1. v. 1881 319 do. v. 1888 40 319 do. v. 1888 40 310 do. v. 1888 38 40 311 do. v. 1888 38 40 312 do. v. 1888 38 40 313 do. v. 1888 38 40 314 do. v. 1888 38 40 315 do. v. 1888 38 40 316 do. v. 1888 38 40 317 do. v. 1888 38 40 318 do. v. 1888 38 40 319 do. v. 1888 38 40	-		da: * V * 1899 *	90,	В
307 do. v. 1901 Abt. 1 89 5.0 do. 307 do. v. 1905 A. [II 90.40 do. 1903 2 90.10 do. 1905 A. [II 90.40 do. 1905 A. [II 90.40 do. 1905 A. [II 90.20 do. v. 05 am. ab1910 do. do. v. 05 am. ab1910 do. do. v. 05 am. ab1910 do. do. do. v. 1905 A. 88 40 do. v. 05 am. ab1910 do. do. v. 1856 n. 88 do. do. do. do. v. 1856 n. 88 do. do. do. do. v. 1856 n. 88 do. do. do. v. 1856 n. 88 do.	-		Alo, W.YYalii.Us. /	DO 40	1112
341 do. 1903 90,30 190,20 190 do. 1906 A 111 90,20 Y 342 do. 1906 A 111 90,20 Y 342 do. 1906 A 111 90,20 Y 343 do. V 1806 Earlin von 185,672 do. 1806 Homestaft v. 00 u. 18 36,10 do. v. 03 uh. b. 03 do. v. 03 uh. b. 03 do. v. 03 uh. b. 03 do. do. v. 03 uh. b. 05 do. do. v. 03 uh. b. 05 do. do	- 1	31/2	do, StrB 1899 .	90.10	53
341 do. 1903 90,30 190,20 190 do. 1906 A 111 90,20 Y 342 do. 1906 A 111 90,20 Y 342 do. 1906 A 111 90,20 Y 343 do. V 1806 Earlin von 185,672 do. 1806 Homestaft v. 00 u. 18 36,10 do. v. 03 uh. b. 03 do. v. 03 uh. b. 03 do. v. 03 uh. b. 03 do. do. v. 03 uh. b. 05 do. do. v. 03 uh. b. 05 do. do	п	31/2	do, v. 1901 Abl. 1 .	88.00	35
3/2 de, v. Bockenheim + 90	-		do: * * A.II,III *	80,40	
3/2 de, v. Bockenheim + 90	- 1		do, * 1903 *	90,10	314
6. Baden-Baden v. 1908 s 3 /2 Berlin von 1836/92 s 4. Darmstadt v. 09 u.16 s 3 /2 do. v. 05 am. ab/910 4. Gustaen v. 1907 u.191 s 3 /2 do. v. 05 am. ab/910 4. Gustaen v. 1907 u.191 s 3 /2 do. v. 05 am. ab/910 4. Kalin von 1900 u. 05 d 3 /2 do. v. 05 am. ab/910 3 /2 Lunburg (abg.) s 4. Mainz 1907 u.k. 1916 s 3 /2 do. v. 1. v. 1834 s 3 /2 do. v. 1. v. 1834 s 3 /2 do. v. 1. v. 1834 s 3 /2 do. v. 1898 u.90 s 3 /2 do. v. 1898 u.90 s 3 /2 do. v. 1898 u.90 s 4. Mannh. 1912 um. 19 s 5 /2 do. v. 1898 u.03 s 4. Manchen v. 12 uk.42 s 4. Witzsbaden v. 12 uk.47 s 4. Witzsbaden v. 1900.01 um. 196 s 10 um. 1903 Serie IV s 3 /2 um. 1903 Serie IV s	-			80.20	12
3 /2 Berlin von 1836/92 4 Darmstadt v. 90 u.16 36,10 40 v. 05 am. sh/910 36 v. 05 am. sh/910 4 Kolin von 1900 u. 05 d 4 Maint 1997 ut. 1916 30 v. Kreuzusch v. 88 u. 92 30 v. Lemburg (abg.) 4 Maint 1997 ut. 1916 30 v. do. (abg.) 1978 ut. 83 40 40 v. do. (abg.) 1978 ut. 1978	-		do, v. Bockenheim +	90	3
3 / Berlin von 1856/32 4 5 / 5 6 / 5	JI.	See		1000	- 4
3/r do; v, 05 am, abi010 36,10 do; v, 05 am, abi010 3 do v, 63 ak, b, 05 3 do v, 63 ak, b, 05 91 1 do v, 63 ak, b, 05 91 1 do v, 64 ak, b, 05 91 1 do v, 64 ak, b, 05 91 1 do v, 64 ak, b, 05 92 1 do v, 64 ak, b, 05 1 do v, 64 ak, b, 05 1 do v, 64 ak, b, 05 1 do v, 64 ak, b, 10 a	21			09.50	- 7
3 /2 do. v. 05 am. ab1910 St. 10	ы	400	Dormstadt v. 09 u.16 -		10
3/4 do. v. 63 ak. b. 08 83 91 14 14 18 18 18 19 14 18 18 14 18 18 18 18				- Course	113
10 Krestanach v 88 n. 98 92 14 Maint 1997 in 1.1916 92 15 15 15 15 15 15 15 1	М		Gressen v. 1907u. 1917 x	88	3
10 Krestanach v 88 n. 98 92 14 Maint 1997 in 1.1916 92 15 15 15 15 15 15 15 1	J		GO. V. OS HR. D. DE -		1
10 Krewmach v 88 n. 98 92			1 10 mm, v. F3 , 2 , 1880 (f. 9)	0.000	
Main 1971 1884 1884 1898	βl	4.0	FORTH WHIT 1900 IL, 06./	111.66	6
1 4. Mater 1971 in 1916 307 30, (alsg.) 1879 in 83 307 30, (alsg.) 1. M. v.91 308 40 309 40, (alsg.) 1. M. v.91 300 40, (alsg.) 1. M. v.91 300 50 1888 301 302 40, (alsg.) 1. 1888 302 302 40, (alsg.) 1. 1888 303 102 40, (alsg.) 1. 1888 304 4. Marchen v. 12 in 4. 2 4. Marchen v. 12 in 4. 2 4. Marchen v. 12 in 4. 3 4. Marchen v. 12 in 4. 3 4. Wiresbasien v. 1900.01 16	SII.		MI CORDINATO A RR II WE .	0.0	- 7
347 00, (abg.) 1878 a. 83 40 340 0, s. k. l. v. 1884, 88 40 310 do, s. k. l. v. 1884, 88 40 310 do, s. v. n. 1886 n. 88 88 40 310 do, s. v. n. 1894 5 40 6 5 40 do, s. v. n. 1894 5 40 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6			Major time abe.	52	- 1
3/3 do. v 1/86 n 84 88 40 60 v 1/86 n 84 88 40 60 v 1/86 n 84 88 40 60 70 70 70 70 70 70 7		200	Maint 1907 DK, 1916 .		-
3/2 do. (10g.) 1. M. (9) . 3/2 do. (0 1994 . 88 40) 3/2 do. (0 50kb.1915 . 88 40) 4. Mannh. 19/2 mk. 17 . 96 70 g 3/2 do. 1688 . 90 . 1 3/2 do. v. 1598 k. 03 . 88 . 4. Manchen v. 12 uk. 42 . 98(32) 4. Nürubaden v. 12 uk. 47 . 99 . 1 4. Wirabaden v. 1900.01 14	y I		no. tang 3 term il 83 s	8840	
3/2 do. (10g.) 1. M. (9) . 3/2 do. (0 1994 . 88 40) 3/2 do. (0 50kb.1915 . 88 40) 4. Mannh. 19/2 mk. 17 . 96 70 g 3/2 do. 1688 . 90 . 1 3/2 do. v. 1598 k. 03 . 88 . 4. Manchen v. 12 uk. 42 . 98(32) 4. Nürubaden v. 12 uk. 47 . 99 . 1 4. Wirabaden v. 1900.01 14		310	do you the		- 3
3½ do. von 1894 , 88 do (3½ do 65mkb.1915, 88 do (4. Mannh. 1912 mmk. 17 96 70 8 1½ do 1888 , 80, 12 3½ do. v. 1898 , 80, 12 4. Mänchen v. 12 mk. 47 98, 14 4. Wiresbasien v. 1900.01 16 und 1903 Serie IV , — 35		3100	do (aber) 2 M + 02		- 6
302 do. +05uk.h.1915 88 dO 2 4. Mannh, 1912 unk. 17 96 70 8 107 do. + 1888 + 50. 1 307 do. +, 1898 k. 03 88 6 4. Mönchen v. 12 uk.42 + 99(30 1) 4. Nürnberg v. 12 uk.47 99 91 4. Wiresbaden v. 1900.01 14 und 1903 Serie IV 98		31/4	de von tens		7
4. Mannh, 1972 mile, 17 96 70 8 307 do. v. 1998 k. 93 88 6 4. Mönchen v. 12 nk. 42 99832 1 4. Nörnberg v. 12 nk. 47 99. 3 4. Wiresbaden v. 1990.01 14 und 1903 Serie IV — 3		315	do. + OSuk h total		3
107 do. 1688 80 17 302 do. v. 1598 13 88 4 München v. 12 uk.42 99(30 12 4 Nürnberg v. 12 uk.47 99 7 4 Wirshaden v. 1900.01 16 und 1903 Serie IV 3			Mannh, 1972 pole 12		
31/2 do. v.1098 k.u3 . 88 d. d. München v. 12 uk.42 . 99132 . 11 d. Nürnberg v. 12 uk.47 . 99 14 . Wirshaden v. 1903.03 . 16 und 1903 Serie IV . — 32		\$12'y	do y year		110
4. München v. 12 uk.42 s. 99.33 1; 4. Nürnberg v. 12 uk.47 s. 99. 1 4. Wirshaden v. 1900 0; und 1903 Serie 1V s. — 38			do. v. 1896 b ny	811	12
4. Wirahaden v. 1900.01 und 1903 Serie IV. — 36			München v. 12 uk 42		
4. Warahaden v. 1900.01 - 16 und 1903 Serie IV - 36	d	4	Nürnberg v. 12 nk 47		1
4. und 1903 Serie IV . - 3c do. v. 1903 uk. 1916 . - 5	d	4	Wirahaden v. 1900.01	and the second	
4 do. v. 1903 ak. 1916 . - 5	ø	315/	und 1903 Serie IV	-	
The state of the s	1	4	do. v. 1903 uk. 1916 .	100	5
		Contract of			

	No. of the last of	
ZI.		In #/0
1800	Wiesbad en 1908, S. I.	BB 40
4	do. 1908, S. H. u. 1910 a	68,70
4	do, 19:2, S.III, u. 22 *	98.0
31/2	do, 1912, S.III, u. 22 * do, (abg.)	95.
31/2	do. v. 1887, 90, 98, 02 *	100
31/2	do. v. 1903 S. I, II »	88
4	Worms v. 1901 u. 07 »	97,30
dee	Christiania von 1894 »	
1000	Kopening, v. 01 u. 11 »	95
35/5	do. von 1886 >	
Pla	Neapel st. gar. Lire	93.50
4	Stockholm v. 1880 .4 St. BuenAir, 1892 Pe.	95
B	4s 1000 i () (400) #	
5	do. 1909 E. Cl. (409) At do. v. 88 E. Cl. E	182
-		
Div.	Vollbez, Bank-Akt	ien.
Vort	Lixt.	1 11 1000
9	9 A. Deutsch, Creditan	167.
61	01/1 A. Elsäss. Bankges	124.25
61/2	Dira Bardingke Banke D.	136.60
10.	10 B.f.el Untern Zür. #	187.
4.0	4 BodCA., W	12 .60
305	805 . Handelsbank a fl	159,50
13	10. B. f.el. Untern. ZGr. 4. BodCA., W. 8 BodCA.,	36940
A STATE OF	ovi isarmer Bank-V. a.	11160
81/2	7. BergMirk, Bank #	150 20
9.7	917 Bers. Handelsg	167.50
64/2	04/2 . Hyp. B. L.A. B.	119.
0.	6. Breslauer DBk. »	106.
0	0. Comm. u. Disc. B. v.	Seek!
60/2	692 Darmstädter Bk. s.fl.	A TOUR
1202.1	61/a do, 1000 a	122,25
	2 /a Deutsche B. S. I-X -	25850
51/1	b A slat. B. Taels	129,50
7.	5. Asiat B.Taels 6. Eff. u. W. Thi 7. Devisch, HypB.Thi	118
3	7. Deutsch, HypB, Thi 6. Dt. Natih, in Brem, s	131.75
0	6. Dt. Natib. in Brem 9 Dberseebank .	119.20
6	9 * Oberseebank * 6 * VerBank .a	163
10. 4 1	6. + VerBank .a 0. Disconto-Ges. +	123,50
10.4	W Dresdeer Bank .	155 50
719	8. Eisenbahnbank »	150.
9	9. Frambales, R. Sile a	17 .
0		201,50
000	ous do. MBk	215 50
8	8. do. Hyn.CV	158.
9	SATISFACION NAMED AND POST OF THE PARTY OF T	1 2,
9	9. Luxh Intern, Bank Fr.	160,25
Dict.	7 Metallisk n. Met. O. a.	137.25
51/4	50's Milfield, Beller, Gr	
77		12570
0.00	61/2 do. CrBank +	190,55
7	7 Natible, f. Dischil, v	122
111	7. Natibal Privis, MgG. 8 7. Natibal, f. Dischi, s 1. Nürnb, Vereurable s 7. Oest, Ungar, Bk. Kr.	861 50
014	71/8 Oest, Ungur, Bk. Kr.	162,
7.,	FIREDEST LABOURTO	1.88
TANK I	Ou do Cred. A. 5.0.	199,80
9	7. Pfalz, Bank do, MypotBk.	130,
8	8. Preuss. BCB. Thi.	183
0	8. Preuss, BCB. Thi.	11790
ELIODARY S.	500 Delebahanh	136 +0
7	C. Diffebreign Chrysdaf AR. w.	138 25
	9. a) the Flypot, Bic. a	189,50
T. C. (1)	Fr = BCR = W. estl, LRUC, VLL +	1 4
12 (12)	71:3 Schmith, Basever, e	11 90
0, ,	Facility of the Party of the Pa	11750
70°4	B do. Bodenky, -H	18179
104/65	bars Schwarzh, PlypB. *	112
71/4	To Wiener Bank-V. *	13250
5	7. Würtibg Bankanst, - fel's do. Notenb. 8. *	14030
	7. do, Vereinsbk, fl.	10110
4.4	do, verements, il.	160
9	0 BanqueOttopung Fr.	128.
-	Annique Communitate 4 (1)	a many
De	entselve "nionial-	Ges
15 10	O. Otaviminen Fr	
5	0 Otayiminen Fr. 71/2 South WestAfr, C. Fr.	108,
		THE PERSON NAMED IN
	en industrieller	Unter
	nehmungen.	STEEL STEEL
VotLL	Izl.	Into
	- Alnm. Neuh. (50%) Fr.	

	14.	Alum, Neuh, (50%) Fr.	258
10 -	10	Aschilling. Buntpap4	172.
8	8	* MaschPap. *	132 70
1282	1241	Bad. Zckf. Wagh. fl.	199
344	See	Bang Sildd, L60% E. J.	50.50
15.0	15	Bleist l'aber Nog. +	2 9,
0	10.	Brauerei Binding »	180,
Zee	7.4	* HenningerFrf. *	117
9	0	* HerkutesCasa. *	15350
31.1	1144	* Hofur, Nicol. *	74.
7		* Kempfi *	118
3.4	3	» Löwenbr. Sin. »	
	10	" Mainzer AB. "	174
See	8	* Mannheim, Br. >	149.
9.0	9	» Nilenberg » » Parkbrauer. »	176
5.0	5	* Parkbrauer. *	200
7	7	* Rettenmayer *	10950
	0	» SchöfferhBg.»	6.0
116/2	1142	* Stern, Oberrad >	199.50
Back	See	Bronzef, Schlenk .	134
13	12	Cettal., Bayr. (W.) +	16
10	10.	Cem, Heidelb.	144.10
5	700	F. Karlst	123.
5.0	8	. Lethr. Metz .	125 50
91.4	10	Cham, u.Th,-W.A. +	158
71/2	71/2	Chem.AC. Quano>	122-60
25	25	» Bad, A.n. Sodaf. »	513.
	D	. Blei,Silb.Braub.	114 .
40.4	50	» D.Gold , St-Srh. »	650
112	8	. Phi Germit-H	174
12	12.	. Fabr. Gdbg	25250
14	144.	* F. Griesh, El. *	0.50
27	30		824
0,5	0	* * Mühlheim *	0810
20		» Fabr., V. Mannh.»	356
12	174 .	a.Weiterster-Meer a	228 50
32	30.	* Werke Albert *	4 650
12: 1	14 .	* Hoizverkolsigs. *	221 5
22 1	1000	DANK and the control of the control	THE PERSON !

	27 30	* Farbw. Hochat *	624,
50	0, . 0.	* * Mühiheim *	0810
0.8	20. 20.		356
	12 12		228 50
	3230.		4 650
0	12:114 .		231 5
0	11 12	- Ringernwerke -	19 30
31	18 18	» Schramm L. Farb.	278.
	12 12	a UltFabr. Ver	079 10
	14 25		0 3
0	5 10.		
0	3 H .		-
	15 25.	El. Accum. Berlin +	407.50
0	7 7	. Brown Boy &C	14150
0	400 5	. Contin , Nürnb	97
0	10 10		160.10
0	4 6	. Felt. u. Quill. L	147 50
0	14 14	. Ges. Allg. Berl	234.10
0	12 5	* BergmWerke *	120
	See 4	* W.Homb.v.d.H.	116
-	4 5	. Labouever .	121,50
	7 71/4	» Licht u. Kraft »	127 40
0	10 11	> LiefCles., Berl. >	200
0	12 12	» Rein., O. u. Selt. »	104
	Tare Barr	- Schuckert	143 50
-01	710 710	* * Rhein. *	137
	12 12.	» Siem, u. Hals. »	216
- 1	64/1 64/1	» Siemens, Betr. »	113
	710 714	* TelO. Disch.A.	130,
- 1	10 10	> Voigt & Harifu, F.	184 50
		Frief. Selcile, Penta S.	119
0	9 9	Gummif, Berl. Frkt.	74.90
0	25 0	» Mitteld.(Pet.)»	108
	6 7.	Hafenmal, Fkt. M.	1 8
0	7., 7.,	Hed.Kpf, u. Süd.Kw. Gelsenk, Guilst. *	63
000	7 8	Elkirch Mhlw.Sirash.	195,50
0	5 8	hingh Geh.Schramb.	130 50
		Kalk Rh. Westf #	166
	0 0	Kunstseidet., Prid.	0
0	11 9	Lederf, N. Spier	19130
	71/2 71/2	. Rothe, Kreurn	118
	10. 10.	indusigab, WM. v.	175
	30. 30.	Manch. A., Kleyer	599.75
B	51/2 6		104.
		The state of the s	Meserch De

=	Married Co.	
000	Vori, Lizt, 2. 10 .Masch Baden, Wh. 21 12 12 Beck u, Henkel 28. 28. Bleefeld D. 10 10 Daimer-Moor. 6 6 Essingen s	484 50
0	7 0 Faher u. Schl 702 5 . Fahrzef, Eisen	2217 7 25 0
0	5 0. Gebr. Guttam. * 5, 8. Karlsruber * 1203 1303 ManneamR. *	A Character
	24., 21. * Moenus * 74/2 84/2 * Mot. Oberura, * 8 9 * Pokuray u. W. * 12 12 * Pfiliz. Nah. Kays. *	132, 156 155 883
5	14. 16. Schn. Frankent. 9. 0. Schraub., Krom. 6. 0. Witten Stahl 11. 12. MetallGeb. Bing, N. 12 14 Naput. PrQ. Nob.	180, 218 50 340.
0	9. 90/2 Offab. Ver. D. 3. 3. Porzellan Wessel 11. 12. Pressal Soirit abo	168

	100 C P.		10000
75/3	84/2	* Mot. Oberum. *	156
8:	0.0	» Pokurny u. W. »	155
12	12	» Mot. Oberurs. » » Pokorny u. W. » » Pfälz. Näh. Kays. »	883
14	16	. Schn. Frankent.	
0	0	. Schraub., Krom.	180.
6	0	. Witten Stahl .	-
11	12.		21850
12	100	MetallGeb.ling,N.	340.
0	40.100	Namut,-PrQ. Nob.	168
7	2200	Olfab, Ver. D.	Too
41	12	Porzeilan Wessel	202
	1000	Pressh., Spirit, abg.	303,
0.4	Dex	Pulvert, Pt., St.I.	137.
100	3.4	Schriftgiesa.Stemp.	233
A STATE OF	COLUMN TO	Schuht, Vr. Frank.	133
Han	10.	Schuhst, V. Fulda	161
A	De al	do. Frankf., Herz	131 50
100	74.4	Seiting CWORDS	104.
14.	1242,	pieg, Emenb.u. Bch	2.8,50
49wx	1400]	Olasind, Stemens	834,
8	8:3	Steams Romana	149,
71/9	THE	Spinn, Tric., Bes.	198,70
8	5,4	* Westel, Jute -	129
8	2	D. Verlage-Arest.	18650
0.	0.	Waggon Fuchs	1 0,
15	15.	Zeibt-Fabr Waldh	29850
95	25	Zackerfab Franke	380.
-	-		
File	145	menunalis attal	100
1.4719	p - 5.01	ergwerks-Aktie	Mar-101

25 25 Zockerish Franke	280,
Div. Bergwerks-Aktie	II.
12 .12. Aumetz-Friede 12/214. Book, Bb. u. G. 9 0 Brausk-Wylconh. 5/3 6. uderus Eisenw. 11. 16. Com. BerebG.	178, 215,25 148, 114,20 318,50
8. 8. Eschweiler, Bergw. 7. 10. Friedrichsh. Bigb. > 0. 10. Geisenburchen > 0. 10. Geisenburchen >	160,18 206,50 180,50 184,75 182,75
80/2 0 Hibernia Bergw. 1010 Kaliw. Ascherst. 1011 do. Westereg. 41/2 41/2 do. do.PA.	204.50 103.50
6 3 Königin Marienti, 6 Lothring, Eisenw. 8	84 35 82 50
15. 18. Phony Berghan E2. 12. mebeck, Montan 4. 4. V. Kon-e. Laura Tale.	2590 184. 175,50

Aktien v. TranspAns Divid. (o.1.1 tzt. a) Deutschs.	
Out that, an ouncemental	180
Ava Sur Lübech-Büchen	1.6
7 7. Altg. D. Clemb	
8 Str do, LokeuStrB.	
81/2 Sty Berliner gr. Str. B	174.
5., 5. Cass. gr. Str. B. >	109,
6 6 D. Eis, Betr. Ocs. +	10%,50
51/2 51/4 El. Hochb. Berlin +	1:12
642 6 Schant EBAkt.	120.25
6 612 sildd, EmenbGes	1000
0 0 Westel, EisenbG. s	-
8. 9. HumbAm. Pack.	15040
4 6 Frkf.Schleppschiff.	400.40
1. 5. Nordd, Lloyd .	220

b) Ausländischin,	
100mmay ocuser.Lic.A. o.fl 1152 1156 do. Lit. B. v	-
64% 64% JutUng. StB. Fr.	153.
0. 0. do: Sud. (Lomp.) +	24.
4., 4., Prog-Dux PrA.5.fl	-
51/2 51/2 do., 5tAkt. >	
We IVe Stanb Od Ebenfurt *	47 20
Gotthardbahn Fr.	100ab0
7 7. Orient-EDBetrG.	178
6 6 Italtim. iz. Ohio Doft.	10350
6 6 Pennsylv. R. R	
	11075
51/3 64/5 Prince Henri Fr.	-
10. 10. OurerTramway & fl.	195.
PrObligat. v. Transp	-Anst

a) Deutsche.	In va
Allg. D. Kleinb. abg	
Allg.Lok n.5tvB.v.98 +	100
Bad. AG. L Schiff	98 50
Casseler Strassenbahn -	93.
D. EBBetrO. S. II	100
D. EisenhO. Serie 1 .	97.
do. (Ft.) S. Hu. IV .	100 25
do. Serie I u. III .	6875
Nordd, Lloyd uk. b. 06 +	99,20
do. 08 uk, 1913 »	9920
do. v. 02 * * 07 *	S. B. Carlo
Sadd, Eisenbahn v. 07 >	95.50
Shifd Floushabe .	5370

33	Ellanberti Bertit att vatur a-	92
8	Kach, O. 80 atf. s. S. o. ft.	-
	Lemb.Czrn.J. slpfl.5.6. a	
	do, do, stir.t.S	8 50
	Ost, Lokb, Mt. I. C	6,40
3	do. Nwb.sf.i.G.v.74	10,,80
	do. do. conv. v. 74 +	-
	do. do. v. 1903 Lit. C. »	
3	do. Lit. A. stl. i. 5. 6. ft.	7810
	do, coov. L. A. Kr.	77.20
	do. do. v. 1903 L. A. +	77 20
	do. de. L.B. stfr.S.b.fl.	1005
	do. do. cenv. L.S. Kr.	7 80
	do. do. v.1903 L.B. »	76.70
233	do. Süd(lech.) st. I. QA.	98 80
	do. do	
'n.	do. do. Fr	52 80
쓮	do, E. v. 1871 l. O	52 50
9	de. Stab. 73 74 sf. i.Q	10000

m)	1 do. do. Fr	52 80
ŭ.	do, E. v. 1871 l. O. s	52 50
	do. Stab. 73 74 of J.O	
	do. Br. R. 72 sf. i.O.Thi	10410
g	do, Stab. v.83 sti. i.Oa	9125
	do. LVIII.Em.stf.Q.Fr	7.6
	do. IX. Em. stf. L. G. s	
	do. v. 1885 stf. l. O. >	74.25
	do. (Eg. N.) stf. L.Q. »	
Z.	do. v. 1895 stf. t. O	74.20
	Prog-Dux 1896stf. i. O. S.fl.	73,50
	R. Od. Eb. stf. t. O. +	77
	do, v. 91 stf. i. O	74 60
	do. v. 67 stf. i. G. »	08,40
	Rudolfb.Salzkg. stf. i.O.	84 8
	UngOal, atf. i. S. o. fl.	100.20
	Ital. etg. E.D. S.A-E. Le	
ű	Liverno Lit.C. Du. D/2 +	##-20
а	Sardin, Sec. stf. g. in. Il Le	
H	SodItal. S. AH.	66. 5
	Toscanische Central	10:40
	Westsizilian, v 70 Fr	100 70
	do. v. 1880 Le	100.00
		90
		- T

21.		In %.
452	Mosk, do. v. 98 stfr 4	88.50
4.72	do. Wor. ab 1910 offr	2650
61/2	Mosk, Wor. Serie II .	
R.	do. do. v. 95 stf. g. »	.00
15.2	Podolische verl. 1915 +	95.20
No.	Gr. Russ. ES. G. stf. >	100
h	Russ. Sdo. v. 97 mf. g. *	86 60
1.	do. Südwest stfr. g	8 .80
	Ryasan-Uralsk stf. g	87,40
la e	Warsch. Wien stfr.gar	-
N.	do. do S IX stfr. »	
	do, S. X ak, 1911 .	86 60
4.4	WarschW.S.XIuk.11 »	
II/E	Windikawkas v, 1912 *	85 60
2.1	do, stfr.g. *	85.80
40	do. v. 1895 uk. 09 >	03.98
1/2	Anatolische i. Q. >	94.
N2	Port. EB. v. 891. Rg	-
44	Saloniki-Monastir .	62,
	Theratemer refer, 1914 .	97 10
	andbr. u. Schuldver	

v. Hypotheken-Banken.	10 do. Ve
Allg. RA., Sintig. Bay. Ver. B. Müncken	302 do. Serie 4 L. KICas 4 do. 4 do. 4 do. 6 do.

do. S. 23 + 0. do. S. 20 + 7Cr.Ootha S. 6 u. 7 + 0. S. 16 u. 1912 + 0. S. 19 + 1921 + 0. Ser, 3 u. 4	88 96, 97,30 97,50 101,50	5 Chic. 4° do. 4°. Nortl 3°. da 4°. San P
0. * 5 H. 8 * 0. 11, - 1913 * 15pp.dl. Bertin S. 10 * 0. S. 14, uk. b. 1914 * 0. S. 22 w 23 uk. 21 * 0. 13 n. 13 n	87.50 87.50 95.80 97.25 90, 86.30	Zi, 4., Asch 4., Bani 4., Bran
HypB. Ser. 14 a do. Serie 18 a do. S. 20 uli. 1915 a do. Ser. 21 uli. 20 a do. S. 16 u. 17 d do. S. 12,13,15 u.19 a E. Ob. S. 1 b. 1910 a	98,80 97,50 98, 97,80 88,80 88,80	4. de 4. Bad 4. Cem 4. Cem 4. Bad 4. Cem 4. Bad 4. Fabr

AN CONTRACT OF THE PARTY	100.00
HypKrV. S. 19-19	
HypKrV.S. 15-19 1-27, 31, 34-42 tilgh. »	96.
do. S.43uk, 1913 +	98,80
do. S. 40, kdb.05 a	86,80
do, S. 47 uk. 1015 *	97. 0
do, S. 47 uk.1015 *	97,30
. do. S. 51ttk. 19:0 +	97,80
do. S. 52 uk. 1021 +	08, 0
. Vo.S. 41 idt. 1913 v	50.
, do, 9.28-30 n. 32 +	88.
do. S. 45, tilgb. »	88.
I. Credb. Pkf.uk. 17 .	00.
do. do + 07+	
bg. H. B S. 141-400+	95.50
o. 471/540 = 1916 ×	96 25
o. 541 610 ult. 1018 +	96.75
0. 611/090 * 1021 *	97.25
0. 5, 1-190, 101-10 .	87.
o. 311-330 uk.1913 .	87.25
HypB. S.2,6 a.7 .	90,80
	85.80
	95,50
	90.10
. do. S.13 * 1018 *	66.30
do. S.14 × 1919 × do. S.15 + 1920 ×	80.70
	96.50
	97.0
	97.0
. do. kb. ab 05 u 07 *	86.50
Ser. 10 .	87.50
-G. Hyp. (Gr. 12-1-)	95,
do. Ser. 6 nk. 15 +	85,50
so, unk. b. 1900 »	87.50
HypB.uk.1917 *	0.00
do. »	87.10
-CrActB. Ser. 4 v	

1/2	do.	5,	1-10	0,3	01-10
4	do.	311	1-33	Ouk	.1913
	Mein:	Hyp.	ъB.	5.2	511.7
1	do.				ik. 11
(6	da.				1916
	00	do.			
	do.				3918
	do,				1919
	do.	do.			
×	do.				1921
		do.			
3		do.k			0.07
A.		Ser			
	HMC III.	CO-PI	MMC.	COP	30.05

60° 5ct 0 mg 13	ж.
do. unk. b. 1900	ъ.
Pfills, HypB, uk, 1917	
do, do.	
Pr.BCrAstB. Ser. 4	
do. do. S. 17, 18 n 21	8
do. do. S.22 nk. 1915	81
do. do. S. 4 + 1916	9
do. do. S.25 - 1918	
do, do. S. 26 + 1919	v
do. do. S 27 + 1920	
do. do. 5,28 + 1921	
do. do. 5.29 + 1921	
00. 00. 5.20 + 1915	
do do, 5.23 = 1915	
do. do. 5.3, 7, 8, 9 Pr. CentrBCB, v.00	20
do. do. v. 1899, (1 u. 03	
do. do. v. 1906 = 16	31
do. do. v. 1907 - 17	
State and the state of the	

95.50 96. 96. 96.20 96.40 16.0 97.80

	THE REST OF SHIP A PARTY A.	90,000
į.	do do, 5,23 = 1915 +	90
Ė	do. do. 5.3, 7, 8, 0	88. 0
	Protection - B. C B. V.W	96.10
	do. do. v. 1899, (1 u. 03 »	96.
	do. do. v. 1906 + 16 +	56.
ò	do. do. v. 1907 - 17 -	96.10
ö	do. do. v. 19.9 + 10 +	96.20
	do. do. v. 1910 - 20 -	96.0
	do. do. v. +912 - 22 -	97.50
ť,	100. GO. V. 1850/39/94/99:	86,
r	do. do. v. 1904 uk.13 -	86,00
ij	do. do. Kom. 01 kd.1) -	9740
	do do. do. 08uk. 17 -	97.50
	do do do 08 uk 17 - do do do 12 uk 22 -	D",50
g.	do. do. do. 87 v. n. 95	87.50
Ô	Go. Go. Go. 00 . 10 .	87.00
ú	do. HypAct. Bank .	
D.	60. do. do. *	-
ij	do. do. Sr. 145; auf) .	-
	do. do. 80 m/s =	9190
Ŋ	do. do. do. abg do. do. v.04 uk. 13 -	85, 0
	do. do. v.04 uk. 13. *	95,10
	do. do. v.05 - 14 +	95.40
	do. do. v. 07 sk. 17 .	98.
	do. do. v. 03 uk. 19 +	95.90
	do. Kom. v. 08 nk. 18 »	87 40
	do. Kom. v. 08 nk. 18 s do. do. v. 11 uk. 21 s	98 0
	do. Hyp V G. (Ant. Cff) +	97.
	do. do. do. , . , .	02.
	do, PibrB.E.18,19u.22 -	95.70
	60. Co. F. 25 * * 14	96,
	do. do. E. 28 * * 17 *	9. 80
	do. do. E. 29 > 10 :	05.80
	do. do. E. 28 * * 17 * do. do. E. 29 * * 10 * do. do. E.33 31 sk.b.30	80.
	do. do E. 23 * * 12 *	20.
	do. do, E. 20 14 -	80.30
	do. do. E. 17. 18 n. 24kb	87.10
	do. Kleinb.E.1kb ab 04 »	84.30
	do. Kom, S Juk. b. 12 -	8 .60
	do. Landsch Central »	103.
	Rhein HypB.kb.ab02/07	86 0

	do.	do: v.04 uk.13	V.
8	do.	do. v.05 - 14	ř.
ö	do.	do. v. 07 sk. 17	
e.	do.	do. v. 03 nk. 19	o
e	do.	Kom. v. 08 sik. 18 +	и
ÿ.	do.	do. v. 11 uk. 21	í.
ř	do.l	typVG.(Ant.Ctf):	ř.
ρ	do.	do. do	ď.
	do.	PibrB.E.18,19 u.22	
	do.	do. E. 25 + + 14	
ä	do.	do. E. 28 * * 17	
Ñ	do.	do. E. 20 > = 10	
	do.	do. E.30 31nk.b.20	
ŭ	do.	do E. 23 12	ö
ñ	do.	do, E. 20 14 .	
ĕ	do.	do. E.17,18m.24kb.	P
ñ	do.	Kleinb, E. 1 kb ab 04 s	6
ř.	do.	Kom, S. 3nk, b. 12 .	r
	do.	Landsch Central	í.
	Rhe	in. HypB.kb.ab02/0	N
	de	1012	

28		In 85.
20.0	Rhein, HypB. 1017 .4	88,70
4	do. > > 1010 >	80.70
4.	do. > > 1921 >	87.40
31/2	do	86.70
32/2	do. * * 1914 *	86,70
4	RhWestf.BC.S. 1 5,	8540
1000	7, 7a + 8x, 9 m, 9a +	95,50
4	do. S. 10 uk. 1915 +	95 0
4	do. + 11 + 1918 +	55,10
4	do. 12 n. 12auk 1920.	96.20
4	do. + 13 uk, 1922 s	97.60
31/4	do. * 2 4 u. 0 *	87 60
4 .	Stidd. El-C. 31/32, 31, 43 .	98,30
31/1	do. bis toki, S. 52 +	87,90
4	W.B. C. H., Coin S. 7 .	85,30
46.5	do. do. 5, 8 =	B 9.
31/2	do. do. S. J IL 4 +	87,20
392	do. do S. 0 .	87,50
4	Württ, HB. Em. b. 92 .	98,30
11/2	do do »	89
Sec.	Wartt, Kredity, uk. 20 +	99,
35/2	do. do. > 12 >	8 30
300	do. Vereinsh. > 20 +	99 20
TUN.	do. do. = 15 =	89.50
1 14	and talendary of an electrical	September 1

30% 5	do.	do.	> 15	1.0	89.5
St	antije)	h od- pri	laisnive	gar	ant.
4	Dd. H	ess. Hb	5. 12-1	3.41	
200		16,			98.6
302 6	do. Si	rrie 1, 2	6-8	8	87.3
4 . 1	EURIKON	Cass.35-2	2 sk. 191	44	98 5
	do.	. 5.2	3.+ 194	56	98 8
1000	do.	¥ 5.7	4 = 102	100	99
31/2	do.	# Sc2	1 = 1011	75	92.5
		J.B.L.V			99.5
4.	da.	do Lit.			100
31/4		do. Lit.			97.5
31/2		do. Lit			02.
		do, F, O			92.
	do.	do. M. 1	V. P. O	100	02.
31/2	do.	do. Lit.	R. S.	91	22.
31/5	do.	do. Lit.	100.00	3	92.
3.1		do, Lit.			88,5

3/2	do. do. Lit. T	92.
4.	do. do. do.	94.90 90.10 97. 98 68 95 101 76 93.50
	Diverse Opinganor	ien.

Der

	Diverse Unigation	пеп.
21.		In Wa
4	Aschalfb.Bustp.Hyp#	1
1.	Bank für industr. U	101.50
44.4	Brauerel Binding H	04.
4.0	do, Mainzer Br	10000
41/2	do. Rhein (Alteb.)	85.
	Boderos Eisenwerk	99.70
150	Cementw, Heidelbg,	.0020
452	Bad, Anil, a Sodai.	00.50
45/2		99
43/2	Blei-u, SabH., Brb.	02 50
41/2	Fabr. Griesheim El.	
47/2	Farbwerke Flochst	100 50
45/2	Chem, Ind. Mannh,	100
46.00	do, Katle & Co. H.	98
Acres 1	Concord, Bergh., H.	93,75
(1/2)	Deutsch-Luxembask-1	100
HAS	EshB. Frankf.a. M.	100.
1179	do. do	86,25
11/2	EisenbRenten-Bk.	00
400	do. do.	06.25
17/2	El. Accumulat., Boese .	100
0.00	do, Alle, Oes., S. VI.	.01
15/2	do do, do, + VII -	101.
5	El. Disch. Weberneeg.	10850
17/28	do. Ges. Lahmeyer »	98.90
No.	do. do. do	94
32	do. Rheingan uk. 17 +	97.
1/2	do. Schuckert v. 16	99.90
100	do, do,	8 50
1/2	do. do. Rhein,uk.15/17	97.84
10	do. Betr. AQ. Seem. +	D. Mark
11/2	Siem, u. Halike uk 20 -	100.
153	co. do. * 20 *	100
100	do. Telegr.D. Atlant	95,10
19/2	do Voigra Haerf, Flcf.	102
135	Frankfurier Hofffypt	98.
150	Geisenkirch. Guastahl »	Marie .
4.4	HarpenerBergbHyp.	96.
100	Hôtel Nassau, Wiesh.	96,
00	Mannh. Lagoria, Gen.	97
		-
Sec.	Metall, Ges., Frankf. >	101
400	Oelfabt, Verein Dtsch.	
13/2	Scilindust, Wolff Hyp.	10280
\$160	Zetter Waldheit Mannh	100.20

Zf.	Verzinsi, Lose.	In 9%
	Badische Prämien Thir	173.
1,2	Belg.CrCom. v. 68 Fr	-
	Donau-Regulierung 6. H	168.
17/1	Goth, PrPidhr, L. This	114.50
1	Hamburger von 1866 +	-
E.	Holl. Kom. v. 1871 h.f.	111 90
Mag.	Köln-Mindoner This	1+1
Na:	Lütticher von 1853 Fr	The Cold
100	Madrider, abgest. +	73 50
	Meining, PrPidhe, This	136 80
	Oesterreich, v. 1860 & fi	173
	Oldenburger This	1.0
	Russ, v. 1864 a. Kr. Rb	450
010	do. v. 1866 a. Kr. v	348
19,64	Continued to the state of	112 20
	Unverzinsuene Li	ose.

Augsburger Braunschweig Masknder	rer Thir, 21 197
do.	Le 11 33
Meininger	s. fl. 35
Oesterr. v. 18 do. Cr. v.	58 8. ft. 10 46d
Pappenheim (Salm-Reiff, G.	8.0.40CM
Türkische Ung. Staatsl.	Fr. 40 158

Engl. Sovereig. p. St.	20.47	20.43
20 Francs-St. +	16.32	16.30
Ocsterr, fl. 8 St. >	-	100
do. Kr. 20 St. +	10.	14.
Gold-Dollars p. Doll.	15.000	4.15
Neue Russ. Jusp. p.St.	-	215.78
Gold al marco p. Ko.	28.00	2790
Ganzf, Scheideg, *	28 04	-
Hochhalt, Silber +	86.80	84,80
Amerikanische Notes		
(Doll.5-1000) p. D.		418.75
Belg. Noten p. 100Fr.	80'80	80.60
Engl. Noten p. 1 Latr	20,48	20.44
Frz. Noten p. 100 Fr.	8 ,30	81.20
Holl, Noten p. 100 fl.	168,95	163.85
Ital, Notes p. 100 Le.	80.	79,90
OestU. N. p. 100 Kr.	8+,60	84.50
Russ, Not. Gr.p. 100R	114,50	-
do. (Tu.5R.) p.100 R.	114.10	atte.
Schweiz Nop. 100 ft.	0.00	80,85

Phal	Lake.	4	- 10	100	Acres	-4	69/4

0	31/9	Gotthardbahn I	T.	90	Reichsbank Diskout.	(4/6)	V
0	4	Kurak, Kiew atfr.gar. do, Chark, 80 * * Mosk, JarA .97 stf. g.	2	86 80 86 50	Antw. Brûnsei Fr. 10 Italien Live 10	6 80 0 7 57 7	410 510 150
5	4	Mosk, Kasan EB. 1909 do, uk. 1915 stfr. O. do, Wind. Rb.v. 97		8650	London , Lstr. 1 Madrid , Ps. 100 NYerk(3T.S.) D.100	20.45	41/2

Wee	hsel. I	n Mark.
4% 5% 1.%	St. Petersb. SF	R. 100 - 000
5%6 41/2%6	Triest Ki	r. 100 81.5711 OV

9. 30 920 9.50

50

7.50

8.50

0.10

95 1.70 3.50

1 994 1.50

9.76 020 050

300

1,75

128

5 25

1.65

.10

50

Re

Mk 80

44

54

elet. 1,43

78

.80

Zur Konfirr

besonders billigen Preisen.

Leibwäsche f. Konfirmandinnen	Schwarze Stoffe	Crême-Stoffe.	Farbige Stoffe
Hemden aus seliden Stoffen, in modernen Macharten, 3.50, 3.20, 2.70, 2.40, 2.20, 1.85,	Schwarz Cheviot reine Wolle, ca. 140 cm breit, Meter 2.00, 1.80, 1.40, 1.25,	Crême Wollbatist, reine Wolle, Meter 2.00, 1.80, 1.65, 1.48, 1.25,	Cheviot reine Wolle, 110 cm breit, nur murine, Meter 1.80, 1.65, 1.20,
Beinkleider aus gut. Madapolam 145 mit Stickerei, 3.50, 3.00, 2.75, 2.25, 2.00, 1.70,	Schwarz Satintuch reine Wolle, Mtr. 3.25, 2.50, 2.10, 2.60, 1.60,	Crême Cachemir, reine Wolle. Meter 2.00, 1.80, 1.65, L40,	Kammgarnstoffe reine Wolle, nur marineblau, Meter 2.50, 2,25, 2,00,
Anstandsröcke aus Flockbarchent 155 und Pikee mit Feston, 3.20, 2.70, 2.35, 1.95,	Schwarze Serge reine Wolle Meter 2.75, 2.40,	Crême Voile u Eolienne, 95×110 cm breit, Meter 4.50, 3.50 bis	Satintuch reine Wolle, in allen Parben, Meter 2.50, 2.25,
Stickereiröcke in reich. Auswahl 350 mit Einsatzen und Stickerei. 8.50, 7.75, 6.50, 5.50, 4.75, 4.00,	Schwarze Popeline relne Wolle Meter 3.50, 3.25, 2.25,	Crême Cheviot, reine Wolle, 90×110 cm breit, Meter 2.50, 1.90,	Popeline reine Wolle, in allen Farben, 95×110 cm br., Mtr. 2.50, 1.75,

Konfirmanden-Kleider in weiss und schwarz, in einfacher bis elegantester Ausführung

besonders billig.

K185

Frank & Warx Ecke Friedrichstr.

Mitteldeutsche Creditbant.

Ginlabung ;ur 58. ordentliden Generalverfammlung.

Montag, 24. Februar 1913.

Die Affionare unferer Bant werben bierburch ju ber am wittags 10 tibe, wittwach, den 19. Marz 1913, vormittags 10 tibe, in unferem Bantgebaube Rene Mainzerfraße 32 Dabier, fiatifindenden achtundfünfzigften ordentlichen Generals berfammlung eingelaben. Gegenftande der Berhandlung find:

1. Borlage des Berichts des Borftands für 1913 mit den Bemerkungen des Auffichtsrats;
Pefchlufigfung über die Genehmigung der Bilang und Gewinn- und Verluftrechnung per 81. Dezember 1912, fo fe über die Bervendung des Keingewinns.

2. Entlastung des Borftands.

3. Entlastung des Auffichtsrats.

4. Wahr von Krigfiedern des Auffichtsrats.

5. Ergänzung des § 14 des Statuts betreffend Gefellstaftszeichung.

Die Afrionäre, welche an der Beschinkfastung in der Generaldersammung teilnehmen wollen, haben ihre Altien schaften am 14. März iplis dei einer der nachsehend verze denten Sellen oder dei einem bentschen Rotar zu hinterslegen in Prantfurt a. M. bei der Mitteldentschen Ceditioner, in Bertin bei der Mitteldentschen Ereditden forder der der der der Verrichten Geder der Mitteldentschen Greditden Gederbant, in Bertin bei der Mitteldentschen Ereditden Greditden, Gieben, G

Brantfurt a. IR., ben 22. Februar 1918.

Der Auffichtsrat ber Mittelbeutiden Greditbant.

Ridarb D. Baffavant-Gontarb.

Jojef Baer.

F 110

Die Mitglieber werben gur Sauptbersammlung auf Dienstag, den 25. Februar 1913, 63/2 Uhr abends, in bie Bahrifche Bierhalle, Abolffrage 3 hier, eingelaben.

以女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女

Verschönerungs-Verein,

Wiesbaden (E. V.).

Mitglieder-Versammlung

findet Montag, den 24. Februar 1913, abends

Sis Uhr, im Hotel Frankfurter Hof (1, Stock) statt.

Tagesordnung:

5. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

watchcolobolobolobology at a to the following at a finite of the following of the following

Mm Dienotag, ben 25. Februar, nachmittage 5 Hhr, beginnt ein neuer

3. Wahl der Rechnungsprüfer.

1. Jahresbericht.

2. Kassenbericht.

4. Satzungsänderung.

Wiesbadener Hansfranenb

Zageborbunug:

1. Rechnungsabschluß und Jahresbericht für 1912. 2. Reuwahl des Borkandes und der Ausschüffe. 3. Berschiedenes.

Wiesbaben, ben 13. Februar 1913.

Die ordentliche

Der Borftanb.

F 235

Der Vorstand.

F 330

Genoffenichaft Wiesbaden, Del. 2599 G. m. b. D. Tel. 2509, Montag, 3. Mar: 1913, abbs. 8 llix, findet im Sotel Ginborn, Martifraße,

nabet im hotel Ginbern, Martiftraße, (Generalversammlung bett zu welcher die Bitglieder hiermit eingeladen werden.

Tavedordmung:

1. Berlefen de Brototolls.

2. a) Gericht des Aufüchterats.
b) Beri t des Dreftors.
o) Ber dt des Gesä is ührers.
3. Genehmigung der Blanz.
4. Emi finng des Borhondes.
b. Eenehmigung der Berteilung des

Barfumerie-Einfaufs-

5. Genehmigung ber Berteilung bes Reingeminnes.

Seingeminnes.

6. Statut-nändexung § 13, § 39, § 54.

7. Erdő ung der Architetung des Gestadit führers.

9. Badi des Borkandes.

10. Badi des Roriandes.

11. Meridiebenes.

Ludwig Lange.

11. Bericiebenes.
Die Bilang liegt in ber Gelaufteftelle, Scharnb rieftrage 17, jur Enidet offen. Der Auffichtorat: Der Borftand:

Bennehütte-Kale Ofd. 45 Pf. Schweinefüßichen Bib. 45 Pf. 378 Bei feber Bitterung macht -

Karl Löhlz.

Ulbion

die Sande blendend weiß. Beit in Apothefer allman Ftoras Drogerie, Groge Burgfrage b. (Segen

Gesichtsröte

ServierRurius

für madden im Saal des Pfarrhanjes, An der Ringtirde Rr. 3.

Anmeldungen zu richten en It. H. Grimm, Baltmählitraße 6. F 501

Der Borjtand.

Seit 21 Jahren behandelt arzuet- und operationstos

Seit 21 Jahren behandelt arzuet- und operationstos

dungen, sehmerzhafte Periode, sowie andere Erkrankungen, wie Nervenleiden, Gicht, Rheumatismus, ischias etc.

Frau A. Malech, Schülerin von Dr. med. Thure Brandt, insitt f. Natur-u. elektr. Liehtheilve L. Elektrotherapie, Thure Brandt, insitt f. Natur-u. elektr. Liehtheilve L. Elektrotherapie, Thure Brandtbehandl etc.

Bansar-Frie reh-Hing 12.

**Prechst.: Biemstag, Bonnerstag und Samstag 2—5 Uhr.

**Drechst.: Biemstag, Bonnerstag und Samstag 2—5 Uhr.

**Drechst.: Biemstag, Bonnerstag und Samstag 2—5 Uhr.

**Drechst.: Diemstag, Bonnerstag 2—5 Uhr.

**Drechst.: Diemstag,

Mittwoch, den 26. Februar, abends 81/, Uhr, im grossen Saal der "Turngesellschaft":

Vortrag

des Herrn Prof. Dr. William M. Sioane, von der Columbia-Universität New York (Austauschprofessor 1912/13 an der Kgl. Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin):

"Volksherrschaft in Amerika". Der Vortrag wird in deutscher Sprache gehalten.

Saalplatz Mk. 1.—, vorbehaltener Platz Mk. 2.—. Karten zu Mk. 1.— sind zu haben bei Herrn Walther Seidel, Wil-helmstrasse 56, Carl Werner, Bismarckring 2, Phil, Brand (H. Schellen-berg'sche Buchhandlung) Kirchgesse 1. Karten zu Mk. 2.— nur bei berg'sche Buchhandlung) Kirchgesse 1. Karten zu Mk. 2.— nur bei Herrn Walther Seidel, Wilhelmstrasse 56. Die Damen werden höff, gebeten ihre Hüte im Saal abzunehmen

> Gothaer Lebensversieherungsbank auf Gegenseitigkeit.

> > Versicherungsbestand:

1 Milliarde 130 Millionen Mark

Bisher gewährte Dividenden: 295 Millionen Mark,

Alle Ueberschüsse kommen den Versidierungsnehmern augute.

Unverfallbarkeit, Unanfeditbarkeit, Weltpolice. Vertreter: Hop. Port, i. Fa. Ilerm. Rühl,

Friedrichstr. 30, 1.

Weinrevenpflanzen

in befien Gorten empfiehlt Joh. Behrben. Gärinerei, Frantfurter Strafe 8.

Maustartoffeln

in prima Qualität fortwährend gu baben, Otto I nkalbach, Schwalbocher Str. 91.

Geschmiedete Bugelpähle billigk 320 prau Kötlch-Deidemann, Cedan-ftrake 1, 1. St. cupficht fic im Wäsche-näben. Derrenhemden unt. Garantie für guten 343.

Eine in jeder Hinsicht ungewöhnlich günstige Reise-Gelegenheit nach Spanien, bietet die von uns im :: :: :: Auftrage geleitete grosse :: :: ::

Oster-Reise nach

und Südfrankreich.

Für die wissenschaftliche Führung sind die Herren Hofrat Professor Dr. J. Neuwirth (Kunstgeschichte) u. Professor Dr. H. Hassinger (Kulturgeographie) geu. Professor Dr. H. Hassinger (Kulturgeographie) ge-wonnen worden, — Reise-Route: Basel, Genua, mit Schnelldampfer des Nordd. Lloyd nach Algier und Gibraltar, Granada, Sevilla, Cordova, Madrid (Escurial u. Toledo), Jrun, Biarritz, Lourdes, Toulouse, Mar-:: :: solle, Lyon, Basel, :: :: Abfahrt von Basel 17. März.—Reisedauer 25 Tage,

Einschliesslich sümtlicher Ausgaben der ganzen Reise; Bahn H. Kl., Spanien I. Kl., Dampfer I. Kl., Luxus-zug u. Schlufwagen, erstkl. Hotels u. vollständige Verpflegung (auch unterwegs), Trinkgelder, Eintrittsgelder, Wagenrundfahrten, Ausflüge, altbew. Reisebegleitung, :: :: wissenschaftliche Leitung. :: ::

Gesamtpreis nur Mk. 1185 .-.

Teilnehmerzahl sehr beschränkte, daher zeitigste Anmeldung dringend geboten. Ausführliche Prospekte

Atlantic-Weltreisebureau

G. m. b. H., Frankfurt a. M. Geschaftsatelle für Wiesbaden Reisebureau Born u. Schottenfels (Nassauer Hof).

mit den prachtvollen neuen Schnellpostdampfern des Königlich Hollandischen Lloyd, Amsterdam. Preis I. Kl. Mk. 660 .- , Mittelklasse Mk. 380 .-

Alles Nähere durch die General-Agentur Wiesbaden

Rorn & Schottenfels. Motel Nassau. - Tel. 1900,

1 Posten Samt-, Plüsch- u. Velour-Mäntel

früher bis 40. – Mk. 1 Posten melierte Paletots früher bis jetzt 10. - Mk.

früher bis Posten Kostume früher bis jetzt stück 15. Mk. jetzt 20.- MK. 45.- Mk.

Langgasse 32 Europäischer Hof

Langgasse 32 Europäischer Hof

Frankfurter Konfektions-Haus.

Victor Hollaender, Schaukellied, Kirschen in Nachbars Garten, Kasino-Lied, Süssen kleinen Mädchen, Vorschuss auf die Seligkeit.

Morena, Töff Töff-Potpourri.

Jarno, Förster-Christel u. andere Schlager. Früh. Preis 50 Pf. jetzt per Heft 20 Pf. 5 Hefte nach Wahl

Ausverkauf

Harenstrasse S, Eckhaus Langgasse.

Schluss-Räumung!

Letzter Ve kaufstag Mittwoch, 26. Februar. Noch vorrätig ca. 300 moderne Korsetten, sowie Büstenhalter, Hüftformer, Reformleibehen, Um-stands-Korsetten u. Leibbinden, ferner

Damen u. Kinderstrümpfe jeder Art, Socken für Herren u. für Kinder, Handschuhe u. Unterkielder für Winter und Sommer, Reformhosen, Untertaillen, Flanellhemden, Kindersweaters etc. etc.

Räumungspreisel

Laden-Einrichtung zu verkaufen.



Turn-Anzüge Turn-Sweater

Iowie einzelne

Turn-Hosen nach Vorschrift

empfiehtt zu billigften Preifen

Mühlgasse 11—13.



Kinderwagen mit Gummiräder Mt. 20—25, 28, 35—75.
Kleppwagen mit Gummiräder Mt. 11, 12, 14, 18, 25—40.
Kliegende Holländer . . Mt. 10, 12, 14, 18, 20—28.
Kinderpult Mt. 18—20, 38. Leiterwag. Mt. 4, 6, 8, 12, 16—20.
Baltonmödel, Liegeftühle, Kinderftühle sehr billig.
Gummiräder werd, aufgezogen. Alle Reparaturen billigit.

Wringmaschinen

Trockengestelle

Kirchgasse

47.

Bügelbretter

Bügeleisen

Rein Laben, baher bie billigen Preife. A. Alexi, Wiesbaden, Dambachtal 5, Tel. 2658.

Spezial-Magazin für Haus- und Küchen-Geräte.

John's Volldampf-Waschmaschine

Sie sparen mehr als die Hälfte an Zeit,

Seife und Feuerung

und schonen Ihre Wäsche

wenn Sie mit dieser vorzüglichen und bewährten Maschine waschen, Lassen Sie sich die Maschine

ohne Kaufzwang vorführen.

Grosses Lager sämtlicher Artikel für

Waschküche und Bügelzimmer

in nur allerbester Qualität: Gardinenspanner

Wäschemangeln

Waschwannen

Wäscheleinen

Bügelöfen

Telephon

213.

Corsetiere - Bandagistin. Saalgasse 20.

Spezialkorsetts für Maganleidende, Operierte, Druckempfindliche usw. .

Leibbinden und alle Unterleibsbandagen.

Niederlage von Kalasiris, bester Korsettersatz.

Americ. Zahn-Praxis Langgasse 10.

Erstklassiges Institut für künstlichen Zahn-Ersatz. Spezialität: Kronen- und Brückenarbeiten

(Plattenloser Zahn-Ersatz.) Zahnziehen fast ganzlich schmerzlos mittelst örtlicher Zahnfleischbetäubung. Plombieren hohler Zahne in jeder gewünschten Ausführung. Reparaturen und Emarbeitungen alter, wie schlechtsitzender Gebisse unter Garantie für tadellosen Sitz und Kaufabigkeit, Massige Preise. Zahlreiche Dank- und Anerkennungsschre ben. Rat und Kostenanschläge ohne jede Verbindlichkeit.



Unser Fabrikat zelchnot sich durch Harte, Widerstandsfilhigknit and Policefillight auxu, wird deshalls feders anderen Fubrikat.

August Rorig & Cie., Wiesbaden Laux-, Farker- une Kittlabrik Fernsprecher 2500 und 3350.

Fahrflühle für Bim. u. Strafe.



Berfaufu,Miete. Much Bei mung. Much Bettrifche und Simmer-Rlofetts leibwei : Mehmer. Mebergaffe 8, Otb. Ed. 8221, Mepar. prompt and billig.

3205

und die heranwachsende Jugend sind Havenal und Nährsniz-Havenal aus dem Knelpp- und Reform-haus Rheinstrasse 71 das Beste und Billigste. Paket 50 und 60 Pfg. 391

Je hober bie lage, je reiner bie Buit, beft beiner und aromatifcher ber Santg. Bon einer ber bodften lage Albeinbellens auf meinem Wanberbienenlianb geernteten.

Sonig, gar. Naturprodutt,

per Pfund Bit. 1.20 obne Glas fr. Caus. Carl Praetorius, Bienenguchter, Mibrecht Darerftrage,



feit eine inn die den Bed @01 hat

dan QUE Die Das fai and Bol loni bati und

fen. mar Meg Rich Bose ber Feb am. Thr mot

fein

gin mon groj

> um Pro

Inni Rin

EHRI er. ang 2841 hati bon mie Bri bod nid Ber ein

Ed) GI Gira Mu GYE Stör nod Offi विष्

mar Ma: feir